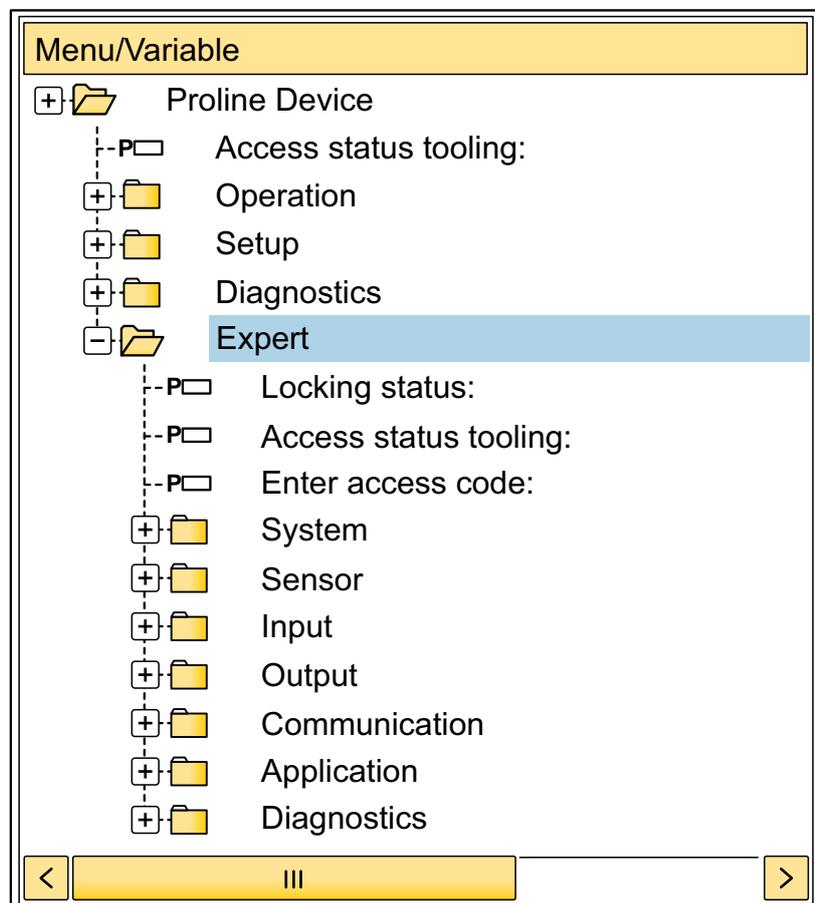


Beschreibung Geräteparameter Proline Promass 200 FOUNDATION Fieldbus

Coriolis-Durchflussmessgerät



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument	4			
1.1	Dokumentfunktion	4			
1.2	Zielgruppe	4			
1.3	Umgang mit dem Dokument	4			
1.3.1	Informationen zum Dokumentaufbau	4			
1.3.2	Aufbau einer Parameterbeschreibung	6			
1.4	Verwendete Symbole	6			
1.4.1	Symbole für Informationstypen	6			
1.4.2	Symbole in Grafiken	7			
1.5	Dokumentation	7			
1.5.1	Standarddokumentation	7			
1.5.2	Geräteabhängige Zusatzdokumentation	7			
2	Übersicht zum Experten-Bedienmenü	8			
3	Beschreibung der Geräteparameter	11			
3.1	Untermenü "System"	14			
3.1.1	Untermenü "Anzeige"	14			
3.1.2	Untermenü "Datensicher.Anz."	27			
3.1.3	Untermenü "Diag.einstellung"	30			
3.1.4	Untermenü "Administration"	43			
3.2	Untermenü "Sensor"	50			
3.2.1	Untermenü "Messwerte"	50			
3.2.2	Untermenü "Systemeinheiten"	57			
3.2.3	Untermenü "Prozessparameter"	65			
3.2.4	Untermenü "Messmodus"	73			
3.2.5	Untermenü "Berech. Größen"	75			
3.2.6	Untermenü "Sensorabgleich"	78			
3.2.7	Untermenü "Kalibrierung"	84			
3.3	Untermenü "Ausgang"	87			
3.3.1	Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang"	87			
3.4	Untermenü "Kommunikation"	108			
3.4.1	Untermenü "Resource block"	109			
3.5	Untermenü "Analog inputs"	130			
3.5.1	Untermenü "Analog input 1 ... n"	131			
3.6	Untermenü "Discrete inputs"	178			
3.6.1	Untermenü "Discrete input 1 ... n"	179			
3.7	Untermenü "Analog outputs"	207			
3.7.1	Untermenü "Multiple AO"	207			
3.8	Untermenü "Discrete outputs"	216			
3.8.1	Untermenü "Multiple DO"	216			
3.9	Untermenü "Applikation"	225			
3.9.1	Untermenü "Summenzähler 1 ... n"	225			
3.10	Untermenü "Diagnose"	230			
3.10.1	Untermenü "Diagnoseliste"	232			
3.10.2	Untermenü "Ereignis-Logbuch"	237			
3.10.3	Untermenü "Geräteinformation"	239			
3.10.4	Untermenü "Messwertspeicher"	243			
3.10.5	Untermenü "Min/Max-Werte"	249			
3.10.6	Untermenü "Heartbeat"	258			
3.10.7	Untermenü "Simulation"	258			
4	Länderspezifische Werkseinstellungen	264			
4.1	SI-Einheiten	264			
4.1.1	Systemeinheiten	264			
4.1.2	Endwerte	264			
4.1.3	Impulswertigkeit	264			
4.1.4	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	265			
4.2	US-Einheiten	265			
4.2.1	Systemeinheiten	265			
4.2.2	Endwerte	266			
4.2.3	Impulswertigkeit	266			
4.2.4	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	266			
5	Erläuterung der Einheitenabkürzungen	268			
5.1	SI-Einheiten	268			
5.2	US-Einheiten	268			
5.3	Imperial-Einheiten	269			
	Stichwortverzeichnis	271			

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Experten-Bedienmenüs.

Es dient der Durchführung von Aufgaben, die detaillierte Kenntnisse über die Funktionsweise des Geräts erfordern:

- Inbetriebnahme von Messungen unter schwierigen Bedingungen
- Optimale Anpassung der Messung an schwierige Bedingungen
- Detaillierte Konfiguration der Kommunikationsschnittstelle
- Fehlerdiagnose in schwierigen Fällen

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Umgang mit dem Dokument

1.3.1 Informationen zum Dokumentaufbau

Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter gemäß der Struktur vom Menü **Experte** (→  8) auf, die mit der Aktivierung der **Anwenderrolle "Instandhalter"** zur Verfügung stehen.



1 Beispielgrafik für den schematischen Aufbau des Bedienmenüs

- Weitere Angaben zur:
- Anordnung der Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü **Betrieb**, Menü **Setup**, Menü **Diagnose** mit Kurzbeschreibungen: Betriebsanleitung → 7
 - Bedienphilosophie des Bedienmenüs: Betriebsanleitung → 7

1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Bestandteile einer Parameterbeschreibung erläutert:

Vollständiger Name des Parameters	Schreibgeschützter Parameter = 
Navigation	 Navigationspfad zum Parameter via Vor-Ort-Anzeige (Direktzugriffscod)  Navigationspfad zum Parameter via Bedientool Die Namen der Menüs, Untermenüs und Parameter werden in abgekürzter Form aufgeführt, wie sie auf Anzeige und im Bedientool erscheinen.
Voraussetzung	Nur unter dieser Voraussetzung ist der Parameter verfügbar
Beschreibung	Erläuterung der Funktion des Parameters
Auswahl	Auflistung der einzelnen Optionen vom Parameter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Option 1 ▪ Option 2
Eingabe	Eingabebereich vom Parameter
Anzeige	Anzeigewert/-daten vom Parameter
Werkseinstellung	Voreinstellung ab Werk
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Erläuterungen (z.B. durch Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu einzelnen Optionen ▪ Zu Anzeigewert/-daten ▪ Zum Eingabebereich ▪ Zur Werkseinstellung ▪ Zur Funktion des Parameters

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
	Bedienung via Bedientool
	Schreibgeschützter Parameter

1.4.2 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
1, 2, 3 ...	Positionsnummern	A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte		

1.5 Dokumentation

1.5.1 Standarddokumentation

Betriebsanleitung

Messgerät	Dokumentationscode
Promass 8A2B**-...	BA01827D
Promass 8E2B**-...	BA01314D
Promass 8E2C**-...	BA01639D
Promass 8F2B**-...	BA01315D

1.5.2 Geräteabhängige Zusatzdokumentation

Sonderdokumentation

Inhalt	Dokumentationscode
Angaben zur Druckgeräterichtlinie	SD01614D
Anzeige- und Bedienmodul FHX50	SD01007F
Heartbeat Technology	SD01848D

2 Übersicht zum Experten-Bedienmenü

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Menüstruktur vom Experten-Bedienmenü mit seinen Parametern. Die Seitenzahlangabe verweist auf die zugehörige Beschreibung des Untermenüs oder Parameters.

☰ Experte		
Direktzugriff (0106)		→ 11
Status Verrieg. (0004)		→ 12
Zugriff Anzeige (0091)		→ 13
Freig.code eing. (0092)		→ 14
▶ System		→ 14
▶ Anzeige		→ 14
▶ Datensicher.Anz.		→ 27
▶ Diag.einstellung		→ 30
▶ Administration		→ 43
▶ Sensor		→ 50
▶ Messwerte		→ 50
▶ Systemeinheiten		→ 57
▶ Prozessparameter		→ 65
▶ Messmodus		→ 73
▶ Berechn. Größen		→ 75
▶ Sensorabgleich		→ 78
▶ Kalibrierung		→ 84
▶ Ausgang		→ 87
▶ PFS-Ausgang		→ 87

▶ Kommunikation	→  108
Geräteadresse (11061)	→  108
▶ Resource block	→  109
▶ Analog inputs	→  130
▶ Analog input 1 ... n	→  131
▶ Discrete inputs	→  178
▶ Discrete input 1 ... n	→  179
▶ Analog outputs	→  207
▶ Multiple AO	→  207
▶ Discrete outputs	→  216
▶ Multiple DO	→  216
▶ Applikation	→  225
Summenz. rücks. (2806)	→  225
▶ Summenzähler 1 ... n	→  225
▶ Diagnose	→  230
Akt. Diagnose (0691)	→  230
Letzte Diagnose (0690)	→  231
Zeit ab Neustart (0653)	→  232
Betriebszeit (0652)	→  232
▶ Diagnoseliste	→  232
▶ Ereignis-Logbuch	→  237
▶ Geräteinfo	→  239
▶ Messwertspeicher	→  243
▶ Min/Max-Werte	→  249

▶ Heartbeat	→  258
▶ Simulation	→  258

3 Beschreibung der Geräteparameter

Die Parameter werden im Folgenden nach der Menüstruktur der Vor-Ort-Anzeige aufgeführt. Spezifische Parameter für die Bedientools sind an den entsprechenden Stellen in der Menüstruktur eingefügt.

 Experte		
Direktzugriff (0106)	→ 	11
Status Verrieg. (0004)	→ 	12
Zugriff Anzeige (0091)	→ 	13
Freig.code eing. (0092)	→ 	14
▶ System	→ 	14
▶ Sensor	→ 	50
▶ Ausgang	→ 	87
▶ Kommunikation	→ 	108
▶ Analog inputs	→ 	130
▶ Discrete inputs	→ 	178
▶ Analog outputs	→ 	207
▶ Discrete outputs	→ 	216
▶ Applikation	→ 	225
▶ Diagnose	→ 	230

Direktzugriff



Navigation

 Experte → Direktzugriff (0106)

Beschreibung

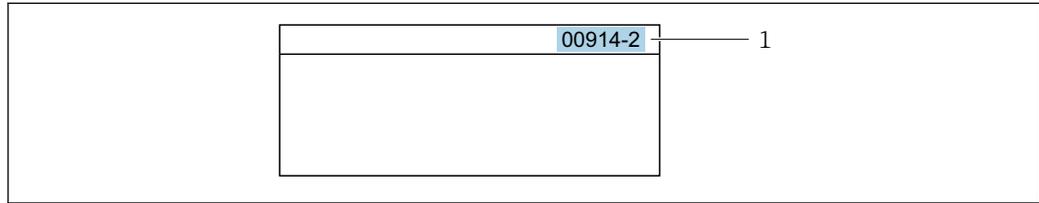
Eingabe des Zugriffscodes, um via Vor-Ort-Bedienung direkt auf den gewünschten Parameter zugreifen zu können. Jedem Parameter ist dafür eine Parameternummer zugeordnet.

Eingabe

0 ... 65535

Zusätzliche Information*Eingabe*

Der Direktzugriffscod besteht aus einer maximal 5-stelligen Nummer und der Kanalnummer, die den Kanal einer Prozessgröße identifiziert: z.B. 00914-2. Dieser erscheint während der Navigieransicht rechts in der Kopfzeile des gewählten Parameters.



A0029414

1 Direktzugriffscod

Bei der Eingabe des Direktzugriffscodes folgende Punkte beachten:

- Die führenden Nullen im Direktzugriffscod müssen nicht eingegeben werden.
Beispiel: Eingabe von **914** statt **00914**
- Wenn keine Kanalnummer eingegeben wird, wird automatisch Kanal 1 angesprungen.
Beispiel: Eingabe von **00914** → Parameter **Zuord.Prozessgr.**
- Wenn auf einen anderen Kanal gesprungen wird: Direktzugriffscod mit der entsprechenden Kanalnummer eingeben.
Beispiel: Eingabe von **00914-2** → Parameter **Zuord.Prozessgr.**

Status Verrieg.**Navigation**

Experte → Status Verrieg. (0004)

Beschreibung

Anzeige des aktiven Schreibschutzes.

Anzeige

- Hardw.-verrieg.
- Vorüber. verrieg

Zusätzliche Information*Anzeige*

Wenn mehrere Schreibschutzarten aktiv sind, wird auf der Vor-Ort-Anzeige der Schreibschutz mit der höchsten Priorität angezeigt. Im Bedientool hingegen werden alle aktiven Schreibschutzarten angezeigt.

Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" → 7

Auswahl

Optionen	Beschreibung
Keine	Es gelten die Zugriffsrechte, die in Parameter Zugriff Anzeige (→ 13) angezeigt werden. . Erscheint nur auf der Vor-Ort-Anzeige.
Hardw.-verrieg. (Priorität 1)	Der DIP-Schalter für die Hardware-Verriegelung ist auf dem Hauptelektronikmodul aktiviert. Dadurch ist der Schreibzugriff auf die Parameter gesperrt (z.B. über Vor-Ort-Anzeige oder Bedientool) .
Vorüber. verrieg (Priorität 2) (Priorität 2)	Aufgrund interner Verarbeitungen im Gerät (z.B. Up-/Download von Daten, Reset) ist der Schreibzugriff auf die Parameter kurzzeitig gesperrt. Nach Abschluss der Verarbeitung sind die Parameter wieder änderbar.

Zugriff Anzeige

Navigation	 Experte → Zugriff Anzeige (0091)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Bediener
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn vor einem Parameter das -Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.</p> <p> Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freig.code eing. (→  14) änderbar.</p> <p> Zu Parameter Freig.code eing. (→  14): Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreibschutz aufheben via Freigabecode" →  7</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" →  7</p>

Zugriff.BedienSW

Navigation	 Experte → Zugriff.BedienSW (0005)
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Bedientool.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Instandhalter
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freig.code eing. (→  14) änderbar.</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" →  7</p>

Freig.code eing.

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0092)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz auf der Vor-Ort-Anzeige aufzuheben.
Eingabe	0 ... 9 999

Freig.code eing.

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0003)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz im Bedientool aufzuheben.
Eingabe	0 ... 9 999

3.1 Untermenü "System"

Navigation   Experte → System

▶ System	
▶ Anzeige	→  14
▶ Datensicher.Anz.	→  27
▶ Diag.einstellung	→  30
▶ Administration	→  43

3.1.1 Untermenü "Anzeige"

Navigation   Experte → System → Anzeige

▶ Anzeige	
Language (0104)	→  15
Format Anzeige (0098)	→  16
1. Anzeigewert (0107)	→  18

1.Wert 0%Bargr. (0123)	→  18
1.Wert 100%Barg (0125)	→  19
1.Nachkommast. (0095)	→  19
2. Anzeigewert (0108)	→  19
2.Nachkommast. (0117)	→  20
3. Anzeigewert (0110)	→  20
3.Wert 0%Bargr. (0124)	→  21
3.Wert 100%Barg (0126)	→  21
3.Nachkommast. (0118)	→  22
4. Anzeigewert (0109)	→  22
4.Nachkommast. (0119)	→  23
Intervall Anz. (0096)	→  23
Dämpfung Anzeige (0094)	→  24
Kopfzeile (0097)	→  24
Kopfzeilentext (0112)	→  25
Trennzeichen (0101)	→  25
Kontrast Anzeige (0105)	→  26
Hintergrundbel. (0111)	→  26
Zugriff Anzeige (0091)	→  26

Language

Navigation
  Experte → System → Anzeige → Language (0104)
Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ English ■ Deutsch * ■ Français * ■ Español * ■ Italiano * ■ Nederlands * ■ Portuguesa * ■ Polski * ■ русский язык(Ru) * ■ Svenska * ■ Türkçe * ■ 中文 (Chinese) * ■ 日本語 (Japanese) * ■ 한국어 (Korean) * ■ Bahasa Indonesia * ■ tiếng Việt (Vit) * ■ čeština (Czech) *
Werkseinstellung	English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

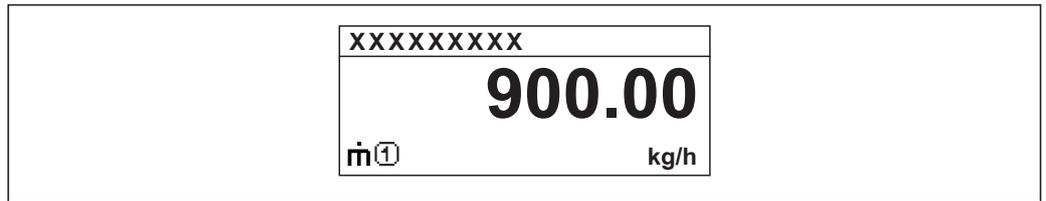
Format Anzeige

Navigation	 Experte → System → Anzeige → Format Anzeige (0098)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der Messwertdarstellung auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Wert groß ■ Bargraph+1 Wert ■ 2 Werte ■ Wert groß+2Werte ■ 4 Werte
Werkseinstellung	1 Wert groß
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Es lassen sich Darstellungsform (Größe, Bargraph) und Anzahl der gleichzeitig angezeigten Messwerte (1...4) einstellen. Diese Einstellung gilt nur für den normalen Messbetrieb.</p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden und in welcher Reihenfolge, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  18)...Parameter 4. Anzeigewert (→  22) festgelegt. ■ Wenn insgesamt mehr Messwerte festgelegt werden als die gewählte Darstellung zulässt, zeigt das Gerät die Werte im Wechsel an. Die Anzeigedauer bis zum nächsten Wechsel wird über Parameter Intervall Anz. (→  23) eingestellt.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

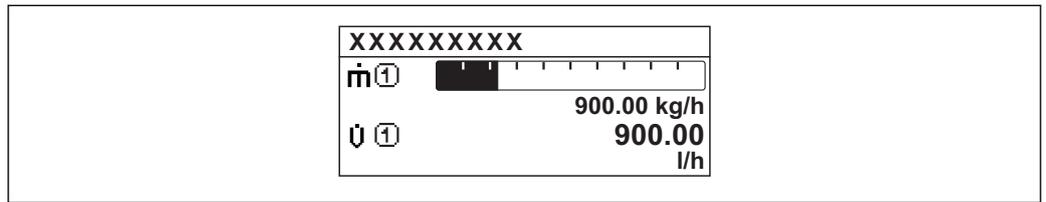
Mögliche Messwertdarstellungen auf der Vor-Ort-Anzeige:

Option "1 Wert groß"



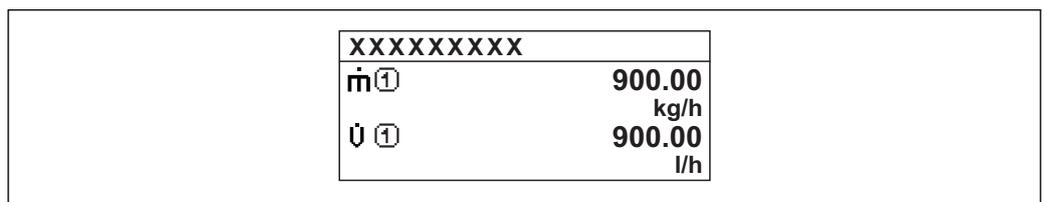
A0013099

Option "Bargraph+1 Wert"



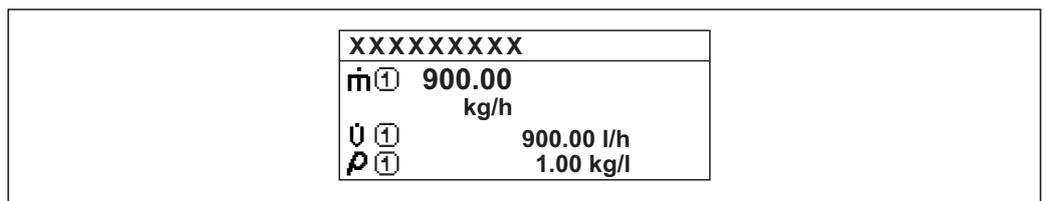
A0013098

Option "2 Werte"



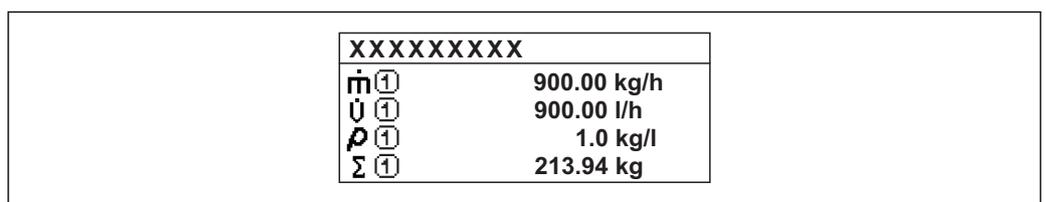
A0013100

Option "Wert groß+2Werte"



A0013102

Option "4 Werte"



A0013103

1. Anzeigewert 	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → 1. Anzeigewert (0107)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Dichte ▪ Normdichte ▪ Temperatur ▪ Summenzähler 1 ▪ Summenzähler 2 ▪ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Massefluss
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 1. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>
1.Wert 0%Bargr. 	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → 1.Wert 0%Bargr. (0123)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>

1.Wert 100%Barg



Navigation	Experte → System → Anzeige → 1.Wert 100%Barg (0125)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 264
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→ 16).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→ 57) übernommen.</p>

1.Nachkommast.



Navigation	Experte → System → Anzeige → 1.Nachkommast. (0095)
Voraussetzung	In Parameter 1. Anzeigewert (→ 18) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 1. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

2. Anzeigewert



Navigation	Experte → System → Anzeige → 2. Anzeigewert (0108)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.

Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 2. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>

2.Nachkommast.



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 2.Nachkommast. (0117)
Voraussetzung	In Parameter 2. Anzeigewert (→  19) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 2. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

3. Anzeigewert



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3. Anzeigewert (0110)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 3. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>
--------------------------------	---

3.Wert 0%Bargr.

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Wert 0%Bargr. (0124)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  20) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>

3.Wert 100%Barg

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Wert 100%Barg (0126)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  20) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>
<hr/>	
3.Nachkommast. 	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Nachkommast. (0118)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  20) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 3. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

4. Anzeigewert 

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 4. Anzeigewert (0109)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 4. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>
--------------------------------	---

4.Nachkommast.



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 4.Nachkommast. (0119)
Voraussetzung	In Parameter 4. Anzeigewert (→  22) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 4. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

Intervall Anz.

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Intervall Anz. (0096)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe der Anzeigedauer von Messwerten auf der Vor-Ort-Anzeige, wenn diese alternierend angezeigt werden.
Eingabe	1 ... 10 s
Werkseinstellung	5 s

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Ein solcher Wechsel wird nur automatisch erzeugt, wenn mehr Messwerte festgelegt werden als aufgrund der gewählten Darstellungsform gleichzeitig auf der Vor-Ort- Anzeige angezeigt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  18)...Parameter 4. Anzeigewert (→  22) festgelegt. ■ Die Darstellungsform der angezeigten Messwerte wird über Parameter Format Anzeige (→  16) festgelegt.
--------------------------------	--

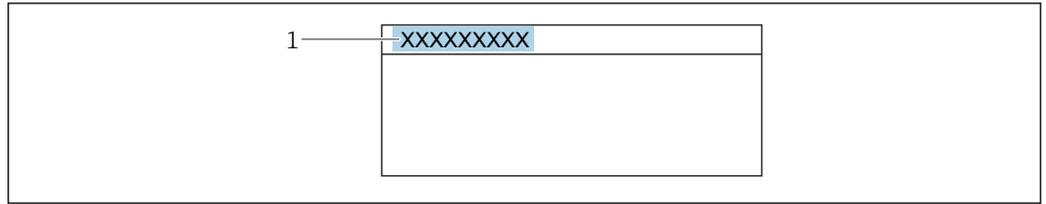
Dämpfung Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Dämpfung Anzeige (0094)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit der Vor-Ort-Anzeige auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ¹⁾) für die Dämpfung der Anzeige:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert die Anzeige besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird sie hingegen abgedämpft. <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

Kopfzeile

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Kopfzeile (0097)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl des Kopfzeileninhalts der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Messstellenbez. ■ Freitext
Werkseinstellung	Messstellenbez.
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.</p>

1) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung



A0029422

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Auswahl

- Messstellenbez.
Wird in Parameter **Messstellenbez.** (→ 240) definiert.
- Freitext
Wird in Parameter **Kopfzeilentext** (→ 25) definiert.

Kopfzeilentext



Navigation

Experte → System → Anzeige → Kopfzeilentext (0112)

Voraussetzung

In Parameter **Kopfzeile** (→ 24) ist die Option **Freitext** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe eines kundenspezifischen Textes für die Kopfzeile der Vor-Ort-Anzeige.

Eingabe

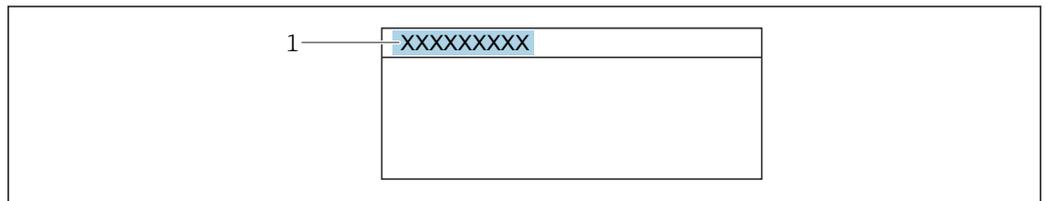
Max. 12 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung

Zusätzliche Information

Beschreibung

Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.



A0029422

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Trennzeichen



Navigation

Experte → System → Anzeige → Trennzeichen (0101)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Auswahl des Trennzeichens für die Dezimaldarstellung von Zahlenwerten.

Auswahl

- . (Punkt)
- , (Komma)

Werkseinstellung . (Punkt)

Kontrast Anzeige

Navigation   Experte → System → Anzeige → Kontrast Anzeige (0105)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Eingabe zur Anpassung des Anzeigekontrasts an die Umgebungsbedingungen (z.B. an Ablesewinkel oder Beleuchtung).

Eingabe 20 ... 80 %

Werkseinstellung Abhängig vom Display

Zusätzliche Information *Kontrast einstellen via Drucktasten:*

- Schwächer: Tasten   gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- Stärker: Tasten   gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Hintergrundbel.

Navigation   Experte → System → Anzeige → Hintergrundbel. (0111)

Voraussetzung Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option **E** "SD03 4-zeilig, beleuchtet; Touch Control + Datensicherungsfunktion"

Beschreibung Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Vor-Ort-Anzeige.

Auswahl

- Deaktivieren
- Aktivieren

Werkseinstellung Deaktivieren

Zugriff Anzeige

Navigation   Experte → System → Anzeige → Zugriff Anzeige (0091)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Bediener
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn vor einem Parameter das -Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.</p> <ul style="list-style-type: none">  Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freig.code eing. (→  14) änderbar.  Zu Parameter Freig.code eing. (→  14): Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreibschutz aufheben via Freigabecode" →  7  Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. <p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" →  7

3.1.2 Untermenü "Datensicher.Anz."

Navigation   Experte → System → Datensicher.Anz.

▶ **Datensicher.Anz.**

Betriebszeit (0652)	→  27
Letzte Sicherung (0102)	→  28
Daten verwalten (0100)	→  28
Ergebnis Vergl. (0103)	→  29

Betriebszeit

Navigation	  Experte → System → Datensicher.Anz. → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p>Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.</p>

Letzte Sicherung

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Letzte Sicherung (0102)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, wann die letzte Datensicherung in das Anzeigemodul erfolgt ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Daten verwalten



Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Daten verwalten (0100)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl einer Aktion zur Datensicherung in das Anzeigemodul.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Sichern ▪ Wiederherstellen ▪ Duplizieren ▪ Vergleichen ▪ Sicherung lösch. ▪ Display incomp.
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Während die Aktion durchgeführt wird, ist die Parametrierung via Vor-Ort-Anzeige gesperrt.</p>



Zur Statusmeldung im Bedientool: Parameter **Sicherung Status** (→  29)

Auswahl

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Sichern	Die aktuelle Gerätekonfiguration wird vom HistoROM Backup in das Anzeigemodul des Geräts gesichert. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Sicherung aktiv, bitte warten!
Wiederherstellen	Die letzte Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Anzeigemodul in das HistoROM Backup des Geräts zurückgespielt. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Wiederherstellen aktiv! Stromvers. nicht trennen!
Vergleichen	Die im Anzeigemodul gespeicherte Gerätekonfiguration wird mit der aktuellen Gerätekonfiguration des HistoROM Backups verglichen. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Vergl. Dateien Das Ergebnis lässt sich in Parameter Ergebnis Vergl. (→  29) anzeigen.

Optionen	Beschreibung
Duplizieren	Die Messumformerkonfiguration eines Geräts wird mithilfe des Anzeigemoduls auf ein anderes Gerät übertragen. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Kopieren aktiv! Stromversorgung nicht trennen!
Sicherung lösch.	Die Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Anzeigemodul des Geräts gelöscht. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Lösche Datei
Display incomp.	Wenn das Anzeigemodul inkompatibel ist, wird diese Option angezeigt. Alle anderen Optionen stehen nicht zur Verfügung. Eine Auswahl ist dann nicht möglich. Diese Option wird angezeigt, wenn es nicht möglich ist, die Geräte- und Feldbus-Daten zu sichern. Das Anzeigemodul sollte dann auf die aktuellste Software-Version upgedated werden, damit das Speichern der Daten möglich ist.

 Für ein Update des Anzeigemoduls auf die aktuellste Software-Version: Wenden Sie sich an Ihre zuständige Endress+Hauser-Serviceorganisation.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Sicherung Status

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Sicherung Status (0121)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige zum Stand der Datensicherungsaktion.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine ■ Sicherung läuft ■ Wiederh. läuft ■ Import. läuft ■ Löschen läuft ■ Vergleich läuft
Werkseinstellung	Keine

Ergebnis Vergl.

Navigation	  Experte → System → Datensicher.Anz. → Ergebnis Vergl. (0103)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige des letzten Ergebnisses vom Vergleich der aktuellen Gerätekonfiguration mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Identisch ■ Nicht identisch ■ Sicherung fehlt

- Daten defekt
- Ungeprüft
- Datens. n. komp.

Werkseinstellung

Ungeprüft

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Der Vergleich wird über die Option **Vergleichen** in Parameter **Daten verwalten** (→  28) gestartet.

Auswahl

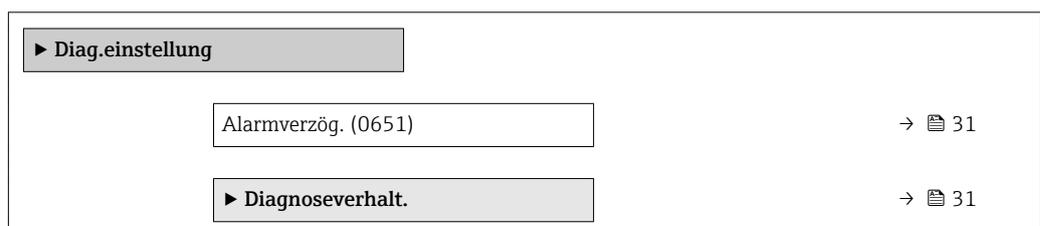
- Identisch
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul überein.
 - Wenn die Messumformerkonfiguration eines anderen Geräts auf das Gerät via Anzeigemodul und Option **Duplizieren** in Parameter **Daten verwalten** (→  28) übertragen wurde, stimmt die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul nur zum Teil überein: Die Einstellungen bezüglich Messumformer sind nicht identisch.
- Nicht identisch
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt nicht mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul überein.
- Sicherung fehlt
 - Von der Gerätekonfiguration des HistoROM existiert keine Sicherungskopie im Anzeigemodul.
- Daten defekt
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM ist mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul nicht kompatibel oder fehlerhaft.
- Ungeprüft
 - Es wurde noch kein Vergleich zwischen der Gerätekonfiguration des HistoROM und ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul durchgeführt.
- Datens. n. komp.
 - Die Sicherungskopie im Anzeigemodul ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

3.1.3 Untermenü "Diag.einstellung"*Navigation*

  Experte → System → Diag.einstellung



**Alarmverzög.**

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Alarmverzög. (0651)
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis das Gerät eine Diagnosemeldung generiert. Das Zurücksetzen der Diagnosemeldung erfolgt ohne Zeitverzögerung.
Eingabe	0 ... 60 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Diese Einstellung wirkt sich auf die folgenden Diagnosemeldungen aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 046 Sensorlimit ▪ 140 Sensorsignal ▪ 830 Sensortemp. ▪ 831 Sensortemp. ▪ 832 Elektroniktemp. ▪ 833 Elektroniktemp. ▪ 834 Prozesstemp. ▪ 835 Prozesstemp. ▪ 910 Rohr schw. nicht ▪ 912 Messstoff inhom. ▪ 913 Messstoff unge.

Untermenü "Diagnoseverhalt."

Jeder Diagnoseinformation ist ab Werk ein bestimmtes Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseinformationen im Untermenü **Diagnoseverhalt.** (→ 31) ändern.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Verhalten Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

Optionen	Beschreibung
Alarm	Das Gerät unterbricht die Messung. Die Signalausgänge und Summenzähler nehmen den definierten Alarmzustand an. Eine Diagnosemeldung wird generiert. Bei Vor-Ort-Anzeige mit Touch-Control: Die Hintergrundbeleuchtung wechselt auf rot.
Warnung	Das Gerät misst weiter. Die Signalausgänge und Summenzähler werden nicht beeinflusst. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.

Optionen	Beschreibung
Nur Logbuch	Das Gerät misst weiter. Die Diagnosemeldung wird nur im Untermenü Ereignis-Logbuch (→  237) (Untermenü Ereignisliste (→  238)) und nicht im Wechsel zur Betriebsanzeige angezeigt.
Aus	Das Diagnoseereignis wird ignoriert und weder eine Diagnosemeldung generiert noch eingetragen.

 Zuordnung des Status eines Diagnoseereignisses.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Status Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

- Bad
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Bad.
- Uncertain
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Uncertain.
- Good
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Good.

 Eine Auflistung aller Diagnoseereignisse: Betriebsanleitung zum Gerät →  7

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt.

► Diagnoseverhalt.	
Diagnosenr. 046 (0655)	→  33
Diagnosenr. 140 (0723)	→  34
Diagnosenr. 274 (0725)	→  34
Diagnosenr. 442 (0658)	→  34
Diagnosenr. 443 (0659)	→  35
Diagnosenr. 801 (0660)	→  35
Diagnosenr. 830 (0715)	→  36
Diagnosenr. 831 (0716)	→  36
Diagnosenr. 832 (0675)	→  36
Diagnosenr. 833 (0676)	→  37
Diagnosenr. 834 (0677)	→  37
Diagnosenr. 835 (0678)	→  38
Diagnosenr. 862 (0679)	→  38
Diagnosenr. 912 (0720)	→  38

Diagnosenr. 913 (0717)	→  39
Status Diag. 044 (11041)	→  39
Status Diag. 046 (11042)	→  39
Status Diag. 274 (11000)	→  40
Status Diag. 801 (11001)	→  40
Status Diag. 830 (11006)	→  40
Status Diag. 831 (11007)	→  41
Status Diag. 832 (11002)	→  41
Status Diag. 833 (11003)	→  41
Status Diag. 834 (11004)	→  42
Status Diag. 835 (11005)	→  42
Status Diag. 862 (11008)	→  42
Status Diag. 912 (11009)	→  43
Status Diag. 913 (11010)	→  43

Diagnosenr. 046 (Sensorlimit)



Navigation

  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 046 (0655)

Beschreibung

Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **△046 Sensorlimit.**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung

Warnung

Zusätzliche Information



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 140 (Sensorsignal)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 140 (0723)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 140 Sensorsignal .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31 → 31

Diagnosenr. 274 (Hauptelektronik)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 274 (0725)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 274 Hauptelektronik .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31 → 31

Diagnosenr. 442 (Frequenzausg.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 442 (0658)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 442 Frequenzausg..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch

Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 443 (Impulsausgang)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 443 (0659)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 443 Impulsausgang .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 801 (Versorg.spannung)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 801 (0660)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 801 Versorg.spannung .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 830 (Sensortemp.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 830 (0715)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 830 Sensortemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31 → 31

Diagnosenr. 831 (Sensortemp.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 831 (0716)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 831 Sensortemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31 → 31

Diagnosenr. 832 (Elektroniktemp.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 832 (0675)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 832 Elektroniktemp..

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 833 (Elektroniktemp.)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 833 (0676)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 833 Elektroniktemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 834 (Prozesstemp.)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 834 (0677)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 834 Prozesstemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 835 (Prozesstemp.)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 835 (0678)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 835 Prozesstemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Alarm▪ Warnung▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31 → 31

Diagnosenr. 862 (Rohr leer)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 862 (0679)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 862 Rohr leer.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Alarm▪ Warnung▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31 → 31

Diagnosenr. 912 (Messstoff inhom.)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 912 (0720)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 912 Messstoff inhom..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Alarm▪ Warnung▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Diagnosenr. 913 (Messstoff unge.)



Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 913 (0717)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **913 Messstoff unge..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31 →  31

Status Diag. 140 (Sensorsig. asym.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 044 (11041)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **140 Sensorsig. asym..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Bad

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 046 (Sensorlimit)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 046 (11042)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **046 Sensorlimit.**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 274 (Hauptelektronik)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 274 (11000)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **274 Hauptelektronik**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 801 (Versorg.spannung)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 801 (11001)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **801 Versorg.spannung**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 830 (Sensortemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 830 (11006)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **830 Sensortemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 831 (Sensortemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 831 (11007)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **831 Sensortemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 832 (Elektroniktemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 832 (11002)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **832 Elektroniktemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 833 (Elektroniktemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 833 (11003)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **833 Elektroniktemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 834 (Prozesstemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 834 (11004)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **834 Prozesstemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 835 (Prozesstemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 835 (11005)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **835 Prozesstemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 862 (Rohr teilgefüllt)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 862 (11008)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **862 Rohr teilgefüllt.**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 912 (Messstoff inhom.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 912 (11009)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **912 Messstoff inhom..**

- Auswahl**
- Bad
 - Uncertain
 - Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 913 (Messstoff unge.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 913 (11010)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **913 Messstoff unge..**

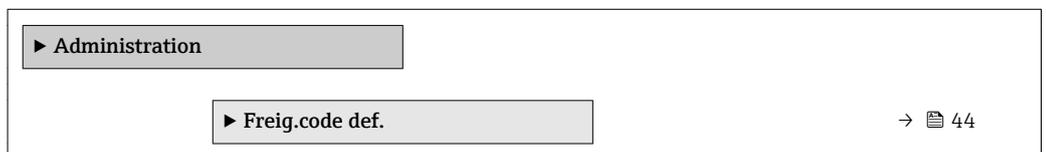
- Auswahl**
- Bad
 - Uncertain
 - Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

3.1.4 Untermenü "Administration"

Navigation   Experte → System → Administration



Restart (10800)	→ 46
SW-Opt.aktivier. (0029)	→ 47
SW-Optionsübers. (0015)	→ 48
Sens.-Notbetrieb (2566)	→ 49

Wizard "Freig.code def."

 Der Wizard **Freig.code def.** (→ 44) ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool befindet sich der Parameter **Freig.code def.** (→ 45) direkt im Untermenü **Administration**. Den Parameter **Code bestätigen** gibt es bei Bedienung über das Bedientool nicht.

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def.

► Freig.code def.	
Freig.code def.	→ 44
Code bestätigen	→ 45

Freig.code def.

Navigation

 Experte → System → Administration → Freig.code def. → Freig.code def.

Beschreibung

Eingabe eines anwenderspezifischen Freigabecodes zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Vor-Ort-Anzeige geschützt.

Eingabe

0 ... 9 999

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information

Beschreibung

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind.

Auf der Vor-Ort-Anzeige zeigt das -Symbol vor einem Parameter, dass er schreibgeschützt ist.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freig.code eing.** (→  14) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Code bestätigen

Navigation	 Experte → System → Administration → Freig.code def. → Code bestätigen
Beschreibung	Wiederholte Eingabe des definierten Freigabecodes zur Bestätigung des Freigabecodes.
Eingabe	0 ... 9999
Werkseinstellung	0

Weitere Parameter im Untermenü "Administration"

Freig.code def.

Navigation	 Experte → System → Administration → Freig.code def.
Beschreibung	Eingabe eines Freigabecodes anwenderspezifischen zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Bedientool geschützt.
Eingabe	0 ... 9999
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freig.code eing.** (→  14) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Restart**Navigation**

  Experte → System → Administration → Restart (10800)

Beschreibung

Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.

Auswahl

- Uninitialized
- Run
- Resource
- Defaults
- Processor
- Auf Werkseinst.
- Auf Auslief.zust
- ENP restart
- Auf Transd.Strd
- Fact.DefaultBlks

Werkseinstellung

Uninitialized

Zusätzliche Information*Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Uninitialized	Die Auswahl hat keine Auswirkung auf das Gerät.
Run	Die Auswahl hat keine Auswirkung auf das Gerät.
Resource	Die Auswahl hat keine Auswirkung auf das Gerät.
Defaults	Alle FOUNDATION Fieldbus Blöcke werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt. Beispiel: Analog Input Channel auf die Option Uninitialized .
Processor	Das Gerät führt einen Neustart aus.
Auf Werkseinst.	Die FOUNDATION Fieldbus Parameter (FOUNDATION Fieldbus Blöcke) und die Geräteparameter werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.

Optionen	Beschreibung
Auf Auslief.zust	Die erweiterten FOUNDATION Fieldbus Parameter (FOUNDATION Fieldbus Blöcke, Schedule-Informationen) und die Geräteparameter, für die eine kundenspezifische Voreinstellung bestellt wurde, werden auf diesen kundenspezifischen Wert zurückgesetzt.
ENP restart	Die Parameter des Elektronischen Typenschildes (Electronic Name Plate) werden zurückgesetzt. Das Gerät führt einen Neustart aus.
Auf Transd.Strd	Bestimmte (messwertrelevante) Geräteparameter werden zurückgesetzt. Die Parameter der FOUNDATION Fieldbus Blöcke bleiben unverändert.
Fact.DefaultBlks	Die erweiterten FOUNDATION Fieldbus Parameter (FOUNDATION Fieldbus Blöcke, Schedule-Informationen) werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.

Service-Reset

Navigation	 Experte → System → Administration → Service-Reset (10749)
Beschreibung	Erweiterte Auswahl für einen manuellen Neustart oder ein manuelles Zurücksetzen des Geräts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Auslief.zust+MIB ■ ENP restart
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized Werkseinstellung ■ Auslief.zust+MIB Zurücksetzen des Geräts auf den Auslieferungszustand. Wichtige Kommunikationseinstellungen werden dabei auf Werkseinstellung zurückgesetzt. ■ ENP restart Zurücksetzen der Parameter für die Electronic Name Plate (ENP).

SW-Opt.aktivier.



Navigation	 Experte → System → Administration → SW-Opt.aktivier. (0029)
Beschreibung	Eingabe eines Aktivierungscode zur Freischaltung einer zusätzlich bestellten Softwareoption.
Eingabe	Max. 10-stellige Zeichenfolge aus Zahlen.
Werkseinstellung	Abhängig von der bestellten Softwareoption

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Wenn ein Messgerät mit einer zusätzlichen Softwareoption bestellt wurde, wird der Aktivierungscode bereits ab Werk im Messgerät einprogrammiert.

Eingabe

 Für die nachträgliche Freischaltung einer Softwareoption: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

HINWEIS!

Der Aktivierungscode ist mit der Seriennummer des Messgeräts verknüpft und variiert je nach Messgerät und Softwareoption.

Die Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes führt zum Verlust bereits aktivierter Softwareoptionen.

- ▶ Vor Eingabe eines neuen Aktivierungscodes: Vorhandenen Aktivierungscode notieren.
- ▶ Den neuen Aktivierungscode eingeben, den Endress+Hauser bei Bestellung der neuen Softwareoption zur Verfügung gestellt hat.
- ▶ Nach Eingabe des Aktivierungscodes: In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  48) prüfen, ob die neue Softwareoption angezeigt wird.
 - ↳ Wenn die neue Softwareoption angezeigt wird, ist die Softwareoption aktiv.
 - ↳ Wenn die neue Softwareoption nicht angezeigt wird oder alle Softwareoptionen gelöscht wurden, war der eingegebene Code fehlerhaft oder ungültig.
- ▶ Bei Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes: Den alten Aktivierungscode eingeben.
- ▶ Den neuen Aktivierungscode unter Angabe der Seriennummer bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsorganisation prüfen lassen oder erneut anfragen.

Beispiel für eine Softwareoption

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **EA** "Extended HistoROM"

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

SW-Optionsübers.

Navigation

  Experte → System → Administration → SW-Optionsübers. (0015)

Beschreibung

Anzeige aller Software-Optionen, die im Gerät aktiviert sind.

Anzeige

- Extend. HistoROM
- HBT Monitoring
- HBT Verification

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Es werden alle Optionen angezeigt, die durch Bestellung vom Kunden zur Verfügung stehen.</p> <p><i>Option "Extend. HistoROM"</i></p> <p>Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"</p> <p><i>Option "HBT Verification" und Option "HBT Monitoring"</i></p> <p>Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"</p>
<hr/>	
Sens.-Notbetrieb	
Navigation	  Experte → System → Administration → Sens.-Notbetrieb (2566)
Voraussetzung	Das Gerät hat bei der Überprüfung der Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher oder Elektronikmodul einen Fehler festgestellt. Eine Diagnosemeldung vom Statustyp ⊗F wird ausgegeben.
Beschreibung	Einschalten des Notbetriebs vom Messaufnehmer, um die im HistoROM gespeicherte Sicherung der Messaufnehmer-Kenndaten oder Hauptelektronik-Kenndaten zu verwenden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Ok
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Daten im S-DAT oder im Onboard-Speicher aufgrund eines Defektes oder Fehlers nicht gelesen werden können, wird dieser Parameter sichtbar. Auf dem HistoROM (FT10) befindet sich eine Kopie der Daten. Wenn der Notbetrieb aktiviert wird, wird diese Kopie verwendet und das Gerät misst zumindest bis zum nächsten Aus- und Einschalten wieder korrekt. Nach dem Ein- und Ausschalten müsste man dann wieder den Notbetrieb aktivieren. So wird sichergestellt, dass der Kunde das Gerät betreiben kann, bis er ein neues Ersatzteil bekommt.</p> <p>Das Statussignal der ausgegebenen Diagnosemeldung wechselt von F (Ausfall) auf M (Wartungsbedarf), das Diagnoseverhalten von Alarm auf Warnung: △M. Die Diagnosemeldung wird solange ausgegeben, bis die Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher wieder korrekt sind.</p> <p> Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p> Informationen zu Statussignalen und Diagnoseverhalten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Diagnosemeldung"</p>

3.2 Untermenü "Sensor"

Navigation  Experte → Sensor

▶ Sensor	
▶ Messwerte	→  50
▶ Systemeinheiten	→  57
▶ Prozessparameter	→  65
▶ Messmodus	→  73
▶ Berech. Größen	→  75
▶ Sensorabgleich	→  78
▶ Kalibrierung	→  84

3.2.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte

▶ Messwerte	
▶ Prozessgrößen	→  50
▶ Summenzähler	→  53
▶ Ausgangswerte	→  55

Untermenü "Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen

▶ Prozessgrößen	
Massefluss (1840)	→  51
Volumenfluss (1813)	→  51
Normvolumenfluss (1842)	→  51
Dichte (1843)	→  52

Normdichte (1844)	→ 52
Temperatur (1845)	→ 52

Massefluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Massefluss (1840)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Masseflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→ 57)</p>

Volumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Volumenfluss (1813)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Volumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Volumenfluss berechnet sich aus dem gemessenen Massefluss und der gemessenen Dichte.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenfl.einh. (→ 59)</p>

Normvolumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normvolumenfluss (1842)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Normvolumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Normvolumenfluss berechnet sich aus dem gemessenen Massefluss und der gemessenen oder vorgegebenen Normdichte (= Dichte bei Referenztemperatur).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normvol.fl.einh. (→  60)</p>
--------------------------------	--

Dichte

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Dichte (1843)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Messstoffdichte oder der spezifischen Dichte.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit (→  62)</p>

Normdichte

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normdichte (1844)
Beschreibung	Anzeige der Messstoffdichte bei Referenztemperatur.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die angezeigte Normdichte wird über die gemessene Dichte berechnet.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  62)</p>

Temperatur

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Temperatur (1845)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Temperatur.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  63)

Untermenü "Summenzähler"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler

▶ Summenzähler	
Summenz.wert 1 ... n (0911-1 ... n)	→  53
Summenz.überl. 1 ... n (0910-1 ... n)	→  54

Summenz.wert 1 ... n**Navigation**

  Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.wert 1 ... n (0911-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  226) von Untermenü **Summenzähler 1 ... n** ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Zählerstands des Summenzählers.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>
	Da nur maximal 7-stellige Zahlen im Bedientool angezeigt werden können, ergibt sich der aktuelle Zählerstand nach Überschreiten dieses Anzeigebereichs aus der Summe von Summenzählerwert und Überlaufwert aus Parameter Summenz.überl. 1 ... n .
	 Bei einer Störung verhält sich der Summenzähler gemäß der Einstellung in Parameter Fehlerverhalten (→  229).
	<i>Anzeige</i>
	Der Wert der seit Messbeginn aufsummierten Prozessgröße kann positiv oder negativ sein. Dies hängt ab von den Einstellungen in Parameter Betriebsart (→  227).
	 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  226) festgelegt.
	<i>Beispiel</i>
	Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs des Bedientools:
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wert in Parameter Summenz.wert 1: 1 968 457 m³ ■ Wert in Parameter Summenz.überl. 1: 1 · 10⁷ (1 Überlauf) = 10 000 000 [m³] ■ Aktueller Summenzählerstand: 11 968 457 m³
<hr/>	
Summenz.überl. 1 ... n	
Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.überl. 1 ... n (0910-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  226) von Untermenü Summenzähler 1 ... n ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Summenzählerüberlaufs.
Anzeige	Ganzzahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>
	Wenn der aktuelle Zählerstand den maximal anzeigbaren Wertebereich des Bedientools von 7 Stellen überschreitet, wird die darüber liegende Summe als Überlauf ausgegeben.

Der aktuelle Summenzählerstand ergibt sich damit aus der Summe von Überlaufwert und Summenzählerwert aus Parameter **Summenz.wert 1 ... n**.

Anzeige

 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einh. Summenz.** (→  226) festgelegt.

Beispiel

Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs des Bedientools:

- Wert in Parameter **Summenz.wert 1**: 1 968 457 m³
- Wert in Parameter **Summenz.überl. 1**: $2 \cdot 10^7$ (2 Überläufe) = 20 000 000 [m³]
- Aktueller Summenzählerstand: 21 968 457 m³

Untermenü "Ausgangswerte"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte

► **Ausgangswerte**

Klemmenspg. 1 (0662)	→  55
Impulsausgang (0456)	→  55
Ausgangsfreq. (0471)	→  56
Schaltzustand (0461)	→  56

Klemmenspg. 1

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Klemmenspg. 1 (0662)

Beschreibung Anzeige der aktuellen Klemmenspannung, die am Ausgang anliegt.

Anzeige 0,0 ... 50,0 V

Impulsausgang

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Impulsausgang (0456)

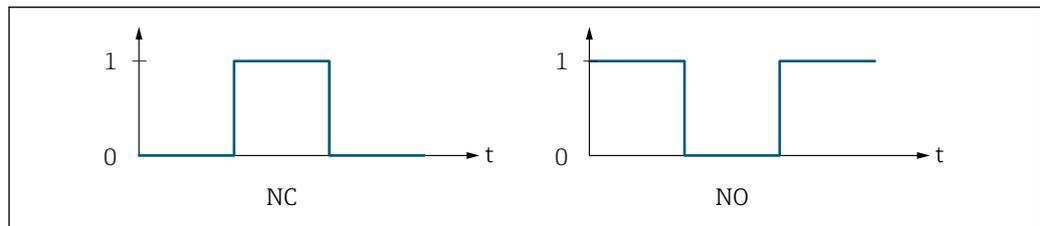
Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Impuls** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.

Anzeige Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information *Beschreibung*

- Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang.
- Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist.
- Mithilfe der Parameter **Impulswertigkeit** (→  91) und Parameter **Impulsbreite** (→  91) können die Wertigkeit, d.h. der Betrag des Messwerts, dem ein Impuls entspricht, und die Dauer des Impulses definiert werden.



A0028726

- 0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invert. Signal** (→  108) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs bei Gerätealarm (Parameter **Fehlerverhalten** (→  93)) konfiguriert werden.

Ausgangsfreq.

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Ausgangsfreq. (0471)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Frequenz** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.

Anzeige 0 ... 1250 Hz

Schaltzustand

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Schaltzustand (0461)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.

Anzeige

- Offen
- Geschlossen

Zusätzliche Information*Anzeige*

- Offen
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
- Geschlossen
Der Schaltausgang ist leitend.

3.2.2 Untermenü "Systemeinheiten"*Navigation*

 Experte → Sensor → Systemeinheiten

► Systemeinheiten	
Masseflusseinh. (0554)	→  57
Masseinheit (0574)	→  58
Volumenfl.einh. (0553)	→  59
Volumeneinheit (0563)	→  60
Normvol.fl.einh. (0558)	→  60
Normvolumeneinh. (0575)	→  61
Dichteinheit (0555)	→  62
Normdichteinh. (0556)	→  62
Temperatureinh. (0557)	→  63
Längeneinheit (0551)	→  63
Druckeinheit (0564)	→  64
Datum/Zeitformat (2812)	→  64

Masseflusseinh.**Navigation**

 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseflusseinh. (0554)
Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Massefluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ g/s ▪ g/min ▪ g/h ▪ g/d ▪ kg/s ▪ kg/min ▪ kg/h ▪ kg/d ▪ t/s ▪ t/min ▪ t/h ▪ t/d 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ oz/s ▪ oz/min ▪ oz/h ▪ oz/d ▪ lb/s ▪ lb/min ▪ lb/h ▪ lb/d ▪ STon/s ▪ STon/min ▪ STon/h ▪ STon/d

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ kg/h ▪ lb/min
-------------------------	---

Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Massefluss (→  51)</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268</p>
--------------------------------	--

Masseinheit

Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseinheit (0574)
-------------------	---

Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Masse.
---------------------	------------------------------------

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ g ▪ kg ▪ t 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ oz ▪ lb ▪ STon

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ kg ▪ lb
-------------------------	---

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268</p>
--------------------------------	--

**Volumenfl.einh.****Navigation**

 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumenfl.einh. (0553)
Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Volumenfluss.

Auswahl*SI-Einheiten*

- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- l/s
- l/min
- l/h
- l/d

US-Einheiten

- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)

Andere Einheiten

- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l/h
- gal/min (us)

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Volumenfluss** (→  51)

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268

Volumeneinheit**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumeneinheit (0563)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für das Volumen.

Auswahl*SI-Einheiten*

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;oil)

Andere Einheiten

bbl (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l (DN > 150 (6"): m³)
- gal (us)

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268

Normvol.fl.einh.**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvol.fl.einh. (0558)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Normvolumenfluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI/s ■ NI/min ■ NI/h ■ NI/d ■ Nm³/s ■ Nm³/min ■ Nm³/h ■ Nm³/d ■ Sm³/s ■ Sm³/min ■ Sm³/h ■ Sm³/d 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sft³/s ■ Sft³/min ■ Sft³/h ■ Sft³/d ■ Sgal/s (us) ■ Sgal/min (us) ■ Sgal/h (us) ■ Sgal/d (us) ■ Sdbl/s (us;liq.) ■ Sdbl/min (us;liq.) ■ Sdbl/h (us;liq.) ■ Sdbl/d (us;liq.) ■ Sgal/s (imp) ■ Sgal/min (imp) ■ Sgal/h (imp) ■ Sgal/d (imp)

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI/h ■ Sft³/min

Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i>
	Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Normvolumenfluss (→ ⓘ 51)
	<i>Auswahl</i>
	 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → ⓘ 268

Normvolumeneinh.



Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvolumeneinh. (0575)
-------------------	--

Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Normvolumen.
---------------------	--

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	<i>Imperial Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI ■ Nm³ ■ Sm³ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sdbl (us;liq.) 	Sgal (imp)

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI ■ Sft³

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>
	 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → ⓘ 268

Dichteeinheit
**Navigation**

Experte → Sensor → Systemeinheiten → Dichteeinheit (0555)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für die Messstoffdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/cm³
- g/m³
- kg/dm³
- kg/l
- kg/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG15°C
- SG20°C

US-Einheiten

- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;beer)
- lb/bbl (imp;oil)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg/l
- lb/ft³

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Dichte** (→ 52)

Auswahl

- SD = Spezifische Dichte

Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).

- SG = Specific Gravity

Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).



Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 268

Normdichteeinh.
**Navigation**

Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normdichteeinh. (0556)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für die Normdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- kg/Nm³
- kg/Nl
- g/Scm³
- kg/Sm³

US-Einheiten

- lb/Sft³

Werkseinstellung	Abhängig vom Land <ul style="list-style-type: none"> ■ kg/NI ■ lb/Sft³
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Parameter Feste Normdichte (→  76) ■ Parameter Normdichte (→  52) <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268</p>

Temperatureinh.


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Temperatureinh. (0557)						
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Temperatur.						
Auswahl	<table> <thead> <tr> <th><i>SI-Einheiten</i></th> <th><i>US-Einheiten</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>■ °C</td> <td>■ °F</td> </tr> <tr> <td>■ K</td> <td>■ °R</td> </tr> </tbody> </table>	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	■ °C	■ °F	■ K	■ °R
<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>						
■ °C	■ °F						
■ K	■ °R						
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ °C ■ °F 						
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Parameter Min. Wert (→  251) ■ Parameter Max. Wert (→  252) ■ Parameter Max. Wert (→  253) ■ Parameter Min. Wert (→  252) ■ Parameter Mittelwert (→  253) ■ Parameter Min. Wert (→  253) ■ Parameter Max. Wert (→  254) ■ Parameter Min. Wert (→  254) ■ Parameter Max. Wert (→  255) ■ Parameter Referenztemp. (→  76) <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268</p>						

Längeneinheit


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Längeneinheit (0551)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Längenmaß der Nennweite.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ m ■ mm ■ µm 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ ft ■ in
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ mm ■ in 	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268	

Druckeinheit


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Druckeinheit (0564)	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Rohrdruck.	
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pa a ■ kPa a ■ MPa a ■ bar ■ Pa g ■ kPa g ■ MPa g ■ bar g 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ psi a ■ psi g
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ bar a ■ psi a 	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268	

Datum/Zeitformat


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Datum/Zeitformat (2812)	
Beschreibung	Auswahl des gewünschten Zeitformats für Kalibrierhistorie.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ dd.mm.yy hh:mm ■ dd.mm.yy am/pm ■ mm/dd/yy hh:mm ■ mm/dd/yy am/pm 	
Werkseinstellung	dd.mm.yy hh:mm	

Zusätzliche Information

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  268

3.2.3 Untermenü "Prozessparameter"

Navigation

  Experte → Sensor → Prozessparameter

► Prozessparameter	
Durchfl.dämpfung (1801)	→  65
Dichtedämpfung (1808)	→  66
Messwertunterdr. (1839)	→  66
Temp.dämpfung (1807)	→  67
► Schleichmenge	→  67
► Überw. Teilfüll.	→  70

Durchfl.dämpfung



Navigation

  Experte → Sensor → Prozessparameter → Durchfl.dämpfung (1801)

Beschreibung

Eingabe einer Durchflussdämpfung. Reduzierung der Streuung des Durchflussmesswerts (gegenüber Störungen). Dazu wird die Tiefe des Durchflussfilters eingestellt: Mit zunehmender Filtereinstellung erhöht sich die Reaktionszeit des Geräts.

Eingabe

0 ... 999,9 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information

Eingabe

- Wert = 0: Keine Dämpfung
- Wert > 0: Dämpfung wird erhöht

Auswirkung

-  Die Dämpfung wirkt auf folgende Größen des Geräts:
- Ausgänge →  87
 - Schleichmengenunterdrückung →  67
 - Summenzähler →  225

Dichtedämpfung

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Dichtedämpfung (1808)
Beschreibung	Eingabe einer Dichtedämpfung. Reduzierung der Messsignalempfindlichkeit gegenüber Schwankungen der Messstoffdichte. Dazu wird die Tiefe des Dichtefilters eingestellt. Die Dämpfung eignet sich z.B. bei inhomogenen Flüssigkeiten.
Eingabe	0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p> Die Dämpfung wirkt auf folgende Prozessgrößen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichte (→ 52) ▪ Normdichte (→ 52) ▪ Volumenfluss (→ 51) ▪ Normvolumenfluss (→ 51)

Messwertunterdr.

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Messwertunterdr. (1839)
Beschreibung	Auswahl zur Unterbrechung der Auswertung von Messwerten. Dies eignet sich z.B. für die Reinigungsprozesse einer Rohrleitung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p> Diese Einstellung wirkt sich auf alle Funktionen und Ausgänge des Messgeräts aus.</p> <p><i>Beschreibung</i></p> <p>Messwertunterdrückung ist aktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Diagnosemeldung Diagnosemeldung C453 Messwertunterdr. wird ausgegeben. ▪ Ausgabewerte <ul style="list-style-type: none"> – Ausgang: Wert bei Nulldurchfluss – Temperatur: Wird weiter ausgegeben – Summenzähler 1...3: Werden nicht weiter aufsummiert <p> Die Option Messwertunterdr. kann auch im Untermenü Statuseingang aktiviert werden: Parameter Zuord. Stat.eing.</p>

Temp.dämpfung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Temp.dämpfung (1807)
Beschreibung	Eingabe einer Temperaturdämpfung. Reduzierung der Empfindlichkeit vom Temperaturmesssignal gegenüber Störspitzen. Dazu wird der Temperaturfilter eingestellt.
Eingabe	0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p> Die Dämpfung wirkt neben der Temperatur auf folgende temperaturabhängige Prozessgrößen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Normdichte (→  52) ▪ Normvolumenfluss (→  51)

Untermenü "Schleichmenge"

Navigation   Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge

▶ **Schleichmenge**

Zuord.Prozessgr. (1837)	→  67
Einschaltpunkt (1805)	→  68
Ausschaltpunkt (1804)	→  68
Druckst.unterdr. (1806)	→  69

Zuord.Prozessgr.

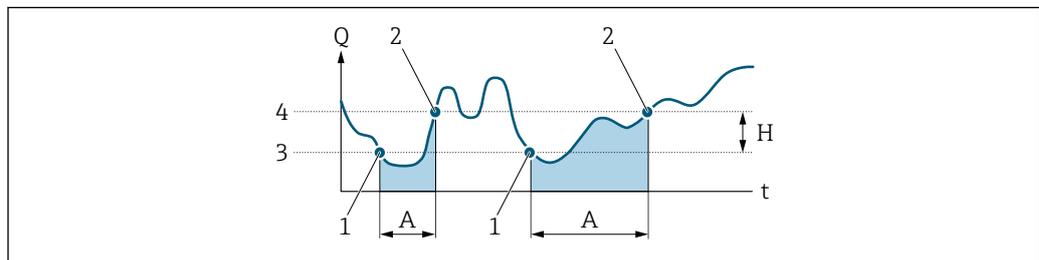
Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Zuord.Prozessgr. (1837)
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für die Schleichmengenerkennung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss

Einschaltpunkt 

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Einschaltpunkt (1805)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  67) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Einschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Wenn der eingegebene Wert ungleich 0 ist, wird die Schleichmengenunterdrückung aktiviert →  68.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite →  265
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  67) ausgewählten Prozessgröße.

Ausschaltpunkt 

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Ausschaltpunkt (1804)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  67) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Ausschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Er wird als positiver Hysteresewert in Bezug zum Einschaltpunkt angegeben →  68.
Eingabe	0 ... 100,0 %
Werkseinstellung	50 %
Zusätzliche Information	<i>Beispiel</i>

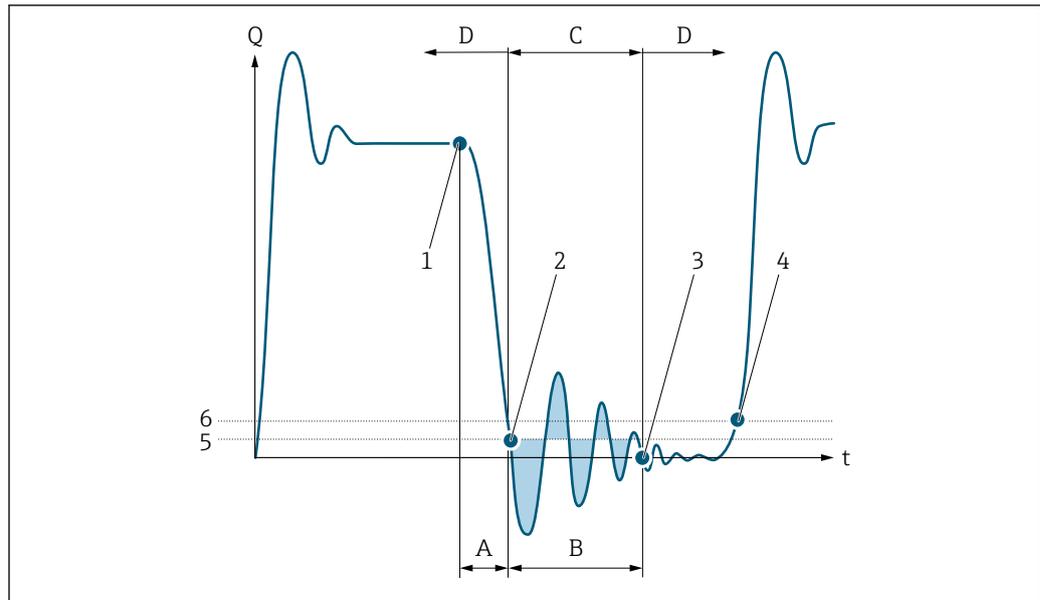


A0012887

- Q Durchfluss
- t Zeit
- H Hysterese
- A Schleichmengenunterdrückung aktiv
- 1 Schleichmengenunterdrückung wird aktiviert
- 2 Schleichmengenunterdrückung wird deaktiviert
- 3 Eingegebener Einschaltpunkt
- 4 Eingegebener Ausschaltpunkt

Druckst.underdr.

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Druckst.underdr. (1806)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→ 67) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne für die Signalunterdrückung (= aktive Druckstoßunterdrückung).
Eingabe	0 ... 100 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Druckstoßunterdrückung ist aktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> – Durchfluss < Einschaltpunkt der Schleichmenge oder – Änderung der Durchflussrichtung ■ Ausgabewerte <ul style="list-style-type: none"> – Angezeigter Durchfluss: 0 – Angezeigter Summenzählerwert: Letzter gültiger Wert <p>Druckstoßunterdrückung ist inaktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Voraussetzung: Die eingegebene Zeitspanne ist abgelaufen. ■ Wenn zusätzlich Durchfluss > Ausschaltpunkt der Schleichmenge: Das Gerät beginnt den aktuellen Durchflusswert wieder zu verarbeiten und anzuzeigen. <p><i>Beispiel</i></p> <p>Beim Schließen eines Ventils können kurzzeitig starke Flüssigkeitsbewegungen in der Rohrleitung auftreten, die das Messgerät registriert. Die dabei aufsummierten Durchflusswerte führen zu einem falschen Summenzählerstand, besonders bei Abfüllvorgängen.</p>



A0012888

- Q Durchfluss
 t Zeit
 A Nachlauf
 B Druckstoß
 C Druckstoßunterdrückung aktiv gemäß eingegebener Zeitspanne
 D Druckstoßunterdrückung inaktiv
 1 Ventil schließt
 2 Schleichmengen-Einschaltpunkt unterschritten: Druckstoßunterdrückung wird aktiviert
 3 Eingegebene Zeitspanne abgelaufen: Druckstoßunterdrückung wird deaktiviert
 4 Aktueller Durchflusswert wird wieder verarbeitet und angezeigt
 5 Einschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung
 6 Ausschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung

Untermenü "Überw. Teilfüll."

Navigation Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll.

► Überw. Teilfüll.	
Zuord.Prozessgr. (1833)	→ 71
Unterer Wert (1834)	→ 71
Oberer Wert (1835)	→ 71
Ansprechzeit (1836)	→ 72
Max. Dämpfung (2492)	→ 72

Zuord.Prozessgr.

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Zuord.Prozessgr. (1833)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs. Bei Gasmessung: Überwachung wegen niedriger Gasdichte deaktivieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Dichte ▪ Normdichte
Werkseinstellung	Aus

Unterer Wert

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Unterer Wert (1834)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→ 71) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichte ▪ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines unteren Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Unterschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	200
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der untere Grenzwert muss kleiner sein als der obere Grenzwert, der in Parameter Oberer Wert (→ 71) festgelegt wird.</p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→ 71) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Oberer Wert

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Oberer Wert (1835)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→ 71) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichte ▪ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines oberen Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Überschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung	6 000
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der obere Grenzwert muss größer sein als der untere Grenzwert, der in Parameter Unterer Wert (→  71) festgelegt wird.</p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  71) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Ansprechzeit

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Ansprechzeit (1836)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  71) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichte ▪ Normdichte
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt bei einem teilgefüllten oder leeren Messrohr erscheint.
Eingabe	0 ... 100 s
Werkseinstellung	1 s

Max. Dämpfung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Max. Dämpfung (2492)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  71) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichte ▪ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines Dämpfungswerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Bei inhomogenen Messstoffen oder Lufteinschlüssen steigt die Dämpfung der Messrohre. Wenn der eingestellte Wert überschritten wird, wird die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt angezeigt.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p>Nur wenn der Eingabewert größer 0 ist, wird der Parameter aktiviert.</p>

3.2.4 Untermenü "Messmodus"

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus

▶ **Messmodus**

Messstoff wählen (2513)	→  73
Gasart wählen (2488)	→  73
Ref.Schallgeschw (2489)	→  74
TK Schallgeschw. (2490)	→  74

Messstoff wählen

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus → Messstoff wählen (2513)

Beschreibung Auswahl der Messstoffart.

- Auswahl**
- Flüssigkeit
 - Gas

Werkseinstellung Flüssigkeit

Gasart wählen

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus → Gasart wählen (2488)

Voraussetzung In Parameter **Messstoff wählen** (→  73) ist die Option **Gas** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl der Gasart für die Messanwendung.

- Auswahl**
- Luft
 - Ammoniak NH3
 - Neon Ne
 - Argon Ar
 - Schwf.hex.fl.SF6
 - Sauerstoff O2
 - Ozon O3
 - Stickoxid NOx
 - Stickstoff N2
 - Distickst.m. N2O
 - Methan CH4
 - Wasserstoff H2
 - Helium He
 - Chl.wass.st. HCl
 - Hydrog.sulf. H2S

- Ethylen C₂H₄
- Kohlendioxid CO₂
- Kohlenmonoxid CO
- Chlor Cl₂
- Butan C₄H₁₀
- Propan C₃H₈
- Propylen C₃H₆
- Ethan C₂H₆
- Andere
- Krypton Kr
- Xenon Xe
- Vinyl Chloride
- Schwefeldiox. SO₂

Werkseinstellung Luft

Ref.Schallgeschw

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus → Ref.Schallgeschw (2489)

Voraussetzung In Parameter **Gasart wählen** (→  73) ist die Option **Andere** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe der Schallgeschwindigkeit vom gewünschten Gas bei 0 °C (+32 °F).

Eingabe 1 ... 99 999,9999 m/s

Werkseinstellung 331,5 m/s

Zusätzliche Information *Eingabe*
Für die Umrechnung: 1 m/s = 3,281 ft/s

TK Schallgeschw.

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus → TK Schallgeschw. (2490)

Voraussetzung In Parameter **Gasart wählen** (→  73) ist die Option **Andere** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe des Temperaturkoeffizienten der Schallgeschwindigkeit vom gewünschten Gas.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 0,61 (m/s)/K

Zusätzliche Information *Eingabe*
Für die Umrechnung: T [K] = 0,555 × T [°F]

3.2.5 Untermenü "Berech. Größen"

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen

▶ Berech. Größen

▶ Normvolumenfluss

→  75

▶ Referenzgrößen

→  76

Untermenü "Normvolumenfluss"

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss

▶ Normvolumenfluss

Normvolumenfluss (1812)

→  75

Normvolumenfluss

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Normvolumenfluss (1812)

Beschreibung Auswahl der Normdichte für die Berechnung des Normvolumenflusses.

Auswahl

- Feste Normdichte
- Berech.Normdich.

Werkseinstellung Berech.Normdich.

Zusätzliche Information *Auswahl*

Die Option **API53-Normdich.** ist nur für Anwendungen mit LPG²⁾ geeignet, bei denen der Durchfluss anhand des korrigierten Volumenflusses gemessen wird.

Bei Auswahl dieser Option wird die Normdichte unter Berücksichtigung der Werte aus der Tabelle 53 E von API MPMS Kapitel 11.2 verwendet. Die Temperaturmessung (intern gemessen oder extern in das Gerät eingelesen) und die Dichtemessung erfolgen während des Messbetriebs bei fließendem Messstoff. Der Massedurchfluss wird durch die Normdichte in den korrigierten Volumenfluss geteilt und als Ausgangssignal ausgegeben.

2) Verflüssigtes Gas

Untermenü "Referenzgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen

▶ Referenzgrößen	
Feste Normdichte (1814)	→  76
Referenztemp. (1816)	→  76
Lin. Ausd.koeff. (1817)	→  77
Quad. Ausd.koeff (1818)	→  77

Feste Normdichte 

Navigation	 Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Feste Normdichte (1814)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  75) ist die Option Feste Normdichte ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Normdichte.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1 kg/Nl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  62)

Referenztemp. 

Navigation	 Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Referenztemp. (1816)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  75) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Referenztemperatur für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	-273,15 ... 99 999 °C
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ +20 °C ■ +68 °F

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  63)

Berechnung der Normdichte

$$\rho_n = \rho \cdot (1 + \alpha \cdot \Delta t + \beta \cdot \Delta t^2)$$

A0023403

- ρ_N : Normdichte
- ρ : Aktuell gemessene Messstoffdichte
- t : Aktuell gemessene Messstofftemperatur
- t_N : Normtemperatur, bei der die Normdichte berechnet wird (z.B. 20 °C)
- Δt : $t - t_N$
- α : Linearer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = [1/K]; K = Kelvin
- β : Quadratischer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = [1/K²]

Lin. Ausd.koeff.

Navigation	 Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Lin. Ausd.koeff. (1817)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  75) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines linearen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0

Quad. Ausd.koeff

Navigation	 Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Quad. Ausd.koeff (1818)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  75) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Bei Messstoffen mit nicht linearem Ausdehnungsverhalten: Eingabe eines quadratischen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0

3.2.6 Untermenü "Sensorabgleich"

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich

▶ Sensorabgleich	
Einbaurichtung (1809)	→  78
▶ Nullpunktabgl.	→  78
▶ Anpass.Prozessgr	→  80

Einbaurichtung

Navigation

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Einbaurichtung (1809)

Beschreibung

Auswahl zur Änderung des Vorzeichens der Messstoff-Durchflussrichtung.

Auswahl

- In Pfeilricht.
- Gegen Pfeilricht

Werkseinstellung

In Pfeilricht.

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Vor der Änderung: Die tatsächliche Durchflussrichtung des Messstoffs feststellen in Bezug zur Pfeilrichtung auf dem Messaufnehmer-Typenschild.

Untermenü "Nullpunktabgl."

-  Generell ist die Durchführung eines Nullpunktabgleichs nicht nötig.
- In manchen Anwendungen mit geringem Durchfluss und der Bedingung für höchste Messgenauigkeit kann diese Funktion jedoch benötigt werden.
- Ein Nullpunktabgleich kann nicht die Wiederholbarkeit erhöhen.
- Um einen Nullpunktabgleich erfolgreich durchführen zu können, ohne dass dieser mit einem Fehler beendet wird, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - Der reale Durchfluss muss **0** sein.
 - Der Druck muss mindestens 15 psi g betragen.
- Der Abgleich dauert höchstens 60 s. Je stabiler, die Bedingungen sind, desto schneller ist der Abgleich beendet.
- Diese Funktion kann auch dazu verwendet werden, um den Gesundheitsstatus des Messgeräts zu prüfen.
Ein gesundes Messgerät hat eine Nullpunktabweichung von maximal ± 100 im Vergleich zur Werkseinstellung des Messgeräts (Kalibrierprotokoll).

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl.

► Nullpunktabgl.

Nullpunkt abgl. (2587)	→  79
Abgleich läuft (2588)	→  79

Nullpunkt abgl.

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Nullpunkt abgl. (2587)

Beschreibung Eingabe zum Starten des automatischen Nullpunktabgleichs.

Auswahl

- Abbrechen
- In Arbeit
- Nullabgl.fehl.
- Starten

Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Während des Abgleichs erscheint unterhalb des Parameters die Option **In Arbeit** sowie der Parameter **Abgleich läuft** (→  79). Wenn der Messaufnehmer defekt ist oder ein Durchfluss vorhanden ist, zeigt die Anzeige die Option **Nullabgl.fehl.** an. Gleichzeitig wird dieses Ereignis im Ereignis-Logbuch (Ereignisliste) eingetragen →  238.

 Der vom Messgerät neu ermittelte Nullpunktwert lässt sich über Parameter **Nullpunkt** (→  85) anzeigen.

 Informationen zur Vorgehensweise beim Nullpunktabgleich: Betriebsanleitung zum Gerät

Beschreibung

- **Abbrechen**
Wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist, auswählen, um den Nullpunktabgleich abzubrechen.
- **In Arbeit**
Wird während dem Nullpunktabgleich angezeigt.
- **Nullabgl.fehl.**
Wird angezeigt, wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist.
- **Starten**
Auswählen, um den Nullpunktabgleich zu starten.

Abgleich läuft

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Abgleich läuft (2588)

Voraussetzung In Parameter **Nullpunkt abgl.** (→  79) ist die Option **Starten** ausgewählt.

Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status vom Nullpunktabgleich über einen Fortschrittszähler.
Anzeige	0 ... 100 %

Untermenü "Anpass.Prozessgr"

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr

► Anpass.Prozessgr	
Massefl.-Offset (1820)	→  80
Massefl.faktor (1819)	→  81
Vol.fluss-Offset (1815)	→  81
Vol.flussfaktor (1821)	→  81
N-Vol.fl.Offset (1824)	→  82
N-Vol.fl.-Faktor (1823)	→  82
Dichte-Offset (1826)	→  82
Dichtefaktor (1825)	→  83
Normdich.-Offset (1828)	→  83
Normdichtefaktor (1827)	→  83
Temp.-Offset (1830)	→  83
Temperaturfaktor (1829)	→  84

Massefl.-Offset

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.-Offset (1820)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Massefluss-Nachabgleich. Die Masseflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/s

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Massefl.faktor 

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.faktor (1819)

Beschreibung Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Massefluss. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf den Massefluss von 1 kg/s.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1

Vol.fluss-Offset 

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.fluss-Offset (1815)

Beschreibung Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Volumenfluss-Nachabgleich. Die Volumenflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 m³/s.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 m³/s

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Vol.flussfaktor 

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.flussfaktor (1821)

Beschreibung Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Volumenfluss. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf das Volumen von 1 m³/s.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1

N-Vol.fl.Offset 	
Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.Offset (1824)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normvolumenfluss-Nachabgleich. Die Normvolumenfluss- Einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 Nm ³ /s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 Nm ³ /s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

N-Vol.fl.-Faktor 	
Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.-Faktor (1823)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Normvolumenfluss. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf das Normvolumen von 1 Nm ³ /s.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Dichte-Offset 	
Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichte-Offset (1826)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für die Dichtenachabgleich. Die Dichteinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/m ³ .
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/m ³
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Dichtefaktor

Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichtefaktor (1825)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors für die Dichte. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf die Dichte von 1 kg/m ³ .
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Normdich.-Offset

Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdich.-Offset (1828)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normdichte-Nachabgleich. Die Normdichteinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/Nm ³ .
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/Nm ³
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Normdichtefaktor

Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdichtefaktor (1827)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors für die Normdichte. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf die Normdichte von 1 kg/Nm ³ .
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Temp.-Offset

Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temp.-Offset (1830)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für die Temperaturnachabgleich. Die Temperatur, auf der die Verschiebung basiert, wird in der Einheit Kelvin eingegeben.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Temperaturfaktor


Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temperaturfaktor (1829)
Beschreibung	Eingabe eines Faktors, mit dem die Temperatur in Kelvin multipliziert wird.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

3.2.7 Untermenü "Kalibrierung"

Navigation  Experte → Sensor → Kalibrierung

► Kalibrierung	
Kalibr.faktor (2431)	→  85
Nullpunkt (2437)	→  85
Nennweite (2807)	→  85
C 0 (2469)	→  86
C 1 (2574)	→  86
C 2 (2575)	→  86
C 3 (2576)	→  86
C 4 (2577)	→  87
C 5 (2578)	→  87

Kalibr.faktor

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → Kalibr.faktor (2431)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Kalibrierfaktors für den Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Nennweite und Kalibrierung
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

Nullpunkt



Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → Nullpunkt (2437)
Beschreibung	Eingabe eines Nullpunkt-Korrekturwerts für den Messaufnehmer.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

Nennweite

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → Nennweite (2807)
Beschreibung	Anzeige der Nennweite vom Messaufnehmer.
Anzeige	DNxx/x"
Werkseinstellung	Abhängig von der Messaufnehmergröße
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

C 0

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 0 (2469)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C0 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 1

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 1 (2574)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C1 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 2

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 2 (2575)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C2 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 3

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 3 (2576)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C3 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 4

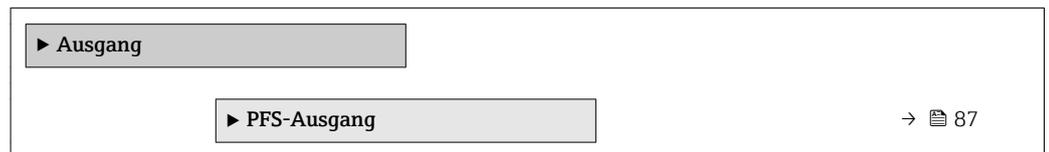
Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 4 (2577)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C4 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 5

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 5 (2578)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C5 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

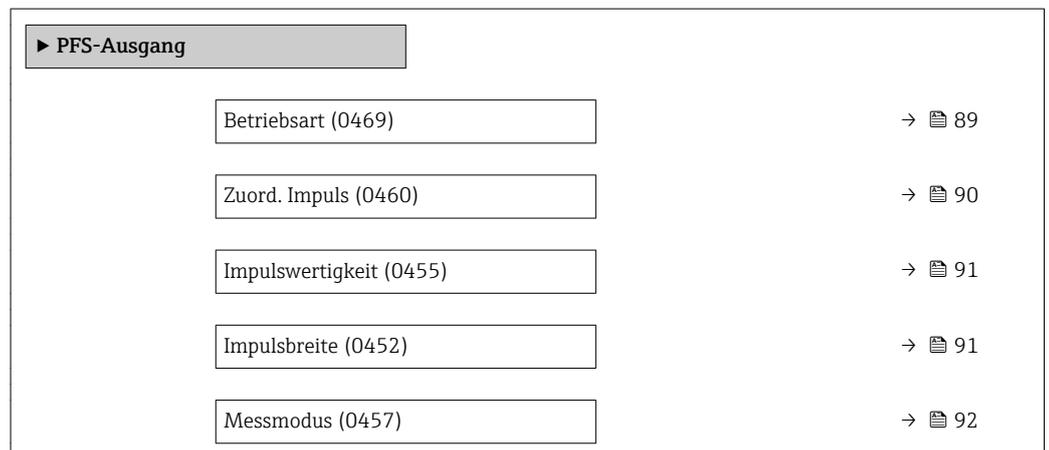
3.3 Untermenü "Ausgang"

Navigation  Experte → Ausgang



3.3.1 Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang"

Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang



Fehlerverhalten (0480)	→  93
Impulsausgang (0456)	→  93
Zuord. Frequenz (0478)	→  94
Anfangsfrequenz (0453)	→  95
Endfrequenz (0454)	→  95
Wert Anfangfreq. (0476)	→  96
Wert Endfreq. (0475)	→  96
Messmodus (0479)	→  96
Dämpfung Ausg. (0477)	→  99
Sprungantw.zeit (0491)	→  99
Fehlerverhalten (0451)	→  100
Fehlerfrequenz (0474)	→  101
Ausgangsfreq. (0471)	→  101
Funkt.Schaltausg (0481)	→  101
Zuord. Diag.verh (0482)	→  102
Zuord. Grenzwert (0483)	→  103
Einschaltpunkt (0466)	→  104
Ausschaltpunkt (0464)	→  105
Zuord. Ri.überw. (0484)	→  105
Zuordnung Status (0485)	→  106
Einschaltverz. (0467)	→  106
Ausschaltverz. (0465)	→  106
Fehlerverhalten (0486)	→  107
Schaltzustand (0461)	→  107
Invert. Signal (0470)	→  108

Betriebsart 📄

Navigation 📄📄 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Betriebsart (0469)

Beschreibung Auswahl der Betriebsart des Ausgangs als Impuls-, Frequenz- oder Schaltausgang.

Auswahl

- Impuls
- Frequenz
- Schalter

Werkseinstellung Impuls

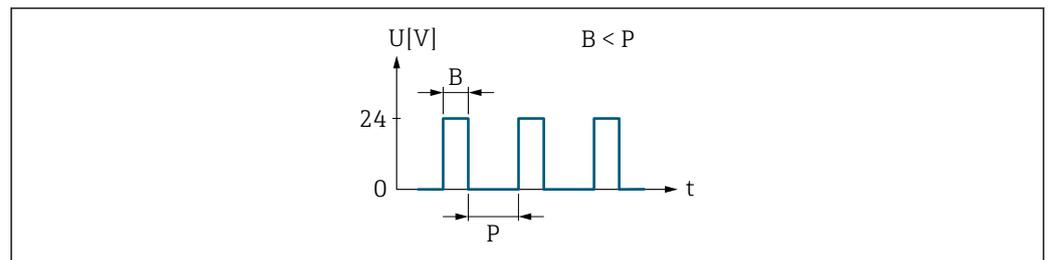
Zusätzliche Information *Option "Impuls"*

Mengenproportionaler Impuls mit einzustellender Impulsbreite

- Immer wenn eine bestimmte Menge an Masse, Volumen oder Normvolumen erreicht wurde (Impulswertigkeit), wird ein Impuls ausgegeben, dessen Dauer zuvor eingestellt wurde (Impulsbreite).
- Die Impulse sind nie kürzer als die eingestellte Dauer.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Impulswertigkeit 0,1 g
- Impulsbreite 0,05 ms
- Impulsrate 1 000 Impuls/s



A0026883

📄 2 *Mengenproportionaler Impuls (Impulswertigkeit) mit einzustellender Impulsbreite*

B Eingeegebene Impulsbreite

P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

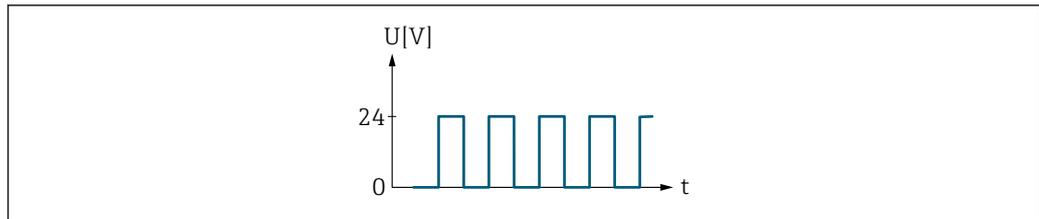
Option "Frequenz"

Durchflussproportionaler Frequenzausgang mit Impuls-Pausenverhältnis 1:1

Es wird eine Ausgangsfrequenz ausgegeben, die proportional zum Wert einer Prozessgröße wie Massefluss, Volumenfluss, Normvolumenfluss, Dichte, Normdichte, Temperatur, Trägerrohrtemperatur, Elektroniktemperatur, Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung oder Signalasymmetrie ist.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Max. Frequenz 10 kHz
- Durchflussmenge bei max. Frequenz 1 000 g/s
- Ausgangsfrequenz ca. 1 000 Hz



A0026886

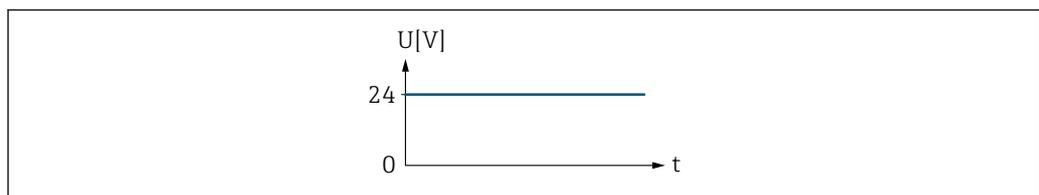
3 Durchflussproportionaler Frequenzausgang

Option "Schalter"

Kontakt zum Anzeigen eines Zustandes (z.B. Alarm oder Warnung bei Erreichen eines Grenzwerts)

Beispiel

Alarmverhalten ohne Alarm

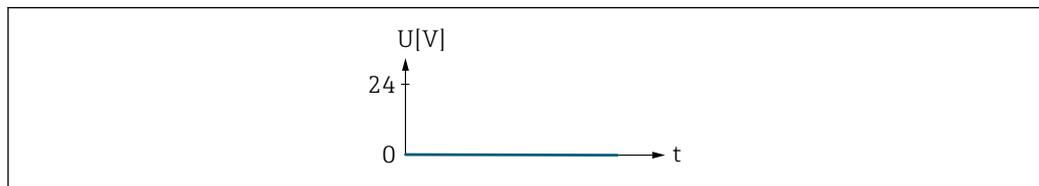


A0026884

4 Kein Alarm, hoher Level

Beispiel

Alarmverhalten bei Alarm



A0026885

5 Alarm, tiefer Level

Zuord. Impuls



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Impuls (0460)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 89) ist die Option **Impuls** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße für den Impulsausgang.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Werkseinstellung

Aus

Impulswertigkeit

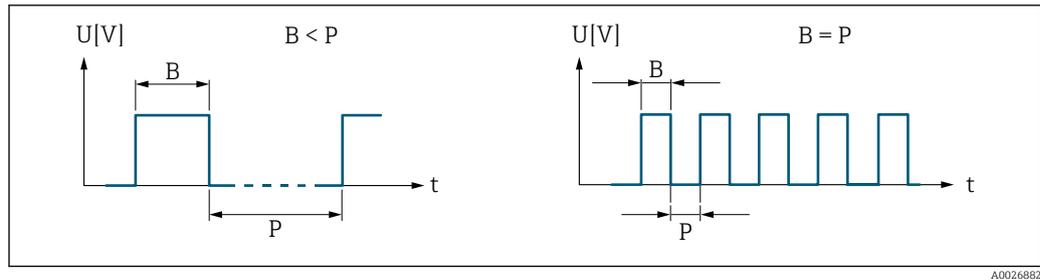


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulswertigkeit (0455)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→ 90) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Betrags für den Messwert, dem ein Impuls entspricht.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 264
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Gewichtung des Impulsausganges mit einer Menge. Je kleiner die Impulswertigkeit ist, <ul style="list-style-type: none"> ▪ desto besser ist die Auflösung. ▪ desto höher ist die Frequenz des Impulsganges.

Impulsbreite



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulsbreite (0452)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→ 90) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Zeitdauer des Ausgangsimpulses.
Eingabe	5 ... 2 000 ms
Werkseinstellung	100 ms
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Festlegen der Dauer, wie lange ein Impuls ist. ▪ Die maximale Impulsrate wird bestimmt durch $f_{\max} = 1 / (2 \times \text{Impulsbreite})$. ▪ Die Pause zwischen zwei Impulsen dauert mindestens so lange wie die eingestellte Impulsbreite. ▪ Die maximale Durchflussmenge wird bestimmt durch $Q_{\max} = f_{\max} \times \text{Impulswertigkeit}$. ▪ Wenn die Durchflussmenge diese Grenzwerte überschreitet, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung △S443 Impulsausgang 1 an.



A0026882

B Eingeebene Impulsbreite
P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

Beispiel

- Impulswertigkeit: 0,1 g
- Impulsbreite: 0,1 ms
- f_{\max} : $1 / (2 \times 0,1 \text{ ms}) = 5 \text{ kHz}$
- Q_{\max} : $5 \text{ kHz} \times 0,1 \text{ g} = 0,5 \text{ kg/s}$

Messmodus



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Messmodus (0457)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 89) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuord. Impuls** (→ 90) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung

Auswahl des Messmodus für den Impulsausgang.

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder/Rückfluss
- Rückflussricht.
- Kompens. Rückfl.

Werkseinstellung

Förderrichtung

Zusätzliche Information

Auswahl

- Förderrichtung
Der positive Durchfluss wird ausgegeben, der negative Durchfluss wird nicht ausgegeben.
- Förder/Rückfluss
Der positive und der negative Durchfluss werden ausgegeben (Absolutwert), wobei der positive und der negative Durchfluss dabei nicht unterschieden werden.
- Rückflussricht.
Der negative Durchfluss wird ausgegeben, der positive Durchfluss wird nicht ausgegeben.
- Kompens. Rückfl.
Die Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.

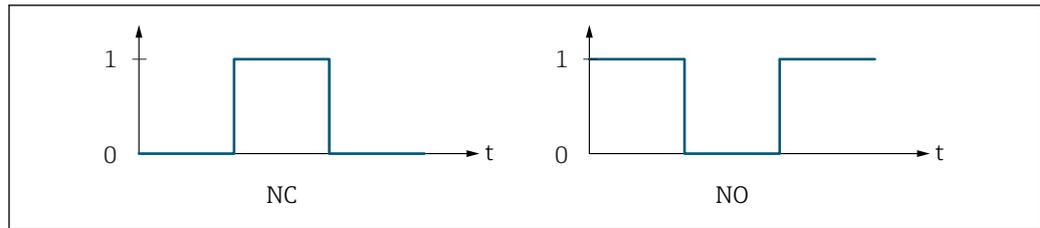
Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Messmodus** (→ 96)

Fehlerverhalten


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0480)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→ 90) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Impulsausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert ■ Keine Impulse
Werkseinstellung	Keine Impulse
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Bei Gerätealarm ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoll, dass der Impulsausgang ein zuvor definiertes Verhalten zeigt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert. ■ Keine Impulse Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.</p>

Impulsausgang

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulsausgang (0456)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist. ■ Mithilfe der Parameter Impulswertigkeit (→ 91) und Parameter Impulsbreite (→ 91) können die Wertigkeit, d.h. der Betrag des Messwerts, dem ein Impuls entspricht, und die Dauer des Impulses definiert werden.



A0028726

0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invert. Signal** (→  108) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs bei Gerätealarm (Parameter **Fehlerverhalten** (→  93)) konfiguriert werden.

Zuord. Frequenz



Navigation

  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Frequenz (0478)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Frequenz** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße für den Frequenzausgang.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Signalasymmetrie

Werkseinstellung

Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schwingfrequenz Anzeige der aktuellen Schwingfrequenz der Messrohre. Diese Frequenz ist abhängig von der Dichte des Messstoffs. ■ Schwingamplitude Anzeige der relativen Schwingamplitude der Messrohre bezogen auf den vorgegebenen Wert. Unter optimalen Bedingungen beträgt dieser Wert 100 %. Bei kleinem 4...20 mA-Schleifenstrom und/oder schwierigen Messstoffen (zweiphasig, hohe Viskosität oder hohe Gasgeschwindigkeit) kann der Wert absinken. ■ Schwing.dämpfung Anzeige der aktuellen Schwingungsdämpfung. Die Schwingungsdämpfung ist ein Maß für den aktuellen Bedarf des Sensors an Erregerleistung. ■ Signalasymmetrie Anzeige der relativen Differenz der Schwingamplitude am Ein- und Auslass des Messaufnehmers. Der Messwert resultiert aus Fertigungstoleranzen der Senserspulen und sollte über die Lebensdauer des Messaufnehmers gleich bleiben.
--------------------------------	--

Anfangsfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Anfangsfrequenz (0453)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 94) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Anfangsfrequenz.
Eingabe	0 ... 1 000 Hz
Werkseinstellung	0 Hz

Endfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Endfrequenz (0454)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 94) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Endfrequenz.
Eingabe	0 ... 1 000 Hz
Werkseinstellung	1 000 Hz

Wert Anfangfreq. 

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Wert Anfangfreq. (0476)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  94) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Anfangsfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuord. Frequenz (→  94) ausgewählten Prozessgröße.

Wert Endfreq. 

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Wert Endfreq. (0475)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  94) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Endfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des maximalen Messwerts bei maximaler Frequenz. Die ausgewählte Prozessgröße wird als proportionale Frequenz ausgegeben. <i>Abhängigkeit</i>  Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuord. Frequenz (→  94) ausgewählten Prozessgröße.

Messmodus 

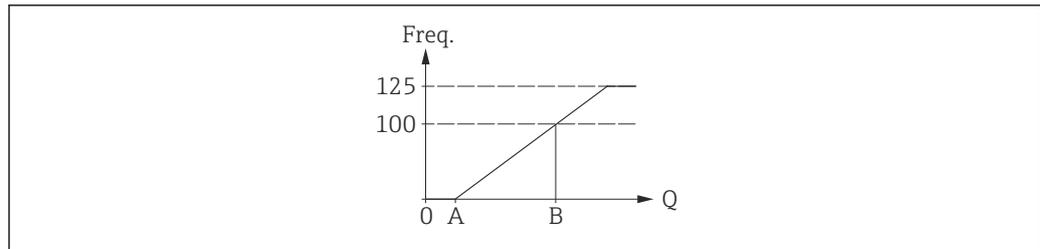
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Messmodus (0479)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  94) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Dichte

- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemp. *
- Elektroniktemp.
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Signalasymmetrie

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz** (→  94)

Beschreibung	Auswahl des Messmodus für Frequenzausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderrichtung ■ Förder/Rückfluss ■ Kompens. Rückfl.
Werkseinstellung	Förderrichtung
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Förderrichtung"</i></p> <p>Das Frequenzausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Messgröße. Der Messbereich wird durch die Werte festgelegt, die dem Wert Anfangfreq. (A) und dem Wert Endfreq. (B) zugeordnet sind.</p> <p>Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs werden bei der Signalausgabe wie folgt berücksichtigt:</p> <p>Einer der Werte wird gleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wert Anfangfreq. = 0 kg/h ■ Wert Endfreq. = 10kg/h <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der effektive Durchfluss diesen Messwert über- oder unterschreitet, wird keine Diagnosemeldung ausgegeben und Frequenzausgang behält seinen Wert bei (in dem Beispiel 0 Hz). - Wenn der effektive Durchfluss den anderen Messwert über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung △S442 Frequenzausg. angezeigt und der Frequenzausgang verhält sich gemäß der Parametrierung im Parameter Fehlerverhalten (→  100). <p>Beide Werte werden ungleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wert Anfangfreq. = -5 kg/h ■ Wert Endfreq. = 10kg/h <p>Wenn der effektive Durchfluss diesen Messbereich über - oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung △S442 Frequenzausg. 1 ... n angezeigt und der Frequenzausgang verhält sich gemäß der Parametrierung im Parameter Fehlerverhalten (→  100).</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

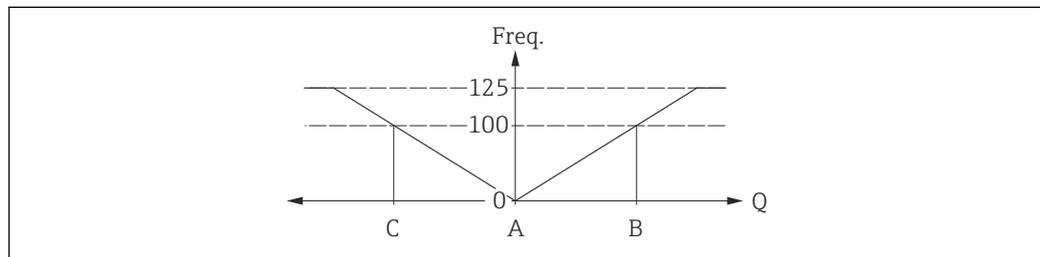


A0026641

- A Wert Anfangfreq.
B Wert Endfreq.

Option "Förder/Rückfluss"

Das Frequenzgangssignal ist unabhängig von der Durchflussrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Der Wert Anfangfreq. (A) und Wert Endfreq. (B) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen (+ oder -). Der Wert Endfreq. (C) (z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Wert Anfangfreq. (z.B. Vorwärtsfluss).



A0026642

- Die Durchflussrichtung kann über die konfigurierbaren Relais- oder Statusausgänge ausgegeben werden.
- Die Option **Förder/Rückfluss** kann nur gewählt werden, wenn die Werte im Parameter **Wert Anfangfreq.** (→ 96) und Parameter **Wert Endfreq.** (→ 96) das gleiche Vorzeichen besitzen bzw. einer der Werte Null ist.
- Besitzen die Werte verschiedene Vorzeichen, ist die Option **Förder/Rückfluss** nicht anwählbar.

Option "Kompens. Rückfl."

Bei einem stark schwankenden Durchfluss (z.B. bei Kolbenpumpenanwendungen) werden Durchflussanteile außerhalb der Messspanne zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.

Wenn die Zwischenspeicherung nicht innerhalb von ca. 60 s abgearbeitet werden kann, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzausg. 1 ... n** ausgegeben.

Wenn die Zwischenspeicherung nicht innerhalb von ca. 60 s abgearbeitet werden kann, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzausg.** ausgegeben.

Unter gewissen Anlagebedingungen können sich Durchflusswerte im Zwischenspeicher aufsummieren, z.B. bei längerem und unerwünschten Rückfluss des Messstoffs. Dieser Zwischenspeicher wird allerdings bei allen relevanten Programmieringriffen zurückgesetzt, die den Frequenzausgang betreffen.

Dämpfung Ausg.

**Navigation**

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Dämpfung Ausg. (0477)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 89) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord. Frequenz** (→ 94) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemp. *
- Elektroniktemp.
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Signalasymmetrie

Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz** (→ 94)

Beschreibung

Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit vom Ausgangssignal auf Messwert-schwankungen.

Eingabe

0 ... 999,9 s

Werkseinstellung

0,0 s

Zusätzliche Information*Eingabe*

Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ³⁾) für die Dämpfung des Frequenzausgangs:

- Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert der Stromausgang besonders schnell auf schwankende Messgrößen.
- Bei einer hohen Zeitkonstante wird er hingegen abgedämpft.

Bei Eingabe des Werts **0** (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.

Der Frequenzausgang unterliegt einer separaten Dämpfung, die unabhängig von allen vorhergehenden Zeitkonstanten ist.

Sprungantw.zeit

Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Sprungantw.zeit (0491)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 89) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord. Frequenz** (→ 94) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

3) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemp. *
- Elektroniktemp.
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Signalasymmetrie

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz** (→  94)

Beschreibung Anzeige der Sprungantwortzeit. Diese gibt an, wie schnell der Impuls-/Frequenz-/Schalt-
ausgang bei einer Messwertänderung 63 % von 100 % der Messwertänderung erreicht.

Anzeige Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information *Beschreibung*

-  Die Sprungantwortzeit setzt sich aus den Zeitangaben der folgenden Dämpfungen zusammen:
- Dämpfung Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang
und
 - Abhängig von der Messgröße, die dem Ausgang zugeordnet ist:
 - Durchflussdämpfung
oder
 - Dichtedämpfung
oder
 - Temperaturdämpfung

Fehlerverhalten

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0451)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord. Frequenz** (→  94) ist eine Prozessgröße ausgewählt.

Beschreibung Auswahl des Fehlerverhaltens des Frequenzausgangs bei Gerätealarm.

Auswahl

- Aktueller Wert
- Definierter Wert
- 0 Hz

Werkseinstellung 0 Hz

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Der Gerätealarm wird ignoriert. ■ Definierter Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis eines vordefinierten Wertes fortgesetzt. Diese Fehlerfrequenz (→  101) ersetzt den aktuellen Messwert und der Gerätealarm kann dadurch überbrückt werden. Die tatsächliche Messung ist während der Dauer des Gerätealarms ausgeschaltet. ■ 0 Hz Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.</p>
--------------------------------	---

Fehlerfrequenz 

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerfrequenz (0474)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  94) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Werts für die Frequenzausgabe bei Gerätealarm zur Überbrückung des Alarms.
Eingabe	0,0 ... 1250,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Ausgangsfreq.

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausgangsfreq. (0471)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0 ... 1250 Hz

Funkt.Schaltausg 

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Funkt.Schaltausg (0481)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Schalter ausgewählt.

Beschreibung	Auswahl einer Funktion für den Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An ▪ Diagnoseverh. ▪ Grenzwert ▪ Richtungsüberw. ▪ Status
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Der Schaltausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ▪ An Der Schaltausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ▪ Diagnoseverh. Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ▪ Grenzwert Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ▪ Richtungsüberw. Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss). ▪ Status Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleichmen- genunterdrückung an.

Zuord. Diag.verh


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Diag.verh (0482)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→ 89) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 101) ist die Option Diagnoseverh. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Schaltausgang angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alarm ▪ Alarm o. Warnung ▪ Warnung
Werkseinstellung	Alarm

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Wenn kein Diagnoseereignis ansteht, ist der Schaltausgang geschlossen und leitend.

Auswahl

- Alarm
Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an.
- Alarm o. Warnung
Der Schaltausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an.
- Warnung
Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.

Zuord. Grenzwert



Navigation

 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Grenzwert (0483)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→  101) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzfunktion.

Auswahl

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3

Werkseinstellung

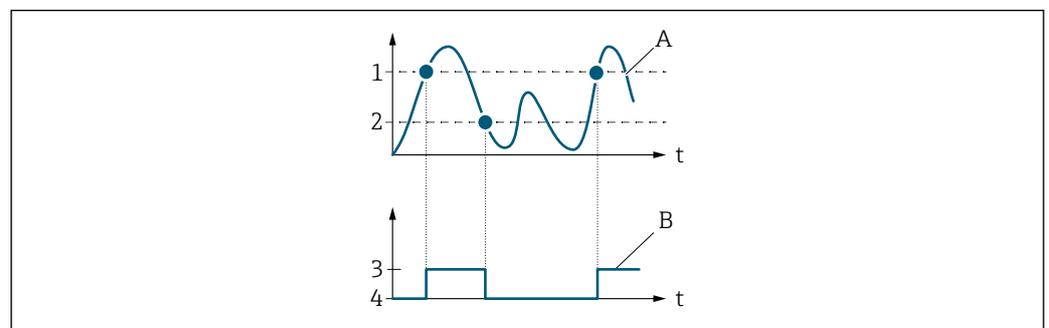
Massefluss

Zusätzliche Information

Beschreibung

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

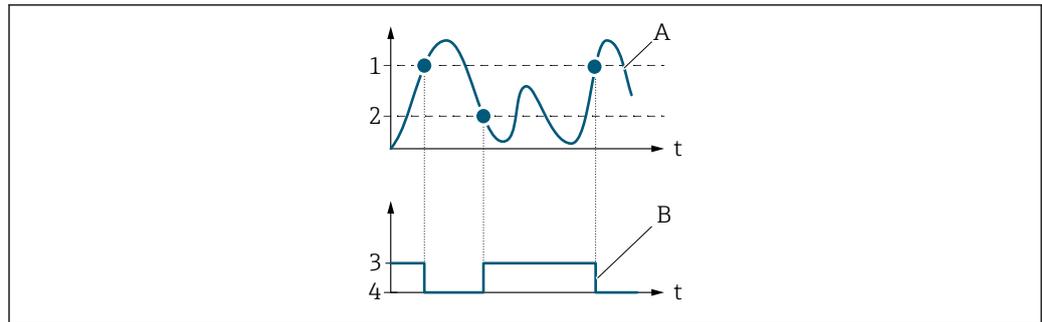


A0026891

- 1 Einschaltpunkt
- 2 Ausschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt < Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße < Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße > Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

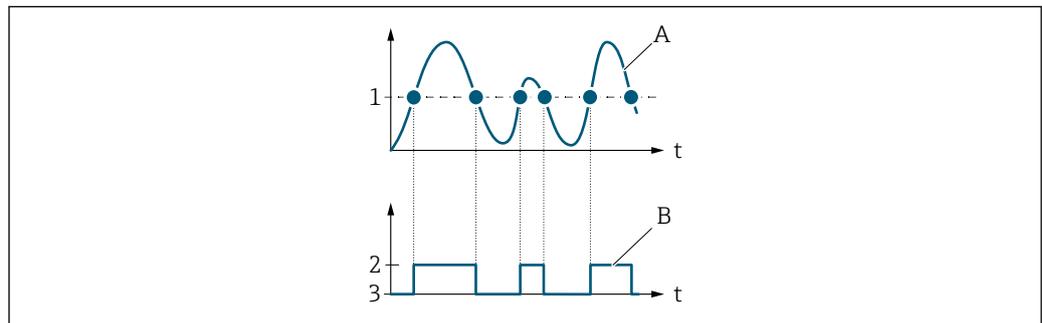


A0026892

- 1 Ausschaltpunkt
- 2 Einschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend



A0026893

- 1 Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt
- 2 Leitend
- 3 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Einschaltpunkt



Navigation

🔍 📄 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Einschaltpunkt (0466)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→ 📄 89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→ 📄 101) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  103) ausgewählten Prozessgröße.</p>
Ausschaltpunkt 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausschaltpunkt (0464)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  101) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  103) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Zuord. Ri.überw. 

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Ri.überw. (0484)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  101) ist die Option Richtungsüberw. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung ihrer Durchflussrichtung.

- Auswahl**
- Massefluss
 - Volumenfluss
 - Normvolumenfluss

Werkseinstellung Massefluss

Zuordnung Status

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuordnung Status (0485)

- Voraussetzung**
- In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
 - In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→  101) ist die Option **Status** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl eines Gerätestatus für den Schaltausgang.

- Auswahl**
- Überw. Teilfüll.
 - Schleichmenge
 - Dig. ausgang 6

Werkseinstellung Überw. Teilfüll.

Zusätzliche Information *Auswahl*

Wenn die Leerrohrüberwachung oder die Schleichmengenunterdrückung aktiv ist, ist der Ausgang leitend. Ansonsten ist der Schaltausgang nicht leitend.

Einschaltverz.

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Einschaltverz. (0467)

- Voraussetzung**
- In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
 - In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→  101) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.

Eingabe 0,0 ... 100,0 s

Werkseinstellung 0,0 s

Ausschaltverz.

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausschaltverz. (0465)

- Voraussetzung**
- In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
 - In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→  101) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.

Eingabe 0,0 ... 100,0 s

Werkseinstellung 0,0 s

Fehlerverhalten

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0486)

Beschreibung Auswahl des Fehlerverhaltens des Schaltausgangs bei Gerätealarm.

Auswahl

- Aktueller Status
- Offen
- Geschlossen

Werkseinstellung Offen

Zusätzliche Information *Auswahl*

- Aktueller Status
Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswertes vom Schaltausgang ausgegeben. Option **Aktueller Status** verhält sich wie aktueller Eingangswert.
- Offen
Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf **nicht leitend** gesetzt.
- Geschlossen
Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf **leitend** gesetzt.

Schaltzustand

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Schaltzustand (0461)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  89) ist die Option **Schalter** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.

Anzeige

- Offen
- Geschlossen

Zusätzliche Information *Anzeige*

- Offen
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
- Geschlossen
Der Schaltausgang ist leitend.

Invert. Signal**Navigation**

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Invert. Signal (0470)

Beschreibung

Auswahl zur Umkehrung des Ausgangssignals.

Auswahl

- Nein
- Ja

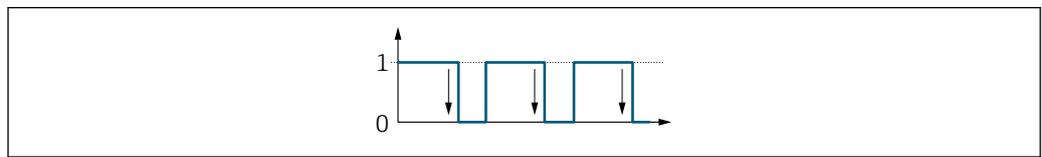
Werkseinstellung

Nein

Zusätzliche Information

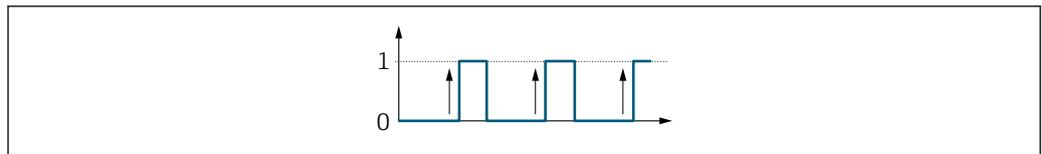
Auswahl

Option **Nein** (passiv - negativ)



A0026693

Option **Ja** (passiv - positiv)



A0026692

3.4 Untermenü "Kommunikation"

Navigation

Experte → Kommunikation

► **Kommunikation**

Geräteadresse (11061) → 108

► **Resource block** → 109

Geräteadresse**Navigation**

Experte → Kommunikation → Geräteadresse (11061)

Beschreibung

Anzeige der Geräteadresse.

Anzeige

1 ... 255

3.4.1 Untermenü "Resource block"

Navigation   Experte → Kommunikation → Resource block

▶ Resource block	
Block tag (10702)	→  109
Target mode (10728)	→  110
Actual mode (10725)	→  112
Manufacturer Id (10721)	→  115
Device Type (10711)	→  116
Device Revision (10710)	→  116
DD Revision (10709)	→  116
Restart (10800)	→  117
Write Lock (10747)	→  124
ITK Version (10794)	→  130

Block tag

Navigation

  Experte → Kommunikation → Resource block → Block tag (10702)

Beschreibung

Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe

Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation

 Experte → Kommunikation → Resource block → Static Revision (10735)

Beschreibung

Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0 ... FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Tag Description (10736)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Strategy (10734)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0 ... FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Alert Key (10696)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlagenteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0 ... 0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Target mode (10728)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ROut In der Betriebsart ROut wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RIn-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den ROut-Parameter mitgeteilt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden. ■ RCas In der Betriebsart RCas (Externer Kaskadenbetrieb) wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RCas-In-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den RCas-Out-Parameter mitgeteilt. ■ Cas In der Betriebsart Cas (Kaskadenbetrieb) erhält der Funktionsblock ein diskretes Signal über den Funktionsblockeingang, der von einem vorgeschalteten Funktionsblock durch dessen Cas-In-Parameter zur Verfügung gestellt wird. Dieses Signal steuert den Sollwert (SP) des Funktionsblocks und wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Über den Ausgang wird dem vorgeschalteten Funktionsblock der Ausgangswert und Status mitgeteilt. ■ Auto Die Betriebsart Auto ist die normale Betriebsart des Funktionsbocks. Der Sollwert (SP) wird lokal im Funktionsblock vorgegeben nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Dieser Sollwert kann vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt werden. ■ Man In der Betriebsart Man kann der Ausgangswert direkt im Funktionsblock vorgegeben werden. Dieser wird vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt. Es erfolgt keine interne Berechnung. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart gewechselt wird. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen oder für den Sollwert der vorherigen Betriebsart, wenn in diese zurück gewechselt wird, beibehalten oder initiiert werden.

- **LO**
 Die Betriebsart **LO** wird in Kontroll- und Ausgangsblöcken verwendet, die einen Track-Input-Parameter unterstützen. Zusätzlich kann ein lokaler Verriegelungsschalter vom Hersteller am Gerät zur Verfügung gestellt werden, um die Betriebsart **LO** zu ermöglichen. Das Tracking muss in der Gruppe der Kontrollparameter unterstützt werden und wird von einem diskreten Track-In-Parameter initiiert.
 Im lokalen Überbrückungsmodus wird der Ausgangswert des Funktionsblocks gesetzt, um den Wert des Track-Input-Parameters nachzuverfolgen. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart von **LO** in die vorherige Betriebsart zurück wechselt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.
- **IMan**
 In der Betriebsart **IMan** erfolgt der Ausgangswert des Funktionsblocks als Reaktion auf den Status des Back-Calculation-Input-Parameters. Wenn dieser Status signalisiert, dass es kein Signal zum finalen Ausgangselement gibt, sorgen die Kontrollblöcke dafür, dass ein reibungsloser Übergang stattfindet. Der Back-Calculation-Input-Parameter wird von allen Kontroll- und Ausgangsblöcken unterstützt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.
- **OOS**
 In der Betriebsart **OOS** ist die Ausführung des Funktionsblocks gesperrt. Als Ausgangswert wird entweder der letzte gültige Wert beibehalten oder im Fall eines Ausgangsblocks wird der letzte gültige Sollwert beibehalten. Diese Betriebsart wird während der Parametrierung des Geräts verwendet.

Actual mode

Navigation

 Experte → Kommunikation → Resource block → Actual mode (10725)
Beschreibung

Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  110) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information

Anzeige


 Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Permitted mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Permitted mode (10727)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  110) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)</p>

Normal mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Normal mode (10726)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Block Error (10703)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Resource State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Resource State (10730)
Beschreibung	Anzeige des Resource State: Zeigt die aktuelle Betriebsart des Resource Blocks an.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ StartRestart ■ Initialization ■ Online Linking ■ Online ■ Standby ■ Failure
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized Der Resource Block befindet sich in einer ungültigen Betriebsart. ■ StartRestart Der Resource Block befindet sich in der Aufstart- oder Wiederherstellungsphase. Notwendige Speicher- und Hardwaretests werden für den laufenden Betrieb getestet. Wenn diese Tests erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Initialization. Wenn diese nicht erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Failure. ■ Initialization Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block die Hardwaretests aus dem Status StartRestart oder Failure erfolgreich bestanden hat. In dieser Betriebsart werden alle nicht angezeigten Alarmer der Funktionsblöcke automatisch bestätigt und anerkannt. Wenn das Systemmanagement betriebsbereit ist, kann die Ausführung des Blocks geplant werden und der Resource Block wechselt in die Betriebsart Online Linking.

- **Online Linking**
 Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block aus der Betriebsart Initialization oder Online wechselt. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind noch nicht aufgebaut. Wenn alle konfigurierten Verbindungen aufgebaut werden konnten, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Online.
- **Online**
 Normaler Betriebszustand, der Resource Block befindet sich im Betriebsart Auto. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind aufgebaut. Wenn eine der Verbindungen nicht aufgebaut werden konnte, wechselt Resource Block zurück in die Betriebsart Online Linking.
- **Standby**
 Der Resource Block befindet sich in der Betriebsart Option **OOS**. Die Ausführung der restlichen Blöcke ist nicht möglich. Die Betriebsart des Transducer Blocks ist davon nicht unbedingt betroffen. Mit einem Wechsel des Resource Blocks in den Modus Auto, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart StartRestart.
- **Failure**
 Der Resource Block befindet sich im Fehlerzustand. Er wechselt in diese Betriebsart, wenn ein Speicher- oder Hardwarefehler im Block festgestellt wurde, der den laufenden Betrieb verhindert. Der Fehler kann den Block oder das gesamte Gerät betreffen. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, befinden sich auch Blöcke mit Ausgangsfunktion in den Fehlerzustand. Erneute Hardwaretest werden durchgeführt. Wenn der Fehler nicht mehr auftritt, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart Initialization.

DD Resource

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Resource (10708)
Beschreibung	Anzeige der DD Resource: Gibt die Referenzquelle für die Device Description (DD) des Geräts an.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Null: Keine Device Description im Gerät hinterlegt.

Manufacturer Id

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Manufacturer Id (10721)
Beschreibung	Anzeige der Manufacturer Id: Wird von der Schnittstelleneinrichtung verwendet, um die richtige DD-Datei für die Resource zuzuordnen.
Anzeige	Endress+Hauser

Device Type

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Device Type (10711)
Beschreibung	Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der Fieldbus Foundation registriert ist.
Anzeige	Promass 200

Device Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Device Revision (10710)
Beschreibung	Anzeige der Geräteversion (Device Revision), mit der das Messgerät bei der Fieldbus Foundation registriert ist.
Anzeige	1

DD Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Revision (10709)
Beschreibung	Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).
Anzeige	1
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com.</p>

Grant

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Grant (10718)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Deny (10717)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Hard Types

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Hard Types (10719)
Beschreibung	Anzeige des Eingangssignaltyps für den Block Analog input .
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scalar Input ■ Scalar Output ■ Discrete Input ■ Discrete Output

Restart

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Restart (10800)
Beschreibung	Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Run ■ Resource ■ Defaults ■ Processor ■ Auf Werkseinst. ■ Auf Auslief.zust ■ ENP restart ■ Auf Transd.Strd ■ Fact.DefaultBlks
Werkseinstellung	Uninitialized

Service-Reset

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Service-Reset (10749)
Beschreibung	Erweiterte Auswahl für einen manuellen Neustart oder ein manuelles Zurücksetzen des Geräts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Auslief.zust+MIB ■ ENP restart
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized Werkseinstellung ■ Auslief.zust+MIB Zurücksetzen des Geräts auf den Auslieferungszustand. Wichtige Kommunikationseinstellungen werden dabei auf Werkseinstellung zurückgesetzt. ■ ENP restart Zurücksetzen der Parameter für die Electronic Name Plate (ENP).

Features

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Features (10713)
Beschreibung	Anzeige der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reports ■ Faultstate ■ Soft W Lock ■ Hard W Lock ■ Chng Bypass Auto ■ MVCReporDistrsup ■ Multibit AlmSupp ■ InterParamWrChk

Feature Select

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Feature Select (10714)
Beschreibung	Auswahl der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reports ■ Faultstate ■ Soft W Lock ■ Hard W Lock ■ Chng Bypass Auto

- MVCReporDistrsup
- Multibit AlmSupp
- InterParamWrChk

Cycle Type

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Type (10707)
Beschreibung	Anzeige der Ausführungsmethoden für den Block, die vom Messgerät unterstützt werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheduled ■ Block Execution

Cycle Selection

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Selection (10706)
Beschreibung	Auswahl der Ausführungsmethode für den Block, die vom Feldbus-Host-System verwendet wird. Diese Ausführungsmethode wird vom Feldbus-Host-System ausgewählt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheduled ■ Block Execution

Minumum Cyc.Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Minumum Cyc.Time (10724)
Beschreibung	Anzeige der Ausführungszeit aller Funktionsblöcke, die im Messgerät verfügbar sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Memory Size

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Memory Size (10723)
Beschreibung	Anzeige der verfügbaren Konfigurationsspeicher in Kilobytes.
Anzeige	0 ... 65 535 Kbytes

Nonvolat CycTime

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Nonvolat CycTime (10729)
Beschreibung	Anzeige des Zeitintervalls, für das die dynamischen Geräteparameter im nicht-flüchtigen Speicher gespeichert sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Free Space

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Space (10715)
Beschreibung	Anzeige des freien Systemspeichervolumens in %, der für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000 ... 100,000 %

Free Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Time (10716)
Beschreibung	Anzeige der freien Systemzeit in %, die für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000 ... 100,000 %

Clear Fault Stat

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Clear Fault Stat (10704)
Beschreibung	Auswahl des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  216).
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Aus ■ Clear
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Mit der Option Clear kann das Sicherheitsverhalten deaktiviert werden.</p>

Confirm Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Confirm Time (10705)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls für die Bestätigung des Ereignisberichts. Wenn das Messgerät die Bestätigung nicht innerhalb dieses Intervalls erhält, wird der Ereignisbericht erneut zum Feldbus-Host-System gesendet.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Fault State (10712)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  216).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear ■ Aktiv
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ Aktiv Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Limit Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Limit Notify (10720)
Beschreibung	Eingabe der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen dürfen.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Max Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Max Notify (10722)
Beschreibung	Anzeige der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die vom Messgerät unterstützt werden und gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen.
Anzeige	0 ... 255

Set Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Set Fault State (10731)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sicherheitsverhaltens für den Discrete outputs (→  216) Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ OFF ■ SET
Werkseinstellung	OFF
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ OFF Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ SET Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Shed Remote Casc

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Casc (10732)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit RCas-Stellen zu schreiben.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Shed Remote Out

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Out (10733)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit ROut-Stellen zu schreiben.

Eingabe Positive Ganzzahl

Werkseinstellung 0 1/32 ms

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10740)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*



- Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Update State

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Update State (10741)

Beschreibung Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.

Anzeige

- Uninitialized
- Reported
- Not Reported

Time Stamp

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10739)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static revision (10738)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und berichtende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0 ... 65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Relative Index (10737)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0 ... 65 535

Write Lock

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Write Lock (10747)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Hardware-Schreibschutzes.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Not Locked ▪ Locked
Werkseinstellung	Not Locked
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Schreibzugriffes auf das Messgerät über FOUNDATION Fieldbus (azyklische Datenübertragung, z.B. via Bedienprogramm "Field-Care").</p> <p> Detaillierte Informationen zum Hardware-Schreibschutz: Betriebsanleitung, Kapitel "Schreibschutz via Verriegelungsschalter"</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Not Locked Gerätedaten können über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden. ▪ Locked Gerätedaten können nicht über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden.

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10700)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10697)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10699)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10698)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Value

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Value (10701)

Beschreibung Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.

Anzeige 0 ... 255

Current

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Current (10692)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige

- Discrete Alarm
- Block Alarm
- Fail Alarm
- Off Spec Alarm
- Maint. Alarm
- Check Alarm

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10694)
Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">■ Disc Alm Unack■ Block Alm Unack■ Fail Alm Unack■ Off SpecAlmUnack■ Maint Alm Unack■ Check Alm Unack

Unreported

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unreported (10695)
Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">■ Disc Alm Unrep■ Block Alm Unrep■ Fail Alm Unrep■ Off SpecAlmUnrep■ Maint Alm Unrep■ Check Alm Unrep

Disabled

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Disabled (10693)
Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">■ Disc Alm Disabl■ Block Alm Disabl■ Fail Alm Disabl■ OffSpecAlmDisabl■ Maint Alm Disabl■ Check Alm Disab.

Ack. Option

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Ack. Option (10691)
Beschreibung	Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.

- Auswahl**
- Disc Alm Aut Ack
 - Blk Alm Auto Ack
 - Fail Alm Aut Ack
 - OffSpecAlmAutAck
 - Maint Alm AutAck
 - Check Alm AutAck

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.

 Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→  125) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→  126) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarms an.

Write Priority

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Write Priority (10748)

Beschreibung Eingabe der Priorität für den Schreibschutzalarm.

Eingabe 0 ... 15

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Bei Deaktivierung des Schreibschutzes auf der FOUNDATION Fieldbus I/O-Platine, wird vor Übermittlung des Zustandswechsels an das Feldbus-Host System die hier eingegebene Alarmpriorität überprüft. Die Alarmpriorität legt das Verhalten bei einem aktiven Schreibschutzalarm fest.

 Der Alarm wird ausgelöst, wenn der Schreibschutz deaktiviert wird.

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10745)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Schreibschutzalarms.

- Auswahl**
- Uninitialized
 - Acknowledged
 - Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*

- 
 - Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
 - Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10742)
Beschreibung	Anzeige des Status des Schreibschutzalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Schreibschutzalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10744)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Schreibschutzalarms erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10743)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Schreibschutzalarms, die dem Feldbus-Host-System mitgeteilt werden soll.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Discrete Value

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Discrete Value (10746)
Beschreibung	Anzeige des diskreten Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Schreibschutzalarm erkannt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16

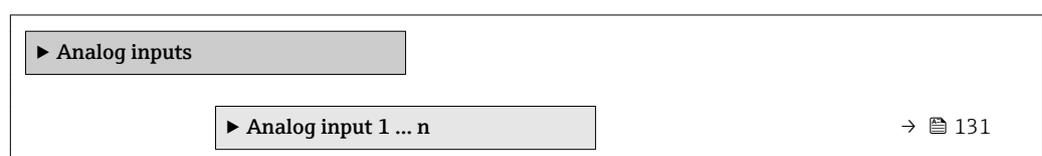
ITK Version

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → ITK Version (10794)
Beschreibung	Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).
Anzeige	6

3.5 Untermenü "Analog inputs"

Im Analog Input Funktionsblock (AI Funktionsblock) werden die Prozessgrößen vom Transducer Block leittechnisch für die anschließenden Automatisierungsfunktionen aufbereitet (z.B. Skalierung, Grenzwertverarbeitung). Durch das Verschalten der Ausgänge wird die Automatisierungsfunktion definiert.

Navigation  Experte → Analog inputs



3.5.1 Untermenü "Analog input 1 ... n"

Navigation   Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n

▶ Analog input 1 ... n

Block tag (6901-1 ... n)	→  131
Status (6906-1 ... n)	→  137
Value (6907-1 ... n)	→  139
Channel (6902-1 ... n)	→  158
Lin Type (6905-1 ... n)	→  159
PV Filter Time (6909-1 ... n)	→  164

Block tag

Navigation   Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Block tag (6901-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z. B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Static Revision (6973-1 ... n)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0 ... FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Tag Description (6974-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Strategy (6972-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alert Key (6916-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Target mode (6960-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Actual mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Actual mode (6957-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  132) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Permitted mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Permitted mode (6959-1 ... n)

Beschreibung Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  132) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)
--------------------------------	--

Normal mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Normal mode (6958-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	Auto
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Block Error

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Block Error (6922-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Status

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Status (6964-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Status des Eingangswerts (PV).

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)

- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)

- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Value (6965-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Eingangswerts (PV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)

Status

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Status (6906-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Ausgangswerts (OUT).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06) ■ Bad (0x07) ■ Bad (0x08) ■ Bad (0x09) ■ Bad (0x0A) ■ Bad (0x0B) ■ Bad (0x0C) ■ Bad (0x0D) ■ Bad (0x0E) ■ Bad (0x0F) ■ Bad (0x10) ■ Bad (0x11) ■ Bad (0x12)

- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)

- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Value (6907-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Ausgangswerts (OUT).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*



Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 149)

Simulate Status

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Simulate Status (6967-1 ... n)

Beschreibung Auswahl des Status, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.

Auswahl

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)

- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)

- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Werkseinstellung Bad (0x00)

Simulate Value

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Simulate Value (6968-1 ... n)

Beschreibung Eingabe eines Werts, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 %

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  146)

Transducer Stat

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Transducer Stat (6969-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)

- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)

- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Transducer Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Transducer Value (6970-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  146)

Sim. En/Disable

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Sim. En/Disable (6966-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Disabled ■ Active
Werkseinstellung	Uninitialized

EU at 100%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → EU at 100% (6982-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  146)

EU at 0%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → EU at 0% (6981-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 %

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*



Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  146)

Units index

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Units index (6983-1 ... n)

Beschreibung Auswahl der Einheit für den Ausgangswert.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/s
- g/min
- g/h
- g/d
- kg/s
- kg/min
- kg/h
- kg/d
- t/s
- t/min
- t/h
- t/d
- l/s
- l/min
- l/d
- l/h
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- NI/s
- NI/d
- NI/h
- NI/min
- Nm³/s
- Nm³/min
- Nm³/h
- Nm³/d
- Sm³/s
- Sm³/min
- Sm³/h
- Sm³/d
- MSft³/d
- kg/l
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG20°C
- SG15°C
- kg/NI
- g/Scm³

US-Einheiten

- oz/s
- oz/min
- oz/h
- oz/d
- lb/s
- lb/min
- lb/h
- lb/d
- STon/s
- STon/min
- STon/h
- STon/d
- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Sft³/s
- Sft³/min
- Sft³/h
- Sft³/d
- Sgal/s (us)
- Sgal/min (us)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/d (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/s (imp;oil)
- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;oil)
- Mgal (imp)
- Sgal (imp)
- bbl (imp;oil)
- gal (imp)

- kg/Sm³
- kg/Nm³
- K
- °C
- %
- g
- NI
- Nm³
- Sl
- Sm³
- ml
- kg
- l
- t
- m³
- dm³
- cm³
- Sgal/d (us)
- Sgal/h (us)
- Sbbbl/s (us;liq.)
- Sbbbl/min (us;liq.)
- Sbbbl/h (us;liq.)
- Sbbbl/d (us;liq.)
- Sgal/s (imp)
- Sgal/min (imp)
- Sgal/h (imp)
- Sgal/d (imp)
- MSft³/D
- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;tank)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/Sft³
- °F
- °R
- oz
- af
- fl oz (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;tank)
- Sgal (us)
- Sbbbl (us;liq.)
- Sft³
- kgal (us)
- lb
- ft³
- gal (us)
- bbl (us;beer)
- STon

Andere Einheiten

bbl (imp;beer)

Werkseinstellung

%

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Simulate Value** (→  142)
- Parameter **Transducer Value** (→  145)
- Parameter **EU at 0%** (→  145)
- Parameter **EU at 100%** (→  145)

Dezimal**Navigation** Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Dezimal (6980-1 ... n)**Beschreibung**

Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Ausgangswert.

Eingabe -128 ... 127

Werkseinstellung 0

EU at 100%

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → EU at 100% (6963-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  149)

EU at 0%

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → EU at 0% (6962-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  149)

Units index

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Units index (6908-1 ... n)

Beschreibung Auswahl der Einheit für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).

Auswahl*SI-Einheiten*

- K
- m
- m³
- Pa s
- m²/s
- P
- cP
- St
- cSt
- Wbm
- Ns/m
- 1/Jm³
- e/Vm³
- m³/C
- (1/32 millisec)/min
- °C
- °
- °
- rad
- °
- μm
- mm
- cm³
- dm³
- hl
- l
- ml
- s
- min
- ks
- μs
- ms
- m/h
- m/s
- mm/s
- Hz
- g
- kg
- GWh
- J
- kWh
- MWh
- kcal
- Mcal
- kW
- MW
- W
- MJ/h
- mV
- Ohm
- pF
- V
- Ml Mega
- mbar a
- bar
- dB
- kPa a
- kPa g

US-Einheiten

- mils
- °F
- °R
- ft
- in
- bbl (us;liq.)
- Sft³
- in/min
- oz
- STon
- lb/d
- lb/h
- lb/min
- lb/s
- STon/d
- STon/h
- STon/min
- STon/s
- mile
- yd
- ft²
- in²
- mile²
- yd²
- ft³
- gal (us)
- quart
- pint
- yd³
- mile³
- in³
- bushel
- bbl (us;oil)
- ft/s
- ft/h
- lb
- ft/min
- in/h
- in/s
- yd/h
- yd/min
- yd/s
- lb/in³
- lb/gal (us)
- STon/yd³
- psi
- psi a
- psi g
- ftlbf
- lb/ft³
- MPH
- ft³/d
- ft³/h
- ft³/min
- ft³/s
- Sft³/h
- Sft³/min
- gal/d (us)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Btu
- LTon
- datherm
- Btu/h
- Btu/day
- Btu/min
- Btu/s
- LTon/d
- LTon/h
- LTon/min
- LTon/s
- gal/d (imp)
- gal/h (imp)
- gal/min (imp)
- gal/s (imp)
- lb/gal (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- kgal/d (imp)
- kgal/h (imp)
- kgal/min (imp)
- kgal/s (imp)
- μgal/d (imp)
- μgal/h (imp)
- μgal/min (imp)
- μgal/s (imp)
- mgal/d (imp)
- mgal/h (imp)
- mgal/min (imp)
- mgal/s (imp)
- Mgal/s (imp)
- kImpGal
- Btu/lb

- MPa a
- MPa g
- Pa a
- Pa g
- g/d
- g/h
- g/min
- g/s
- kg/d
- kg/h
- kg/min
- kg/s
- cm
- km
- nm
- pm
- cm²
- dm²
- km²
- m²
- mm²
- mm³
- cl
- t
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³
- kg/l
- kgf/cm²
- GJ
- kJ
- MJ
- km/h
- kt
- m/s²
- GHz
- kHz
- MHz
- 1/min
- 1/s
- THz
- rad/s
- 1/s²
- Mg
- mg
- g/l
- g/ml
- Mg/m³
- t/m³
- kgm/s
- kgm²
- kgm²/s
- kNm
- MNm
- mNm
- Nm
- kN
- MN
- gal/h (us)
- gal/min (us)
- gal/s (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/s (us;oil)
- Mgal/h (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal (us)
- af
- af/d
- af/h
- af/min
- af/s
- bbl/d (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/s (us;beer)
- kgal/d (us)
- kgal/h (us)
- kgal/min (us)
- kgal/s (us)
- µgal/d (us)
- µgal/h (us)
- µgal/min (us)
- µgal/s (us)
- mgal/d (us)
- mgal/h (us)
- mgal/min (us)
- mgal/s (us)
- kft³/d
- kft³/h
- kft³/min
- kft³/s
- mft³/d
- mft³/h
- mft³/min
- mft³/s
- ubbl(US Beer)/min
- ubbl(US Beer)/s
- mbbbl(US Beer)/d
- mbbbl(US Beer)/h
- mbbbl(US Beer)/min
- mbbbl(US Beer)/s
- kgal (us)
- ac-in/d
- ac-in/h
- ac-in/m
- ac-in/s
- Mft³/d
- ac-in
- Mft³
- inH2Oa
- inH2Og
- inH2O a(4°C)
- inH2Og(4°C)

- μN
- mN
- N
- mN/m
- N/m
- atm
- GPa
- hPa
- kPa
- MPa
- μPa
- mPa
- Pa
- torr
- gf/cm^2
- cal
- EJ
- mJ
- PJ
- TJ
- TWh
- Wh
- GW
- μW
- mW
- nW
- pW
- TW
- Mcal/h
- kcal/d
- kcal/h
- kcal/min
- kcal/s
- Mcal/d
- Mcal/min
- Mcal/s
- kJ/d
- kJ/h
- kJ/min
- kJ/s
- A
- mA
- kA
- μA
- nA
- pA
- C
- kC
- MC
- μC
- nC
- pC
- Ah
- W/mK
- $\text{m}^2\text{K/W}$
- $\text{W/m}^2\text{K}$
- J/K
- kJ/K
- J/(kgK)
- $\text{inH}_2\text{O a}(68^\circ\text{F})$
- $\text{inH}_2\text{Og}(68^\circ\text{F})$
- ftH_2Oa
- ftH_2Og
- $\text{ftH}_2\text{O a}(4^\circ\text{C})$
- $\text{ftH}_2\text{Og}(4^\circ\text{C})$
- $\text{ftH}_2\text{O a}(68^\circ\text{F})$
- $\text{ftH}_2\text{Og}(68^\circ\text{F})$
- inHga
- inHgg
- $\text{inHg a}(0^\circ\text{C})$
- $\text{inHgg}(0^\circ\text{C})$
- klb(US)/d
- klb(US)/h
- klb(US)/min
- klb(US)/s
- MSft^3/D
- mils/yr
- ft/s^2
- MLB/H
- lb-in/deg

- kJ/(kgK)
- J/kg
- kJ/kg
- MJ/kg
- C/cm³
- C/m³
- C/mm³
- kC/m³
- μC/m³
- mC/m³
- C/cm²
- C/m²
- C/mm²
- kC/m²
- μC/m²
- mC/m²
- kV/m
- MV/m
- μV/m
- mV/m
- V/cm
- V/m
- kV
- MV
- μV
- F
- μF
- mF
- nF
- F/m
- A/cm²
- kA/m²
- MA/m²
- A/cm
- A/m
- kA/m
- μT
- mT
- nT
- T
- mWb
- Wb
- H
- μH
- mH
- nH
- pH
- H/m
- μH/m
- nH/m
- Am²
- GOhm
- kOhm
- MOhm
- μOhm
- mOhm
- kS
- μS
- μS/cm

- mS
- S
- t/d
- t/h
- t/min
- t/s
- %
- m³/d
- m³/h
- m³/min
- m³/s
- GOhmm
- kOhmm
- MOhmm
- μOhmm
- mOhmm
- nOhmm
- Ohmcm
- Ohmm
- kS/m
- MS/m
- μS/mm
- mS/cm
- S/m
- sr
- l/d
- l/h
- l/min
- l/s
- Ml/d
- kW/m²
- W/(sr·m²)
- cd
- cd/m²
- lm
- lm/m²
- lm/W
- lx
- μW/m²
- mW/m²
- pW/m²
- Pas/m³
- Pas/m
- ppm
- MJ/d
- MJ/min
- MJ/s
- cm³/d
- cm³/h
- cm³/min
- cm³/s
- Nm³
- Nm³/d
- Nm³/h
- Nm³/min
- Nm³/s
- Sm³
- Sm³/d
- Sm³/h

- Sm^3/min
- Sm^3/s
- NI
- NI/d
- NI/h
- NI/min
- NI/s
- SI
- ml/min
- B
- ppb
- ppt
- °Balling
- km^3/d
- km^3/h
- km^3/min
- km^3/s
- Mm^3/d
- Mm^3/h
- Mm^3/min
- Mm^3/s
- $\mu\text{m}^3/\text{d}$
- $\mu\text{m}^3/\text{h}$
- $\mu\text{m}^3/\text{min}$
- $\mu\text{m}^3/\text{s}$
- mm^3/d
- mm^3/h
- mm^3/min
- mm^3/s
- kl/d
- kl/h
- kl/min
- kl
- SI/d
- SI/h
- SI/min
- SI/s
- kL/s
- ML/h
- ML/min
- Mm^3/d
- Mm^3
- GPa a
- GPa g
- hPa a
- hPa g
- $\text{gf}/\text{cm}^2 \text{ a}$
- $\text{gf}/\text{cm}^2 \text{ g}$
- $\text{kgf}/\text{cm}^2 \text{ a}$
- $\text{kgf}/\text{cm}^2 \text{ g}$
- mBarg
- μbar
- Gy
- mGy
- mSv
- rem
- Sv
- Bq
- kBq

- MBq
- cnt/s
- MSft³/d
- SCCM
- dm
- mm/yr
- g/m
- µg/m³
- µg/l
- mg/m³
- kmol
- µmol
- mmol
- mol
- mol/dm³
- mol/m³
- mol/l
- cm³/mol
- m³/mol
- g/mol
- kg/mol
- l/mol
- mg/l
- µS/m
- mS/m
- nS/cm
- S/cm
- kOhmcm
- MOhmcm
- l/m³
- µL/L
- ml/m³
- ml/l
- J/mol
- kJ/mol
- J/(molK)
- Bq/kg
- kBq/kg
- MBq/kg
- J/g
- %/s
- %/V
- nA/ppm
- 1/32 ms
- 1/H
- /cm
- 1/K
- 1/m
- 1/mm
- Nm²/A
- Pa/A
- pA/hPa
- C/kg
- mC/kg
- dyne-cm/deg
- newton-m/deg
- bar a
- bar g

Kundenspezifische Einheiten
PV/Sec

Werkseinstellung

K

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Value** (→  137)
- Parameter **Value** (→  139)
- Parameter **EU at 100%** (→  145)
- Parameter **EU at 0%** (→  145)
- Parameter **Low Cutoff** (→  161)
- Parameter **High High Limit** (→  169)
- Parameter **Float Value** (→  173)
- Parameter **High Limit** (→  170)
- Parameter **Float Value** (→  175)
- Parameter **Low Limit** (→  171)
- Parameter **Float Value** (→  176)
- Parameter **Low Low Limit** (→  171)
- Parameter **Float Value** (→  178)

Dezimal

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Dezimal (6961-1 ... n)**Beschreibung**

Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe

-128 ... 127

Werkseinstellung

0

Grant

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Grant (6926-1 ... n)**Beschreibung**

Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.

Auswahl

- Program
- Tune
- Alarm
- Local
- Operate
- Service
- Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Deny (6925-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

I/O Options

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → I/O Options (6941-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Schleichmengenunterdrückung.
Auswahl	Low Cutoff
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der Grenzwert für die Schleichmengenunterdrückung wird im Parameter Low Cutoff (→  161) festgelegt.</p>

Channel

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Channel (6902-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Analog Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Uninitialized

Status Options

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Status Options (6971-1 ... n)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Analog Input Block unterstützt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Propag Fault Fwd ■ Uncertain if Lim ■ Bad if Limited ■ Uncertain if Man
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Propag Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure hat, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propag Fault Fwd festgelegt. Mithilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ■ Uncertain if Lim Wenn der gemessene oder berechnete Wert einen Grenzwert erreicht, wird die Option Uncertain if Lim für den Ausgangsstatus verwendet. ■ Bad if Limited Wenn der Messwert einen oberen oder unteren Grenzwert über- oder unterschreitet, wird die Option Bad if Limited für den Ausgangsstatus verwendet. ■ Uncertain if Man Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man für den Ausgangsstatus verwendet.

Lin Type

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Lin Type (6905-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl der Linearisierungsart des Eingangs- bzw. Simulationswerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Direct ■ Indirect ■ Indirect Sq Root
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Uninitialized"</i></p> <p>Der Funktionsblock wechselt nicht in die Betriebsart Auto.</p> <p><i>Option "Direct"</i></p> <p>Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) umgeht die Linearisierungsfunktion und wird unverändert mit der gleichen Einheit durch den Analog Input Funktionsblock</p>

geleitet ($Xd_Scale = Out_Scale$). Diese Auswahl erfolgt, wenn der Eingangswert bereits die gewünschten physikalischen Einheiten besitzt.

PV = Input value

Die Einheiten in Units index (→  146) (Xd_Scale) und Units index (→  149) (Out_Scale) müssen gleich sein. Ansonsten bleibt der Funktionsblock in der Betriebsart OOS und im Block Error (→  134) wird der Blockfehler BlockConfigurat angezeigt.

Option "Indirect"

Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.

$$PV = \frac{X}{100} \cdot (Y - Z) - Z$$

A0024820

PV Primary value
 X Value (→  164) ($Field_Val$)
 Y EU at 100% (→  149) (Out_Scale)
 Z EU at 0% (→  149) (Out_Scale)

Option "Indirect Sq Root"

Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird über die Parametergruppe Xd_Scale umskaliert und mittels einer Wurzelfunktion neu berechnet. Anschließend erfolgt eine weitere Umskalierung auf den gewünschten Ausgangsbereich, über die Parametergruppe Out_Scale .

$$PV = \sqrt{\frac{X}{100} \cdot (Y - Z) - Z}$$

A0024847

PV Primary value
 X Value (→  164) ($Field_Val$)
 Y EU at 100% (→  149) (Out_Scale)
 Z EU at 0% (→  149) (Out_Scale)

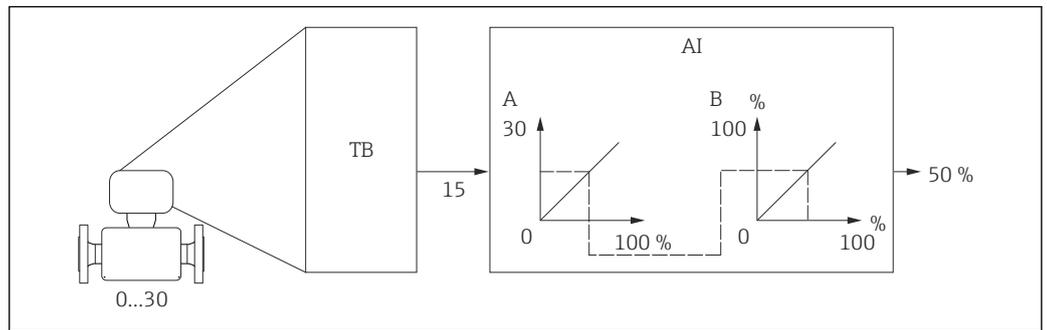
Beispiel

- Systemeinheit im Transducer Block: kg/h
- Messbereich des Sensors: 0 ... 30 kg/h
- Ausgangsbereich zum Automatisierungssystem: 0 ... 100 %

Der Analog Input Funktionsblock muss wie folgt parametrieren werden:

1. In Parameter **Channel** (→  158) die Option **Massefluss** auswählen.
2. In Parameter **Lin Type** (→  159) die Option **Indirect** auswählen.
 - ↳ Die Prozessgröße "Volume Flow" des Transducer Blockes "Flow" wird im AI Block linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.
3. In der Parametergruppe Xd_Scale :
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  145) den Wert 0 eingeben.
 - In Parameter **EU at 100%** (→  145) den Wert 30 eingeben.
 - In Parameter **Units index** (→  146) die Option **kg/h** auswählen.
4. In der Parametergruppe Out_Scale :
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  149) den Wert 0 eingeben.
 - In Parameter **EU at 100%** (→  149) den Wert 100 eingeben.
 - In Parameter **Units index** (→  149) die Option **%** auswählen.

Daraus ergibt sich, das z.B. bei einem Eingangswert von 15 kg/h über den Parameter **Value** (→  139) ein Wert von 50 % ausgegeben wird.



 6 *Maßeinheit in kg/h*

A0027100

Low Cutoff

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Low Cutoff (6956-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Grenzwerts für die Schleichmengenunterdrückung.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn der umgewandelte Eingangswert (PV) diesen Grenzwert unterschreitet, dann wird er auf den Wert null gesetzt.</p> <p> Die Schleichmengenunterdrückung wird über den Parameter I/O Options (→  158) aktiviert.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)</p>

Status

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Status (6923-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät, der den Zustand des Transducer vor der Signalübertragung widerspiegelt.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06)

- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)

- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Value (6924-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät in % vom Primary value (PV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
PV Filter Time	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → PV Filter Time (6909-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Werkseinstellung</i></p> <p> Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.</p>
Unacknowledged	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6978-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Update State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Update State (6979-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Time Stamp (6977-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Static revision (6976-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0 ... 65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Relative Index (6975-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0 ... 65 535

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6920-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  168) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm State (6917-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Time Stamp (6919-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Subcode (6918-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Value (6921-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0 ... 255

Current

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Current (6912-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alarm ■ Hi Alarm ■ LoLo Alarm ■ Lo Alarm ■ Block Alarm

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6914-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alarm Unack ■ Hi Alm Unack ■ LoLo Alm Unack ■ Lo Alm Unack ■ Block Alm Unack

Unreported

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unreported (6915-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alm Unrep ■ Hi Alm Unrep ■ LoLo Alm Unrep ■ Lo Alm Unrep ■ Block Alm Unrep

Disabled

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Disabled (6913-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alm Disabl ■ Hi Alm Disabled ■ LoLo Alm Disabl ■ Lo Alm Disabled ■ Block Alm Disabl

Ack. Option

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Ack. Option (6910-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alm Aut Ack ■ Hi Alm Auto Ack ■ LoLo Alm Aut Ack ■ Lo Alm Auto Ack

- Blk Alm Auto Ack
- Fail Alm Aut Ack
- OffSpecAlmAutAck
- Maint Alm AutAck
- Check Alm AutAck

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→ 168) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→ 167) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarms an.

Alarm Hysteresis

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm Hysteresis (6911-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Hysteresevalues für die oberen und unteren Warn- oder Alarmgrenzwerte.
Eingabe	0,000000 ... 50,0000 %
Werkseinstellung	0 %

Hi Hi Priority

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Hi Hi Priority (6938-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die obere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0 ... 15
Werkseinstellung	0

High High Limit

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → High High Limit (6937-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die obere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 149)

High Priority

Navigation

Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → High Priority (6940-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe der Priorität für die obere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.

Eingabe

0 ... 15

Werkseinstellung

0

High Limit

Navigation

Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → High Limit (6939-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe des Werts für die obere Vorwarngrenze.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 149)

Low Priority

Navigation

Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Low Priority (6955-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe der Priorität für die untere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.

Eingabe

0 ... 15

Werkseinstellung

0

Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Low Limit (6947-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Vorwarngrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)

Low Low Priority

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Low Low Priority (6954-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die untere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0 ... 15
Werkseinstellung	0

Low Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Low Low Limit (6953-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6935-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Alarmgrenze (High High Limit (→  169)) überschritten hat.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  168) die Option HiHi Alm Aut Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged.</p> <p>■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.</p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm State (6932-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Time Stamp (6934-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Subcode (6933-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService
----------------	--

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Float Value (6936-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Alarmgrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)</p>

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6930-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Vorwarngrenze (High Limit (→  170)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  168) die Option Hi Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm State (6927-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Time Stamp (6929-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Subcode (6928-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Float Value (6931-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)</p>

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6945-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Vorwarngrenze (Low Limit (→  171)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  168) die Option Lo Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm State (6942-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Clear-Reported ▪ ClearNotReported ▪ Active-Reported ▪ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Time Stamp (6944-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Subcode (6943-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Float Value (6946-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)</p>

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Unacknowledged (6951-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Alarmgrenze (Low Low Limit (→  171)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  168) die Option LoLo Alm Aut Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm State (6948-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Clear-Reported ▪ ClearNotReported ▪ Active-Reported ▪ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Time Stamp (6950-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

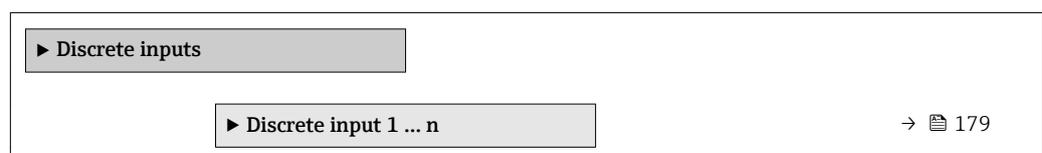
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Subcode (6949-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Float Value (6952-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Alarmgrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  149)</p>

3.6 Untermenü "Discrete inputs"

Navigation   Experte → Discrete inputs



3.6.1 Untermenü "Discrete input 1 ... n"

Navigation   Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n

▶ Discrete input 1 ... n

Block tag (6851-1 ... n)	→  179
Status (6853-1 ... n)	→  185
Value (6854-1 ... n)	→  188
Channel (6852-1 ... n)	→  196
PV Filter Time (6855-1 ... n)	→  196

Block tag

Navigation   Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Block tag (6851-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Static Revision (6884-1 ... n)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0 ... FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Tag Description (6885-1 ... n)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Strategy (6883-1 ... n)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0 ... FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Alert Key (6846-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0 ... 0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Target mode (6873-1 ... n)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Actual mode (6870-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  180) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)</p>

Permitted mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Permitted mode (6872-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  180) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)</p>

Normal mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Normal mode (6871-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Block Error (6857-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Status

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Status (6875-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts (PV).

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)

- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)

- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Value (6876-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige der diskreten Prozessgröße, die für die Blockausführung verwendet wird.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Status

Navigation

  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Status (6853-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Status des diskreten Ausgangswerts.

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)

- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)

- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Value (6854-1 ... n)

Beschreibung Auswahl des diskreten Ausgangswerts.

Auswahl

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Werkseinstellung State 0

Simulate Status

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Simulate Status (6878-1 ... n)

Beschreibung Auswahl des Status, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.

Auswahl

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)

- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)

- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Werkseinstellung

Bad (0x00)

Simulate Value**Navigation**
 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Simulate Value (6879-1 ... n)
Beschreibung

Auswahl des Simulationswerts, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16
----------------	--

Werkseinstellung	State 0
-------------------------	---------

Transducer Stat

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Transducer Stat (6880-1 ... n)
-------------------	---

Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.
---------------------	---

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06) ■ Bad (0x07) ■ Bad (0x08) ■ Bad (0x09) ■ Bad (0x0A) ■ Bad (0x0B) ■ Bad (0x0C) ■ Bad (0x0D) ■ Bad (0x0E) ■ Bad (0x0F) ■ Bad (0x10) ■ Bad (0x11) ■ Bad (0x12) ■ Bad (0x13) ■ Bad (0x14) ■ Bad (0x15) ■ Bad (0x16) ■ Bad (0x17) ■ Bad (0x18) ■ Bad (0x19) ■ Bad (0x1A) ■ Bad (0x1B) ■ Bad (0x1C)
----------------	--

- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)

- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Transducer Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Transducer Value (6881-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11

- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Werkseinstellung State 0

Sim. En/Disable

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Sim. En/Disable (6877-1 ... n)

Beschreibung Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.

- Auswahl**
- Uninitialized
 - Disabled
 - Active

Werkseinstellung Uninitialized

Transducer State

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Transducer State (6891-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Transducer State: Dieser wird vom FieldValD (Parameter **Status** (→  197), Parameter **Value** (→  199)) benötigt, um den tatsächlichen On-/Off-Status der Hardware anzuzeigen.

Eingabe 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Output State

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Output State (6874-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Output State: Wird benötigt, um den diskreten Eingangswert (PV) zu skalieren.

Eingabe 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Deny

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Deny (6867-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Grant

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Grant (6868-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

I/O Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → I/O Options (6869-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Invertierung des Signals.
Auswahl	Invert
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Diese Auswahl bestimmt, ob der diskrete Eingangswert invertiert wird, bevor er als Prozessvariable gespeichert wird. Normalerweise wird ein diskreter Wert 0 als logischer Wert 0 betrachtet und ein diskreter Wert ungleich 0 wird als logischer Wert 1 betrachtet. Wenn die Invertierung aktiviert wurde, wird dieser Zusammenhang umgekehrt. Ein Eingangswert ungleich 0 des Feldgerätes resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 0 und ein Eingangswert von 0 resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 1.</p>

Status Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Status Options (6882-1 ... n)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Discrete input Block unterstützt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Propag Fault Fwd ▪ Uncertain if Man
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Propag Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure aufweist, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propag Fault Fwd festgelegt. Mit Hilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ▪ Uncertain if Man Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man für den Ausgangsstatus verwendet.

Channel

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Channel (6852-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Discrete Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Leerrohrüberw. ▪ Schleichmenge ▪ Zust.Schaltausg. ▪ Verifik.status
Werkseinstellung	Leerrohrüberw.

PV Filter Time

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → PV Filter Time (6855-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Zusätzliche Information*Werkseinstellung*

 Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.

Status

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Status (6865-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)

- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)

- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Werkseinstellung Bad (0x00)

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Ein Ausgangsparameter kann mit einem Eingangsparameter eines anderen Funktionsblocks verbunden werden. Sowohl der Eingangsparameter als auch der Ausgangsparameter besitzen einen Feldwert und -status. Der Status des Eingangsparameters wird vom verbundenen Ausgangsparameter übernommen.

Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Value (6866-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.

- Anzeige**
- State 0
 - State 1
 - State 2
 - State 3
 - State 4
 - State 5
 - State 6
 - State 7
 - State 8
 - State 9
 - State 10
 - State 11
 - State 12
 - State 13
 - State 14
 - State 15
 - State 16

Werkseinstellung State 0

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Unacknowledged (6889-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Update State (6890-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Time Stamp (6888-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Static revision (6887-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0 ... 65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Relative Index (6886-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0 ... 65 535

Ack. Option

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Ack. Option (6841-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zur automatischen Quittierung von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Aut Ack ■ Blk Alm Auto Ack ■ Fail Alm Aut Ack ■ OffSpecAlmAutAck ■ Maint Alm AutAck ■ Check Alm AutAck
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.</p> <p> Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter Unacknowledged (→  168) quittiert werden.</p> <p>Der Parameter Current (→  167) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.</p>

Current

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Current (6842-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Discrete Alarm ■ Block Alarm ■ Fail Alarm ■ Off Spec Alarm ■ Maint. Alarm ■ Check Alarm
----------------	--

Disabled

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Disabled (6843-1 ... n)
-------------------	--

Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
---------------------	---

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Disabl ■ Block Alm Disabl ■ Fail Alm Disabl ■ OffSpecAlmDisabl ■ Maint Alm Disabl ■ Check Alm Disab.
----------------	--

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Unacknowledged (6844-1 ... n)
-------------------	--

Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
---------------------	--

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Unack ■ Block Alm Unack ■ Fail Alm Unack ■ Off SpecAlmUnack ■ Maint Alm Unack ■ Check Alm Unack
----------------	---

Unreported

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Unreported (6845-1 ... n)
-------------------	--

Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
---------------------	---

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Unrep ■ Block Alm Unrep ■ Fail Alm Unrep ■ Off SpecAlmUnrep ■ Maint Alm Unrep ■ Check Alm Unrep
----------------	---

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Alarm State (6847-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Subcode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Subcode (6848-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Time Stamp (6849-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Unacknowledged (6850-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  201) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Value (6856-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0 ... 255

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Alarm State (6858-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der diskrete Alarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Subcode

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Subcode (6859-1 ... n)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des diskreten Alarms.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Time Stamp

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Time Stamp (6860-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Funktionsblocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des diskreten Alarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Unacknowledged

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Unacknowledged (6861-1 ... n)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen diskreten Alarms.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Wenn im Parameter **Ack. Option** (→  201) die Option **Disc Alm Aut Ack** nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.



- Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Discrete Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Discrete Value (6862-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Werts des zugehörigen Parameters zur der Zeit, als der Alarm erkannt wurde.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Discrete Limit

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Discrete Limit (6863-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe des Status des diskreten Eingangswerts, der einen Alarm auslöst.

Eingabe

0 ... 255

Werkseinstellung

0

Discrete Prio

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Discrete Prio (6864-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe der Priorität eines diskreten Alarms.

Eingabe	0 ... 15
Werkseinstellung	0

3.7 Untermenü "Analog outputs"

Navigation  Experte → Analog outputs

▶ Analog outputs

▶ Multiple AO

→  207

3.7.1 Untermenü "Multiple AO"

Navigation  Experte → Analog outputs → Multiple AO

▶ Multiple AO

Block tag (11351)	→  208
Status Options (11363)	→  211
Fault State Time (11354)	→  212
FaultState Val 1 (11355)	→  213
FaultState Val 2 (11356)	→  213
FaultState Val 3 (11357)	→  213
FaultState Val 4 (11358)	→  214
FaultState Val 5 (11359)	→  214
FaultState Val 6 (11360)	→  214
FaultState Val 7 (11361)	→  215
FaultState Val 8 (11362)	→  215
FaultStateStatus (11353)	→  215

Block tag

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Block tag (11351)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Static Revision (11371)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Tag Description (11372)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Strategy (11370)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Alert Key (11365)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Target mode (11369)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welcher Betriebsart für diesen Block angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Actual mode

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Actual mode (11366)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Block nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Block gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  209) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man

- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Permitted mode

Navigation

 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Permitted mode (11368)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  209) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Normal mode

Navigation

 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Normal mode (11367)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Blocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung Auto

Zusätzliche Information Auswahl



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Block Error

Navigation Experte → Analog outputs → Multiple AO → Block Error (11364)

Beschreibung Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Channel

Navigation Experte → Analog outputs → Multiple AO → Channel (11352)

Beschreibung Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Analog Output Funktionsblock und dem Transducer Block.

Auswahl

- Uninitialized
- Channel_0

Werkseinstellung Channel_0

Status Options

Navigation Experte → Analog outputs → Multiple AO → Status Options (11363)

Beschreibung Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.

Auswahl

- Fstate to val 1
- Fstate to val 2
- Fstate to val 3
- Fstate to val 4
- Fstate to val 5
- Fstate to val 6
- Fstate to val 7
- Fstate to val 8
- Fstate restart 1
- Fstate restart 2
- Fstate restart 3
- Fstate restart 4
- Fstate restart 5
- Fstate restart 6
- Fstate restart 7
- Fstate restart 8

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter **Fault State Time** (→  212) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter **Set Fault State** (→  122) im Resource block aktiviert wird.

Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:

- Fault State Time (→  212)
- FaultState Val 1 ... n

Auswahl

- Fstate to val 1...8
Der in Parameter **FaultState Val 1 ... n** vordefinierte Wert wird anstelle des analogen Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht.
- Fstate restart 1...8
Der in Parameter **FaultState Val 1 ... n** vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation

  Experte → Analog outputs → Multiple AO → Fault State Time (11354)

Beschreibung

Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

0 s

FaultState Val 1

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 1 (11355)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 1 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 2

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 2 (11356)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 2 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 3

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 3 (11357)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 3 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 4

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 4 (11358)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 4 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 5

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 5 (11359)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 5 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 6

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 6 (11360)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 6 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 7

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 7 (11361)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 7 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FaultState Val 8

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 8 (11362)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 8 im Parameter Status Options (→  211) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FaultStateStatus

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultStateStatus (11353)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Val 1 in FState ■ Val 2 in FState ■ Val 3 in FState ■ Val 4 in FState ■ Val 5 in FState ■ Val 6 in FState ■ Val 7 in FState ■ Val 8 in FState

3.8 Untermenü "Discrete outputs"

Der Discrete outputs Funktionsblock (DO, Diskreter Ausgang) verarbeitet ein von einem vorgeschalteten Funktionsblock oder übergeordneten Prozessleitsystem erhaltenen diskreten Sollwert, mit dem unterschiedliche Gerätefunktionalitäten (z.B. Nullpunktgleich oder Zurücksetzen der Summenzähler) im nachgeschalteten Transducer Block ausgelöst werden können.

Navigation  Experte → Discrete outputs

▶ Discrete outputs

▶ Multiple DO

→  216

3.8.1 Untermenü "Multiple DO"

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO

▶ Multiple DO

Block tag (11252)	→  217
Status Options (11268)	→  220
Fault State Time (11255)	→  221
FStateValue DO 1 (11256)	→  222
FStateValue DO 2 (11257)	→  222
FStateValue DO 3 (11258)	→  222
FStateValue DO 4 (11259)	→  223
FStateValue DO 5 (11260)	→  223
FStateValue DO 6 (11261)	→  223
FStateValue DO 7 (11262)	→  224
FStateValue DO 8 (11263)	→  224
FaultStateStatus (11254)	→  224

Block tag

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block tag (11252)

Beschreibung Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Static Revision (11270)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0 ... FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Tag Description (11271)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Strategy (11269)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0 ... FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Alert Key (11251)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Target mode (11267)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)</p>

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Actual mode (11264)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  218) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man

- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Anzeige*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Permitted mode

Navigation

Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Permitted mode (11266)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→ 218) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Normal mode

Navigation

Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Normal mode (11265)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung	Auto
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block Error (11272)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Channel

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Channel (11253)
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Discrete Output Funktionsblock und dem Transducer Block.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Channel_DO
Werkseinstellung	Channel_DO

Status Options

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Status Options (11268)
Beschreibung	Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.

Auswahl

- Fstate to val 1
- Fstate to val 2
- Fstate to val 3
- Fstate to val 4
- Fstate to val 5
- Fstate to val 6
- Fstate to val 7
- Fstate to val 8
- Fstate restart 1
- Fstate restart 2
- Fstate restart 3
- Fstate restart 4
- Fstate restart 5
- Fstate restart 6
- Fstate restart 7
- Fstate restart 8

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter **Fault State Time** (→  221) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter **Set Fault State** (→  122) im Resource block aktiviert wird.

Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:

- Fault State Time (→  221)
- FStateValue DO 1 ... n

Auswahl

- Fstate to val 1...8
Der in Parameter **FStateValue DO 1 ... n** vordefinierte Wert wird anstelle des diskreten Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht.
- Fstate restart 1...8
Der in Parameter **FStateValue DO 1 ... n** vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation

  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Fault State Time (11255)

Beschreibung

Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

0 s

FStateValue DO 1

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 1 (11256)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 1 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 2

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 2 (11257)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 2 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 3

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 3 (11258)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 3 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 4

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 4 (11259)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 4 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 5

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 5 (11260)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 5 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 6

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 6 (11261)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 6 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 7

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 7 (11262)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 7 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FStateValue DO 8

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 8 (11263)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 8 im Parameter Status Options (→  220) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultStateStatus

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FaultStateStatus (11254)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">■ Val 1 in FState■ Val 2 in FState■ Val 3 in FState■ Val 4 in FState■ Val 5 in FState■ Val 6 in FState■ Val 7 in FState■ Val 8 in FState

3.9 Untermenü "Applikation"

Navigation  Experte → Applikation

▶ Applikation

Summenz. rücks. (2806)

→  225

▶ Summenzähler 1 ... n

→  225

Summenz. rücks.

Navigation  Experte → Applikation → Summenz. rücks. (2806)

Beschreibung Auswahl zum Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert **0** und Neustart der Summierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.

Auswahl

- Abbrechen
- Rücksetz.+Start.

Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information *Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Rücksetz.+Start.	Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert 0 und Neustart der Summierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.

3.9.1 Untermenü "Summenzähler 1 ... n"

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n

▶ Summenzähler 1 ... n

Zuord.Prozessgr. (0914-1 ... n)

→  226

Einh. Summenz. (0915-1 ... n)

→  226

Betriebsart (0908-1 ... n)

→  227

Steuerung Sz. 1 ... n (0912-1 ... n)

→  228

Vorwahlmenge 1 ... n (0913-1 ... n)	→  228
Fehlerverhalten (0901-1 ... n)	→  229

Zuord.Prozessgr.


Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Zuord.Prozessgr. (0914-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für den Summenzähler 1 ... n.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Auswahl geändert wird, setzt das Gerät den Summenzähler auf den Wert 0 zurück.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn die Option Aus ausgewählt ist, wird im Untermenü Summenzähler 1 ... n nur noch Parameter Zuord.Prozessgr. (→  226) angezeigt. Alle anderen Parameter des Untermenüs sind ausgeblendet.</p>

Einh. Summenz.


Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Einh. Summenz. (0915-1 ... n)		
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  226) von Untermenü Summenzähler 1 ... n ist eine Prozessgröße ausgewählt.		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Prozessgröße für den Summenzähler 1 ... n (→  225).		
Auswahl	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ g ■ kg ■ t </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ oz ■ lb ■ STon </td> </tr> </table> <p>oder</p>	<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ g ■ kg ■ t 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ oz ■ lb ■ STon
<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ g ■ kg ■ t 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ oz ■ lb ■ STon 		

SI-Einheiten

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l
- hl
- Ml Mega

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;oil)

oder

SI-Einheiten

- Nl
- Nm³
- Sl
- Sm³

US-Einheiten

- Sft³
- Sgal (us)
- Sbbl (us;liq.)

Imperial Einheiten

Sgal (imp)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l
- gal (us)

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü **Systemeinheiten** (→ 57).

Auswahl

Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→ 226) ausgewählten Prozessgröße.

Betriebsart**Navigation**

Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Betriebsart (0908-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→ 226) von Untermenü **Summenzähler 1 ... n** ist eine Prozessgröße ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl der Art, wie der Summenzähler den Durchfluss aufsummiert.

Auswahl

- Nettomenge
- Menge Förderrich
- Rückflussmenge

Werkseinstellung

Nettomenge

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nettomenge Durchfluss in Förderrichtung und Rückflussrichtung werden aufsummiert und dabei gegeneinander verrechnet. Dadurch wird der Nettodurchfluss in Fließrichtung erfasst. ■ Menge Förderrich Nur der Durchfluss in Förderrichtung wird aufsummiert. ■ Rückflussmenge Nur der Durchfluss in Rückflussrichtung wird aufsummiert (= Rückflussmenge).
--------------------------------	--

Steuerung Sz. 1 ... n

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Steuerung Sz. 1 ... n (0912-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  226) von Untermenü Summenzähler 1 ... n ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zur Steuerung des Summenzählerwerts 1...3.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Totalisieren ■ Rücksetz.+Halten ■ Vorwahlm.+Halten ■ Rücksetz.+Start. ■ Vorwahlm.+Start.
Werkseinstellung	Totalisieren
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>

Optionen	Beschreibung
Totalisieren	Der Summenzähler wird gestartet oder läuft weiter.
Rücksetz.+Halten	Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf Wert 0 zurückgesetzt.
Vorwahlm.+Halten	Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge gesetzt.
Rücksetz.+Start.	Der Summenzähler wird auf Wert 0 zurückgesetzt und die Summierung erneut gestartet.
Vorwahlm.+Start.	Der Summenzähler wird auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge gesetzt und die Summierung erneut gestartet.

Vorwahlmenge 1 ... n

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Vorwahlmenge 1 ... n (0913-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  226) von Untermenü Summenzähler 1 ... n ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Startwerts für den Summenzähler 1 ... n.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 l ▪ 0 gal (us)
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  226) festgelegt.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Diese Einstellung eignet sich z.B. für wiederkehrende Abfüllprozesse mit einer festen Füllmenge.</p>
Fehlerverhalten 	
Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Fehlerverhalten (0901-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  226) von Untermenü Summenzähler 1 ... n ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl des Verhaltens eines Summenzählers bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhalten ▪ Aktueller Wert ▪ Letzt.gült. Wert
Werkseinstellung	Anhalten
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Das Fehlerverhalten weiterer Summenzähler und der Ausgänge ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhalten Der Summenzähler wird bei Gerätealarm angehalten. ▪ Aktueller Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des aktuellen Messwerts weiter auf; der Gerätealarm wird ignoriert. ▪ Letzt.gült. Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des letzten gültigen Messwerts vor Auftreten des Gerätealarms weiter auf.

3.10 Untermenü "Diagnose"

Navigation  Experte → Diagnose

▶ Diagnose	
Akt. Diagnose (0691)	→  230
Letzte Diagnose (0690)	→  231
Zeit ab Neustart (0653)	→  232
Betriebszeit (0652)	→  232
▶ Diagnoseliste	→  232
▶ Ereignis-Logbuch	→  237
▶ Geräteinfo	→  239
▶ Messwertspeicher	→  243
▶ Min/Max-Werte	→  249
▶ Heartbeat	→  258
▶ Simulation	→  258

Akt. Diagnose

Navigation	 Experte → Diagnose → Akt. Diagnose (0691)
Voraussetzung	Ein Diagnoseereignis ist aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der aktuell aufgetretenen Diagnosemeldung. Wenn mehrere Meldungen gleichzeitig auftreten, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Weitere anstehende Diagnosemeldungen lassen sich in Untermenü Diagnoseliste (→  232) anzeigen.  Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

⊗F271 Hauptelektronik

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die aktuelle Diagnosemeldung aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Akt. Diagnose (→  230) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Letzte Diagnose

Navigation	  Experte → Diagnose → Letzte Diagnose (0690)
Voraussetzung	Zwei Diagnoseereignisse sind bereits aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der vor der aktuellen Meldung zuletzt aufgetretenen Diagnosemeldung.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: ⊗F271 Hauptelektronik</p>

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung vor der aktuellen Diagnosemeldung zuletzt aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Letzte Diagnose** (→  231) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

Zeit ab Neustart**Navigation**

 Experte → Diagnose → Zeit ab Neustart (0653)

Beschreibung

Anzeige der Betriebszeit, die seit dem letzten Geräteneustart vergangen ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Betriebszeit**Navigation**

 Experte → Diagnose → Betriebszeit (0652)

Beschreibung

Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

3.10.1 Untermenü "Diagnoseliste"*Navigation*

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste

► Diagnoseliste	
Diagnose 1 (0692)	→  233
Diagnose 2 (0693)	→  233
Diagnose 3 (0694)	→  234
Diagnose 4 (0695)	→  235
Diagnose 5 (0696)	→  236

Diagnose 1

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 1 (0692)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  S442 Frequenzausg. ▪  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 1 (→  233) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 2

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 2 (0693)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  S442 Frequenzausg. ▪  F276 I/O-Modul
<hr/>	
Zeitstempel	
<hr/>	
Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 2 (→  233) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 3

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 3 (0694)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  S442 Frequenzausg. ▪  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 3 (→  234) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 4

Navigation	  Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 4 (0695)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  S442 Frequenzausg. ▪  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 4** (→  235) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

Diagnose 5**Navigation**

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 5 (0696)

Beschreibung

Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität.

Anzeige

Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

-  S442 Frequenzausg.
-  F276 I/O-Modul

Zeitstempel**Navigation**

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel

Beschreibung

Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität aufgetreten ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

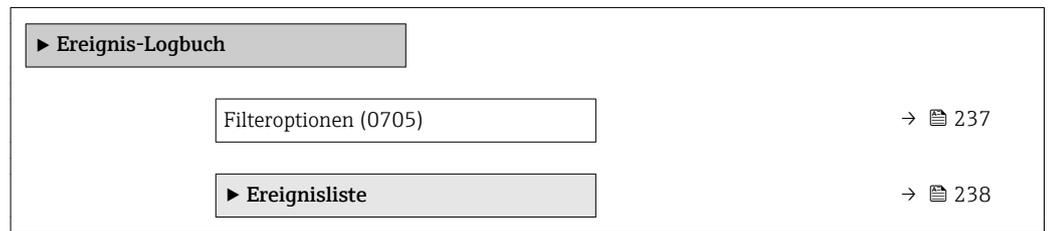
 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 5** (→  236) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

3.10.2 Untermenü "Ereignis-Logbuch"

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch



Filteroptionen

Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Filteroptionen (0705)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle ▪ Ausfall (F) ▪ Funkt.kontr. (C) ▪ Außerh.Spezif(S) ▪ Wartungsbed.(M) ▪ Information (I)
Werkseinstellung	Alle
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F = Failure ▪ C = Function Check ▪ S = Out of Specification ▪ M = Maintenance Required

Filteroptionen

Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Filteroptionen
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste des Bedientools angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle ▪ Ausfall (F) ▪ Funkt.kontr. (C) ▪ Außerh.Spezif(S) ▪ Wartungsbed.(M) ▪ Information (I)

Werkseinstellung Alle

Zusätzliche Information *Beschreibung*

-  Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:
- F = Failure
 - C = Function Check
 - S = Out of Specification
 - M = Maintenance Required

Untermenü "Ereignisliste"

-  Das Untermenü **Ereignisliste** ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool FieldCare kann die Ereignisliste über ein separates FieldCare-Modul ausgelesen werden.

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Ereignisliste



Ereignisliste

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Ereignisliste

Beschreibung Anzeige der Historie an aufgetretenen Ereignismeldungen der in Parameter **Filteroptionen** (→  237) ausgewählten Kategorie.

Anzeige

- Bei Ereignismeldung der Kategorie I
Informationsereignis, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens
- Bei Ereignismeldung der Kategorie (Statussignal) F, C, S, M
Diagnosecode, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Maximal 20 Ereignismeldungen werden chronologisch angezeigt.

Wenn im Gerät das Anwendungspaket **Extended HistoROM** (Bestelloption) freigeschaltet ist, kann die Ereignisliste bis zu 100 Meldungseinträge umfassen .

Folgende Symbole zeigen an, ob ein Ereignis aufgetreten oder beendet ist:

- : Auftreten des Ereignisses
- : Ende des Ereignisses

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- I1091 Konfiguration geändert
 24d12h13m00s
- S442 Frequenzausg.
 01d04h12min30s

Aufruf weiterer Informationen wie z.B. Behebungsmaßnahmen über -Taste möglich.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Zur Bestellung des Anwendungspakets **Extended HistoROM**: Dokument "Technische Information", Kapitel "Anwendungspakete"

3.10.3 Untermenü "Geräteinformation"

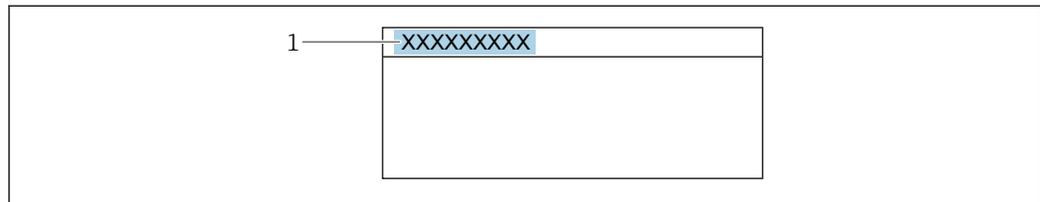
Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo

▶ Geräteinfo	
Messstellenbez. (10799)	→ 240
Seriennummer (10798)	→ 240
Device Type (10711)	→ 240
Device Revision (10710)	→ 241
DD Revision (10709)	→ 241
Firmware-Version (10792)	→ 241
Hardware-Rev. (10793)	→ 241
ITK Version (10794)	→ 242
Bestellcode (10795)	→ 242
Erw.Bestellcd. 1 (10796)	→ 242
Erw.Bestellcd. 2 (10797)	→ 243
ENP-Version (10791)	→ 243

Messstellenbez.

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Messstellenbez. (10799)
Beschreibung

Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können. Sie wird in der Kopfzeile angezeigt:



A0029422

Eingabe

Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z. B. @, %, /)

Werkseinstellung

Promass 200

Zusätzliche Information

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Seriennummer

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Seriennummer (10798)
Beschreibung

Anzeige der Seriennummer vom Messgerät. Sie befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.

**Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer**

- Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.
- Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten:
www.endress.com/deviceviewer

Anzeige

Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.

Zusätzliche Information

Werkseinstellung



Diese Angaben variieren je nach Gerät und sind nur beispielsweise aufgeführt.

Device Type

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Device Type (10711)
Beschreibung

Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige

Promass 200

Device Revision

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Device Revision (10710)
Beschreibung	Anzeige der Geräterevision (Device Revision), mit der das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.
Anzeige	0 ... 255
Werkseinstellung	1

DD Revision

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → DD Revision (10709)
Beschreibung	Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).
Anzeige	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com .

Firmware-Version

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Firmware-Version (10792)
Beschreibung	Anzeige der installierten Gerätefirmware-Version.
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

Hardware-Rev.

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Hardware-Rev. (10793)
Beschreibung	Anzeige der Hardware-Rev..
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

ITK Version

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → ITK Version (10794)

Beschreibung Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).

Anzeige 6

Bestellcode

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Bestellcode (10795)

Beschreibung Eingabe des Gerätebestellcodes.

 Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Order code".

Eingabe Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen und bestimmten Satzzeichen

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Der Bestellcode entsteht durch eine umkehrbare Transformation aus dem erweiterten Bestellcode, der die Ausprägung aller Gerätemerkmale der Produktstruktur angibt. Im Gegensatz zu diesem sind aber die Gerätemerkmale nicht direkt ablesbar.

 **Nützliche Einsatzgebiete des Bestellcodes**

- Um ein baugleiches Ersatzgerät zu bestellen.
- Um das Messgerät schnell eindeutig zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.

Erw.Bestellcd. 1

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 1 (10796)

Beschreibung Eingabe des ersten Teils vom erweiterten Bestellcode.

Dieser ist aufgrund der Zeichenlänge in max. 2 Parameter aufgeteilt.

 Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Eingabe Zeichenfolge

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Der erweiterte Bestellcode gibt für das Messgerät die Ausprägung aller Merkmale der Produktstruktur an und charakterisiert damit das Messgerät eindeutig.

 Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Erw.Bestellcd. 2

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 2 (10797)
Beschreibung	Eingabe des zweiten Teils vom erweiterten Bestellcode.  Löschen des bestellten kundenspezifischen Parametersets, das vor Auslieferung vor-konfiguriert wurde. Ein Reset dieses Parametersets ist nicht mehr möglich, es ist lediglich auf die Werkseinstellung zurücksetzbar.
Eingabe	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	Zusätzliche Information siehe Parameter Erw.Bestellcd. 1

ENP-Version

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → ENP-Version (10791)
Beschreibung	Anzeige der Version des elektronischen Typenschilds ("Electronic Name Plate"). In diesem elektronischen Typenschild ist ein Datensatz zur Geräteidentifizierung gespeichert, der über die Daten von den Typenschildern hinausgeht, die außen am Gerät angebracht sind.
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

3.10.4 Untermenü "Messwertspeicher"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher

► Messwertspeicher	
Zuord. 1. Kanal (0851)	→  244
Zuord. 2. Kanal (0852)	→  245
Zuord. 3. Kanal (0853)	→  245
Zuord. 4. Kanal (0854)	→  245
Speicherintervall (0856)	→  246
Daten löschen (0855)	→  246
► Anz. 1. Kanal	→  247
► Anz. 2. Kanal	→  248

▶ Anz. 3. Kanal	→ 248
▶ Anz. 4. Kanal	→ 249

Zuord. 1. Kanal 🔒

Navigation

🔍📄 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 1. Kanal (0851)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

i In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 📄 48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Signalasymmetrie

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information

Beschreibung

Insgesamt können 1000 Messwerte gespeichert werden. Das bedeutet:

- Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: 1000 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: 500 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: 333 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: 250 Datenpunkte

Wenn die maximale Anzahl an Datenpunkten erreicht wurde, werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer die letzten 1000, 500, 333 oder 250 Messwerte im Speicher bleiben (Ringspeicher-Prinzip).

i Wenn die getroffene Auswahl geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.

Auswahl

i Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz** (→ 📄 94)

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zuord. 2. Kanal



Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 2. Kanal (0852)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter SW-Optionsübers. (→ 48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 244)
Werkseinstellung	Aus

Zuord. 3. Kanal



Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 3. Kanal (0853)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter SW-Optionsübers. (→ 48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 244)
Werkseinstellung	Aus

Zuord. 4. Kanal



Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 4. Kanal (0854)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter SW-Optionsübers. (→ 48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 244)
Werkseinstellung	Aus

Speicherintervall 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Speicherintervall (0856)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter SW-Optionsübers. (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Eingabe des Speicherintervalls T_{\log} für die Messwertspeicherung.
Eingabe	1,0 ... 3 600,0 s
Werkseinstellung	10,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Dieses bestimmt den zeitlichen Abstand der einzelnen Datenpunkte im Datenspeicher und somit die maximale speicherbare Prozesszeit T_{\log}:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: $T_{\log} = 1000 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: $T_{\log} = 500 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: $T_{\log} = 333 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: $T_{\log} = 250 \times t_{\log}$ <p>Nach Ablauf dieser Zeit werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer eine Zeit von T_{\log} im Speicher bleibt (Ringspeicher-Prinzip).</p> <p> Wenn die Länge des Speicherintervalls geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Bei Nutzung von 1 Speicherkanal:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ $T_{\log} = 1000 \times 1 \text{ s} = 1\,000 \text{ s} \approx 15 \text{ min}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 10 \text{ s} = 10\,000 \text{ s} \approx 3 \text{ h}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 80 \text{ s} = 80\,000 \text{ s} \approx 1 \text{ d}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 3\,600 \text{ s} = 3\,600\,000 \text{ s} \approx 41 \text{ d}$
Daten löschen 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Daten löschen (0855)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter SW-Optionsübers. (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl zum Löschen des gesamten Datenspeichers.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen ■ Daten löschen
Werkseinstellung	Abbrechen

Zusätzliche Information*Auswahl*

- Abbrechen
Der Speicher wird nicht gelöscht, alle Daten bleiben erhalten.
- Daten löschen
Der Datenspeicher wird gelöscht. Der Speicherungsvorgang beginnt von vorne.

Untermenü "Anz. 1. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 1. Kanal

**Anzeige 1. Kanal****Navigation**

 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 1. Kanal

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

In Parameter **Zuord. 1. Kanal** (→  244) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemp. *
- Elektroniktemp.
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Signalasymmetrie

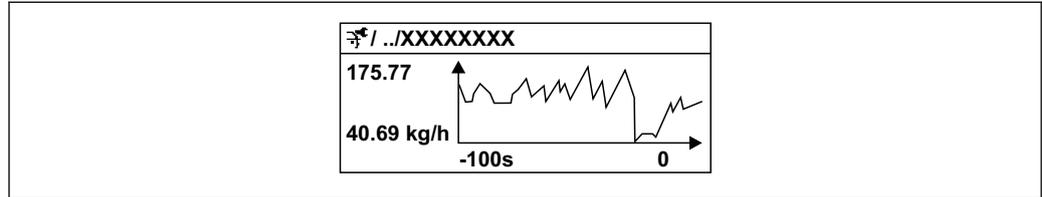
Beschreibung

Anzeige des Messwertverlaufs für den Speicherkanal in Form eines Diagramms.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information*Voraussetzung*

i Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz** (→  94)

Beschreibung

A0016357

 7 *Diagramm eines Messwertverlaufs*

- x-Achse: Zeigt je nach Anzahl der gewählten Kanäle 250 bis 1000 Messwerte einer Prozessgröße.
- y-Achse: Zeigt die ungefähre Messwertspanne und passt diese kontinuierlich an die laufende Messung an.

Untermenü "Anz. 2. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 2. Kanal

**Anzeige 2. Kanal****Navigation**

 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 2. Kanal

Voraussetzung

In Parameter **Zuord. 2. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung

Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  247

Untermenü "Anz. 3. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 3. Kanal



Anzeige 3. Kanal

- Navigation**  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 3. Kanal
- Voraussetzung** In Parameter **Zuord. 3. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.
- Beschreibung** Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  247

Untermenü "Anz. 4. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 4. Kanal



► Anz. 4. Kanal

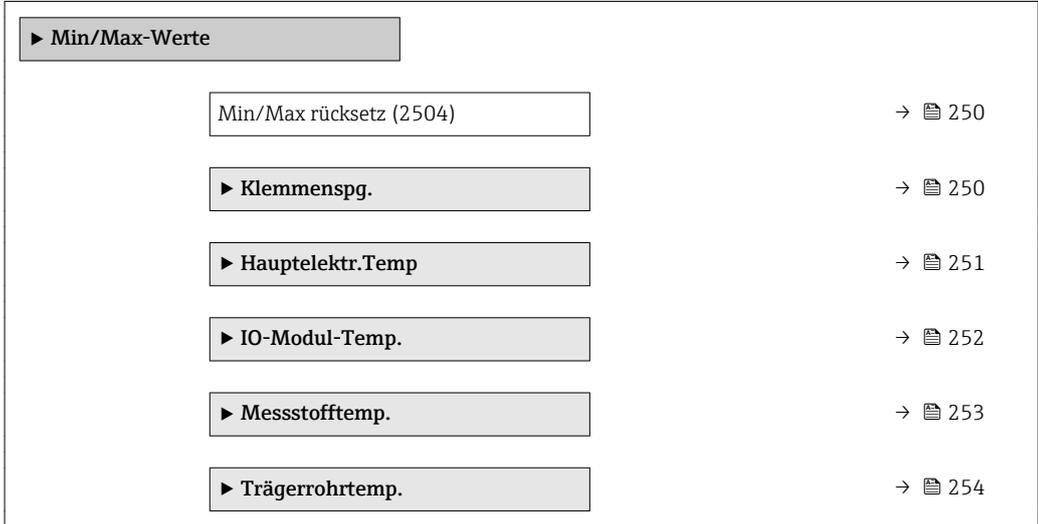
Anzeige 4. Kanal →  249

Anzeige 4. Kanal

- Navigation**  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 4. Kanal
- Voraussetzung** In Parameter **Zuord. 4. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.
- Beschreibung** Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  247

3.10.5 Untermenü "Min/Max-Werte"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte



► Min/Max-Werte

- Min/Max rücksetz (2504) →  250
- Klemmenspg. →  250
- Hauptelektr.Temp →  251
- IO-Modul-Temp. →  252
- Messstofftemp. →  253
- Trägerrohrtemp. →  254

▶ Schwingfrequenz	→ 255
▶ Schwingamplitude	→ 256
▶ Schwing.dämpfung	→ 256
▶ Signalasymmetrie	→ 257

Min/Max rücksetz

Navigation

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Min/Max rücksetz (2504)

Beschreibung

Auswahl von Messgrößen, deren gemessene Minimal-, Mittel- und Maximalwerte zurückgesetzt werden sollen.

Auswahl

- Abbrechen
- Klemmenspg. 1
- IO-Modul-Temp.
- Schwingamplitude
- Schwing.dämpfung
- Schwingfrequenz
- Signalasymmetrie

Werkseinstellung

Abbrechen

Zusätzliche Information

Auswahl

Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter Zuord. Frequenz (→ 94)

Untermenü "Klemmenspg."

Navigation Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg.

▶ Klemmenspg.	
Min. Wert (0689)	→ 251
Max. Wert (0663)	→ 251
Mittelwert (0698)	→ 251

Min. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Min. Wert (0689)

Beschreibung Anzeige des kleinsten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.

Anzeige 0,0 ... 50,0 V

Max. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Max. Wert (0663)

Beschreibung Anzeige des größten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.

Anzeige 0,0 ... 50,0 V

Mittelwert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Mittelwert (0698)

Beschreibung Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Klemmenspannungswerten in Volt.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Hauptelektr.Temp"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp

▶ Hauptelektr.Temp

Min. Wert (2457)	→  251
Max. Wert (2456)	→  252

Min. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp → Min. Wert (2457)

Beschreibung Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Hauptelektronikmodul.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  63)

Max. Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp → Max. Wert (2456)

Beschreibung Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Hauptelektronikmodul.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  63)

Untermenü "IO-Modul-Temperatur"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp.

▶ IO-Modul-Temp.	
Min. Wert (0688)	→  252
Max. Wert (0665)	→  253
Mittelwert (0697)	→  253

Min. Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Min. Wert (0688)

Beschreibung Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des I/O-Elektronikmoduls.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  63)

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Max. Wert (0665)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des I/O-Elektronikmoduls.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  63)

Mittelwert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Mittelwert (0697)
Beschreibung	Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Temperaturwerten vom I/O-Elektronikmodul.
Anzeige	-1 273,15 ... 726,85 °C
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  63)

Untermenü "Messstofftemp."

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp.

▶ **Messstofftemp.**

Min. Wert (2502)	→  253
Max. Wert (2501)	→  254

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Min. Wert (2502)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→ 63)**Max. Wert****Navigation**

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Max. Wert (2501)

Beschreibung

Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→ 63)**Untermenü "Trägerrohrtemp."***Navigation*

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp.

▶ Trägerrohrtemp.	
Min. Wert (2461)	→ 254
Max. Wert (2460)	→ 255

Min. Wert**Navigation**

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Min. Wert (2461)

Voraussetzung

Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).

Beschreibung

Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→ 63)

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Max. Wert (2460)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  63)

Untermenü "Schwingfrequenz"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz

▶ **Schwingfrequenz**

Min. Wert (2583)	→  255
Max. Wert (2582)	→  255

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Min. Wert (2583)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Max. Wert (2582)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwingamplitude"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude

▶ **Schwingamplitude**

Min. Wert (2472) →  256

Max. Wert (2471) →  256

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Min. Wert (2472)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Max. Wert (2471)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwing.dämpfung"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung

▶ **Schwing.dämpfung**

Min. Wert (2586) →  257

Max. Wert (2585) →  257

Min. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Min. Wert (2586)

Beschreibung Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Max. Wert (2585)

Beschreibung Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Signalasymmetrie"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie

▶ **Signalasymmetrie**

Min. Wert (2551)	→  257
Max. Wert (2476)	→  257

Min. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Min. Wert (2551)

Beschreibung Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Max. Wert (2476)

Beschreibung Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.

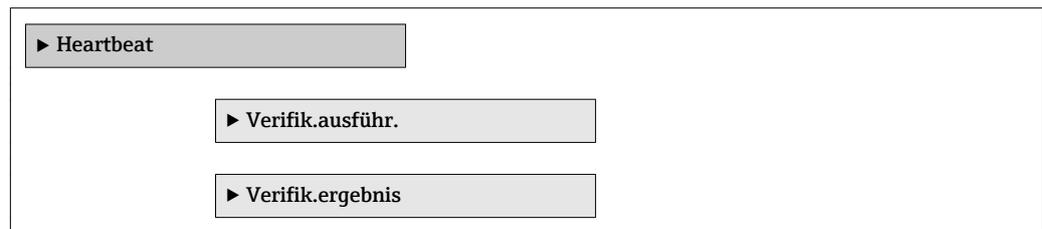
Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

3.10.6 Untermenü "Heartbeat"

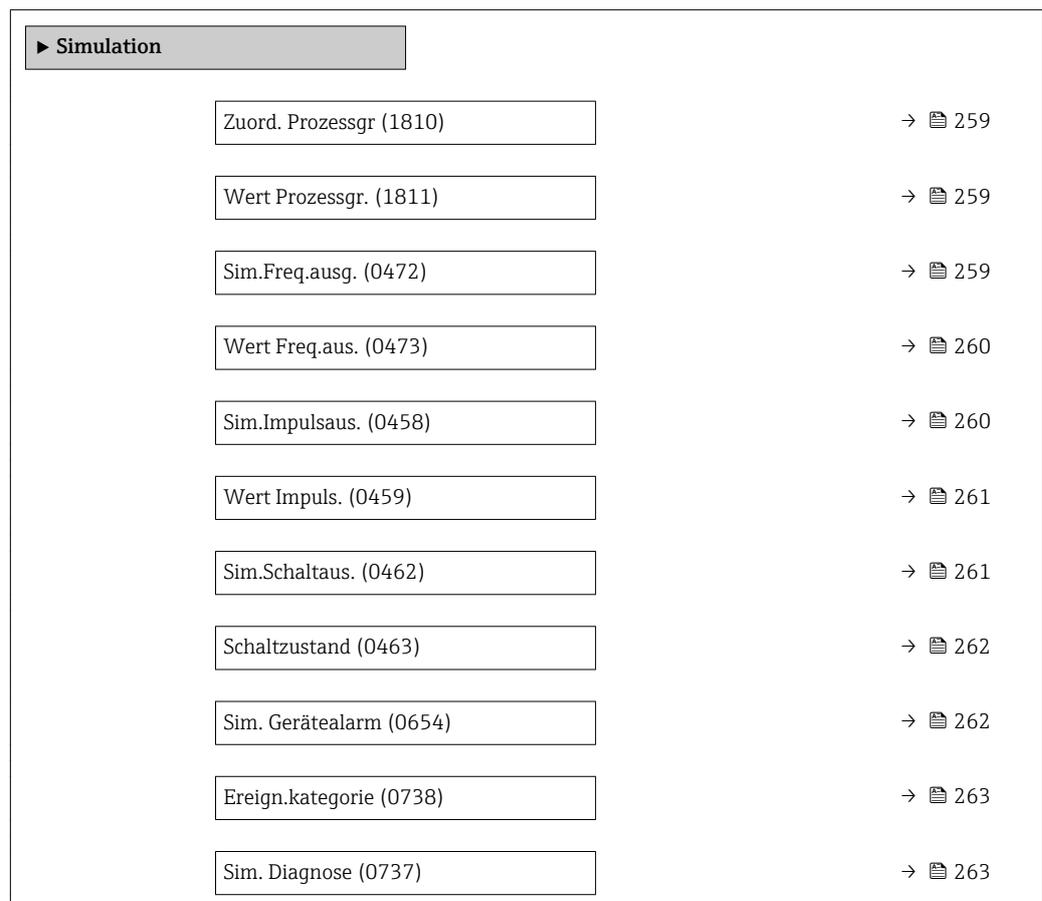
 Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets **Heartbeat Verification+Monitoring**: Sonderdokumentation zum Gerät →  7

Navigation  Experte → Diagnose → Heartbeat



3.10.7 Untermenü "Simulation"

Navigation  Experte → Diagnose → Simulation



Zuord. Prozessgr	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Zuord. Prozessgr (1810)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Simulation, die dadurch aktiviert wird. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Dichte ▪ Normdichte ▪ Temperatur
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der Simulationswert der ausgewählten Prozessgröße wird in Parameter Wert Prozessgr. (→  259) festgelegt.</p>

Wert Prozessgr.	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Prozessgr. (1811)
Voraussetzung	In Parameter Zuord. Prozessgr (→  259) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts der ausgewählten Prozessgröße. Die nachgelagerte Messwertbearbeitung sowie der Signalausgang folgen diesem Wert. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Parametrierung des Messgeräts prüfen.
Eingabe	Abhängig von der ausgewählten Prozessgröße
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  57) übernommen.</p>

Sim.Freq.ausg.	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Freq.ausg. (0472)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Frequenz ausgewählt.

Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Frequenzausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Freq.aus. (→  260) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Frequenzsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Frequenzsimulation ist aktiv.

Wert Freq.aus. 

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Freq.aus. (0473)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Freq.ausg. (→  259) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Frequenzwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Frequenzausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0,0 ... 1 250,0 Hz

Sim.Impulsaus. 

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Impulsaus. (0458)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Impulsausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Fester Wert ▪ Abwärtszählwert
Werkseinstellung	Aus

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Impuls. (→  261) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Impulssimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Fester Wert Es werden kontinuierlich Impulse mit der in Parameter Impulsbreite (→  91) vorgegebenen Impulsbreite ausgegeben. ▪ Abwärtszählwert Es werden die in Parameter Wert Impuls. (→  261) vorgegebenen Impulse ausgegeben.
--------------------------------	--

Wert Impuls.


Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Impuls. (0459)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Impulsaus. (→  260) ist die Option Abwärtszählwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Impulswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Impulsausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0 ... 65 535

Sim.Schaltaus.


Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Schaltaus. (0462)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  89) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Schaltausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Schaltzustand (→  262) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Schaltsimulation ist aktiv.
<hr/>	
Schaltzustand 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand (0463)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Schaltaus. (→  261) Parameter Sim.Schaltaus. 1 ... n Parameter Sim.Schaltaus. 1 ... n ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl eines Schaltwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Schaltausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Geschlossen Die Schaltsimulation ist aktiv.
<hr/>	
Sim. Gerätealarm 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Gerätealarm (0654)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Gerätealarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.</p>

Ereign.kategorie

Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Ereign.kategorie (0738)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für die Simulation in Parameter Sim. Diagnose (→  263) angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Sensor▪ Elektronik▪ Konfiguration▪ Prozess
Werkseinstellung	Prozess

Sim. Diagnose

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Diagnose (0737)
Beschreibung	Auswahl eines Diagnoseereignisses für die Simulation, die dadurch aktiviert wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Auswahlliste Diagnoseereignisse (abhängig von der ausgewählten Kategorie)
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Für die Simulation stehen die zugehörigen Diagnoseereignisse der im Parameter Ereign.kategorie (→  263) ausgewählten Kategorie zur Auswahl.</p>

4 Länderspezifische Werkseinstellungen

4.1 SI-Einheiten

 Nicht für USA und Kanada gültig.

4.1.1 Systemeinheiten

Masse	kg
Massefluss	kg/h
Volumen	l
Volumenfluss	l/h
Normvolumen	NI
Normvolumenfluss	NI/h
Dichte	kg/l
Normdichte	kg/NI
Temperatur	°C
Länge	mm
Druck	bar a

4.1.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:
1. Wert 100%-Bargraph

Nennweite [mm]	[kg/h]
1	4
2	20
4	90
8	400
15	1300
25	3600
40	9000
50	14000
80	36000

4.1.3 Impulswertigkeit

Nennweite [mm]	(~ 2 Pulse/s bei 2 m/s) [kg/p]
1	0,001
2	0,01
4	0,01
8	0,1
15	0,1

Nennweite [mm]	(~ 2 Pulse/s bei 2 m/s) [kg/p]
25	1
40	1
50	10
80	10

4.1.4 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung



Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [kg/h]
1	0,08
2	0,4
4	1,8
8	8
15	26
25	72
40	180
50	300
80	720

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Gas [kg/h]
1	0,02
2	0,1
4	0,45
8	2
15	6,5
25	18
40	45
50	75
80	180

4.2 US-Einheiten



Nur für USA und Kanada gültig.

4.2.1 Systemeinheiten

Masse	lb
Massefluss	lb/min
Volumen	gal (us)
Volumenfluss	gal/min (us)

Normvolumen	Sft ³
Normvolumenfluss	Sft ³ /min
Dichte	lb/ft ³
Normdichte	lb/Sft ³
Temperatur	°F
Länge	in
Druck	psi a

4.2.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:
1. Wert 100%-Bargraph

Nennweite [in]	[lb/min]
1/24	0,15
1/12	0,75
1/8	3,3
3/8	15
1/2	50
1	130
1 1/2	330
2	515
3	1320

4.2.3 Impulswertigkeit

Nennweite [in]	(~ 2 Pulse/s bei 2,0 m/s) [lb/p]
1/24	0,002
1/12	0,02
1/8	0,02
3/8	0,2
1/2	0,2
1	2
1 1/2	2
2	20
3	20

4.2.4 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung

 Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [lb/min]
1/24	0,003
1/12	0,015

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [lb/min]
$\frac{1}{8}$	0,066
$\frac{3}{8}$	0,3
$\frac{1}{2}$	1
1	2,6
$1\frac{1}{2}$	6,6
2	11
3	26

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Gas [lb/min]
$\frac{1}{24}$	0,001
$\frac{1}{12}$	0,004
$\frac{1}{8}$	0,016
$\frac{3}{8}$	0,075
$\frac{1}{2}$	0,25
1	0,65
$1\frac{1}{2}$	1,65
2	2,75
3	6,5

5 Erläuterung der Einheitenabkürzungen

5.1 SI-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	g/cm ³ , g/m ³	Gramm/Volumeneinheit
	kg/dm ³ , kg/l, kg/m ³	Kilogramm/Volumeneinheit
	SD4°C, SD15°C, SD20°C	Spezifische Dichte: Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
	SG4°C, SG15°C, SG20°C	Specific Gravity: Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
Druck	Pa a, kPa a, MPa a	Pascal, Kilopascal, Megapascal (absolut)
	bar	Bar
	Pa g, kPa g, MPa g	Pascal, Kilopascal, Megapascal (relativ/gauge)
	bar g	Bar (relativ/gauge)
Länge	µm, mm, m	Mikrometer, Millimeter, Meter
Masse	g, kg, t	Gramm, Kilogramm, Tonne
Massefluss	g/s, g/min, g/h, g/d	Gramm/Zeiteinheit
	kg/s, kg/min, kg/h, kg/d	Kilogramm/Zeiteinheit
	t/s, t/min, t/h, t/d	Tonne/Zeiteinheit
Normdichte	kg/Nm ³ , kg/Nl, g/Scm ³ , kg/Sm ³	Kilogramm, Gramm/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Nl, Nm ³ , Sm ³	Normliter, Normkubikmeter, Standardkubikmeter
Normvolumenfluss	Nl/s, Nl/min, Nl/h, Nl/d	Normliter/Zeiteinheit
	Nm ³ /s, Nm ³ /min, Nm ³ /h, Nm ³ /d	Normkubikmeter/Zeiteinheit
	Sm ³ /s, Sm ³ /min, Sm ³ /h, Sm ³ /d	Standardkubikmeter/Zeiteinheit
Temperatur	°C, K	Celsius, Kelvin
Volumen	cm ³ , dm ³ , m ³	Kubikzentimeter, -dezimeter, -meter
	ml, l	Milliliter, Liter
Volumenfluss	cm ³ /s, cm ³ /min, cm ³ /h, cm ³ /d	Kubikzentimeter/Zeiteinheit
	dm ³ /s, dm ³ /min, dm ³ /h, dm ³ /d	Kubikdezimeter/Zeiteinheit
	m ³ /s, m ³ /min, m ³ /h, m ³ /d	Kubikmeter/Zeiteinheit
	ml/s, ml/min, ml/h, ml/d	Milliliter/Zeiteinheit
	l/s, l/min, l/h, l/d	Liter/Zeiteinheit
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr

5.2 US-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/ft ³ , lb/gal (us)	Pound/Cubic foot, Pound/Gallon
	lb/bbl (us;liq.), lb/bbl (us;beer), lb/bbl (us;oil), lb/bbl (us;tank)	Pound/Volumeneinheit
Druck	psi a	Pounds per square inch (absolute)

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
	psi g	Pounds per square inch (gauge)
Länge	in, ft	Inch, Foot
Masse	oz, lb, STon	Ounce, Pound, Standard ton
Massefluss	oz/s, oz/min, oz/h, oz/d	Ounce/Zeiteinheit
	lb/s, lb/min, lb/h, lb/d	Pound/Zeiteinheit
	STon/s, STon/min, STon/h, STon/d	Standard ton/Zeiteinheit
Normdichte	lb/Sft ³	Gewichteinheit/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Sft ³ , Sgal (us), Sdbl (us;liq.)	Standard cubic foot, Standard Gallon, Standard barrel
Normvolumenfluss	Sft ³ /s, Sft ³ /min, Sft ³ /h, Sft ³ /d	Standard cubic foot/Zeiteinheit
	Sgal/s (us), Sgal/min (us), Sgal/h (us), Sgal/d (us)	Standard Gallon/Zeiteinheit
	Sdbl/s (us;liq.), Sdbl/min (us;liq.), Sdbl/h (us;liq.), Sdbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids)
Temperatur	°F, °R	Fahrenheit, Rankine
Volumen	af	Acre foot
	ft ³	Cubic foot
	fl oz (us), gal (us), kgal (us), Mgal (us)	Fluid ounce, Gallon, Kilo gallon, Million gallon
	bbl (us;liq.), bbl (us;beer), bbl (us;oil), bbl (us;tank)	Barrel (normal liquids), Barrel (beer), Barrel (petrochemicals), Barrel (filling tanks)
Volumenfluss	af/s, af/min, af/h, af/d	Acre foot/Zeiteinheit
	ft ³ /s, ft ³ /min, ft ³ /h, ft ³ /d	Cubic foot/Zeiteinheit
	fl oz/s (us), fl oz/min (us), fl oz/h (us), fl oz/d (us)	Fluid ounce/Zeiteinheit
	gal/s (us), gal/min (us), gal/h (us), gal/d (us)	Gallon/Zeiteinheit
	kgal/s (us), kgal/min (us), kgal/h (us), kgal/d (us)	Kilo gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (us), Mgal/min (us), Mgal/h (us), Mgal/d (us)	Million gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (us;liq.), bbl/min (us;liq.), bbl/h (us;liq.), bbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids) Normal liquids: 31,5 gal/bbl
	bbl/s (us;beer), bbl/min (us;beer), bbl/h (us;beer), bbl/d (us;beer)	Barrel /Zeiteinheit (beer) Beer: 31,0 gal/bbl
	bbl/s (us;oil), bbl/min (us;oil), bbl/h (us;oil), bbl/d (us;oil)	Barrel /Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 42,0 gal/bbl
	bbl/s (us;tank), bbl/min (us;tank), bbl/h (us;tank), bbl/d (us;tank)	Barrel/Zeiteinheit (filling tank) Filling tanks: 55,0 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

5.3 Imperial-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/gal (imp), lb/bbl (imp;beer), lb/bbl (imp;oil)	Pound/Volumeneinheit
Normvolumen	Sgal (imp)	Standard Gallon

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Normvolumenfluss	Sgal/s (imp), Sgal/min (imp), Sgal/h (imp), Sgal/d (imp)	Standard gallon/Zeiteinheit
Volumen	gal (imp), Mgal (imp)	Gallon, Mega Gallon
	bbl (imp;beer), bbl (imp;oil)	Barrel (beer), Barrel (petrochemicals)
Volumenfluss	gal/s (imp), gal/min (imp), gal/h (imp), gal/d (imp)	Gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (imp), Mgal/min (imp), Mgal/h (imp), Mgal/d (imp)	Mega Gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (imp;beer), bbl/min (imp;beer), bbl/h (imp;beer), bbl/d (imp;beer)	Barrel/Zeiteinheit (beer) Beer: 36,0 gal/bbl
	bbl/s (imp;oil), bbl/min (imp;oil), bbl/h (imp;oil), bbl/d (imp;oil)	Barrel/Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 34,97 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

Stichwortverzeichnis

0 ... 9

1. Anzeigewert (Parameter)	18
1. Nachkommastellen (Parameter)	19
1. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	18
1. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	19
2. Anzeigewert (Parameter)	19
2. Nachkommastellen (Parameter)	20
3. Anzeigewert (Parameter)	20
3. Nachkommastellen (Parameter)	22
3. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	21
3. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	21
4. Anzeigewert (Parameter)	22
4. Nachkommastellen (Parameter)	23

A

Abgleich läuft (Parameter)	79
Acknowledge Option (Parameter)	127, 168, 201
Actual mode (Parameter)	112, 133, 181, 209, 218
Administration (Untermenü)	43
Aktuelle Diagnose (Parameter)	230
Alarm Hysteresis (Parameter)	169
Alarm State (Parameter) 125, 129, 166, 172, 174, 175, 177, 203, 204	
Alarmverzögerung (Parameter)	31
Alert Key (Parameter)	110, 132, 180, 209, 218
Alle Summenzähler zurücksetzen (Parameter)	225
Analog input 1 ... n (Untermenü)	131
Analog inputs (Untermenü)	130
Analog outputs (Untermenü)	207
Anfangsfrequenz (Parameter)	95
Anpassung Prozessgrößen (Untermenü)	80
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (Parameter)	72
Anzeige (Untermenü)	14
Anzeige 1. Kanal (Untermenü)	247
Anzeige 2. Kanal (Untermenü)	248
Anzeige 3. Kanal (Untermenü)	248
Anzeige 4. Kanal (Untermenü)	249
Applikation (Untermenü)	225
Ausgang (Untermenü)	87
Ausgangsfrequenz (Parameter)	56, 101
Ausgangswerte (Untermenü)	55
Ausschaltpunkt (Parameter)	105
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter)	68
Ausschaltverzögerung (Parameter)	106

B

Berechnete Prozessgrößen (Untermenü)	75
Bestellcode (Parameter)	242
Betriebsart (Parameter)	89
Betriebsart Summenzähler (Parameter)	227
Betriebszeit (Parameter)	27, 232
Betriebszeit ab Neustart (Parameter)	232
Block Error (Parameter)	114, 134, 182, 211, 220
Block tag (Parameter)	109, 131, 179, 208, 217

C

C 0 (Parameter)	86
C 1 (Parameter)	86
C 2 (Parameter)	86
C 3 (Parameter)	86
C 4 (Parameter)	87
C 5 (Parameter)	87
Channel (Parameter)	158, 196, 211, 220
Clear Fault State (Parameter)	120
Confirm Time (Parameter)	121
Current (Parameter)	126, 167, 201
Cycle Selection (Parameter)	119
Cycle Type (Parameter)	119

D

Dämpfung Anzeige (Parameter)	24
Dämpfung Ausgang (Parameter)	99
Datensicherung Anzeigemodul (Untermenü)	27
Datenspeicher löschen (Parameter)	246
Datum/Zeitformat (Parameter)	64
DD Resource (Parameter)	115
DD Revision (Parameter)	116, 241
Deny (Parameter)	117, 158, 195
Device Revision (Parameter)	116, 241
Device Type (Parameter)	116, 240
Dezimal (Parameter)	148, 157
Diagnose (Untermenü)	230
Diagnose 1 (Parameter)	233
Diagnose 2 (Parameter)	233
Diagnose 3 (Parameter)	234
Diagnose 4 (Parameter)	235
Diagnose 5 (Parameter)	236
Diagnoseeinstellungen (Untermenü)	30
Diagnoseliste (Untermenü)	232
Diagnoseverhalten (Untermenü)	31
Dichte (Parameter)	52
Dichte-Offset (Parameter)	82
Dichtedämpfung (Parameter)	66
Dichteeinheit (Parameter)	62
Dichtefaktor (Parameter)	83
Direktzugriff	

1. Anzeigewert (0107)	18
1. Nachkommastellen (0095)	19
1. Wert 0%-Bargraph (0123)	18
1. Wert 100%-Bargraph (0125)	19
2. Anzeigewert (0108)	19
2. Nachkommastellen (0117)	20
3. Anzeigewert (0110)	20
3. Nachkommastellen (0118)	22
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	21
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	21
4. Anzeigewert (0109)	22
4. Nachkommastellen (0119)	23
Abgleich läuft (2588)	79
Acknowledge Option	
Analog input 1 ... n (6910-1 ... n)	168

Discrete input 1 ... n (6841-1 ... n)	201	C 5 (2578)	87
Acknowledge Option (10691)	127	Channel	
Actual mode		Analog input 1 ... n (6902-1 ... n)	158
Analog input 1 ... n (6957-1 ... n)	133	Discrete input 1 ... n (6852-1 ... n)	196
Discrete input 1 ... n (6870-1 ... n)	181	Channel (11253)	220
Actual mode (10725)	112	Channel (11352)	211
Actual mode (11264)	218	Clear Fault State (10704)	120
Actual mode (11366)	209	Confirm Time (10705)	121
Aktuelle Diagnose (0691)	230	Current	
Alarm Hysteresis		Analog input 1 ... n (6912-1 ... n)	167
Analog input 1 ... n (6911-1 ... n)	169	Discrete input 1 ... n (6842-1 ... n)	201
Alarm State		Current (10692)	126
Analog input 1 ... n (6917-1 ... n)	166	Cycle Selection (10706)	119
Analog input 1 ... n (6927-1 ... n)	174	Cycle Type (10707)	119
Analog input 1 ... n (6932-1 ... n)	172	Dämpfung Anzeige (0094)	24
Analog input 1 ... n (6942-1 ... n)	175	Dämpfung Ausgang (0477)	99
Analog input 1 ... n (6948-1 ... n)	177	Datenspeicher löschen (0855)	246
Discrete input 1 ... n (6847-1 ... n)	203	Datum/Zeitformat (2812)	64
Discrete input 1 ... n (6858-1 ... n)	204	DD Resource (10708)	115
Alarm State (10697)	125	DD Revision (10709)	116, 241
Alarm State (10742)	129	Deny	
Alarmverzögerung (0651)	31	Analog input 1 ... n (6925-1 ... n)	158
Alert Key		Discrete input 1 ... n (6867-1 ... n)	195
Analog input 1 ... n (6916-1 ... n)	132	Deny (10717)	117
Discrete input 1 ... n (6846-1 ... n)	180	Device Revision (10710)	116, 241
Alert Key (10696)	110	Device Type (10711)	116, 240
Alert Key (11251)	218	Dezimal	
Alert Key (11365)	209	Analog input 1 ... n (6961-1 ... n)	157
Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)	225	Analog input 1 ... n (6980-1 ... n)	148
Anfangsfrequenz (0453)	95	Diagnose 1 (0692)	233
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (1836)	72	Diagnose 2 (0693)	233
Ausgangsfrequenz (0471)	56, 101	Diagnose 3 (0694)	234
Ausschaltpunkt (0464)	105	Diagnose 4 (0695)	235
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1804)	68	Diagnose 5 (0696)	236
Ausschaltverzögerung (0465)	106	Dichte (1843)	52
Bestellcode (10795)	242	Dichte-Offset (1826)	82
Betriebsart (0469)	89	Dichtedämpfung (1808)	66
Betriebsart Summenzähler		Dichteeinheit (0555)	62
Summenzähler 1 ... n (0908-1 ... n)	227	Dichtefaktor (1825)	83
Betriebszeit (0652)	27, 232	Direktzugriff (0106)	11
Betriebszeit ab Neustart (0653)	232	Disabled	
Block Error		Analog input 1 ... n (6913-1 ... n)	168
Analog input 1 ... n (6922-1 ... n)	134	Discrete input 1 ... n (6843-1 ... n)	202
Discrete input 1 ... n (6857-1 ... n)	182	Disabled (10693)	127
Block Error (10703)	114	Discrete Limit	
Block Error (11272)	220	Discrete input 1 ... n (6863-1 ... n)	206
Block Error (11364)	211	Discrete Priority	
Block tag		Discrete input 1 ... n (6864-1 ... n)	206
Analog input 1 ... n (6901-1 ... n)	131	Discrete Value	
Discrete input 1 ... n (6851-1 ... n)	179	Discrete input 1 ... n (6862-1 ... n)	206
Block tag (10702)	109	Discrete Value (10746)	130
Block tag (11252)	217	Druckeinheit (0564)	64
Block tag (11351)	208	Druckstoßunterdrückung (1806)	69
C 0 (2469)	86	Durchflusdämpfung (1801)	65
C 1 (2574)	86	Einbaurichtung (1809)	78
C 2 (2575)	86	Einheit Summenzähler	
C 3 (2576)	86	Summenzähler 1 ... n (0915-1 ... n)	226
C 4 (2577)	87	Einschaltpunkt (0466)	104

Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1805)	68
Einschaltverzögerung (0467)	106
Endfrequenz (0454)	95
ENP-Version (10791)	243
Ergebnis Vergleich (0103)	29
Erweiterter Bestellcode 1 (10796)	242
Erweiterter Bestellcode 2 (10797)	243
EU at 0%	
Analog input 1 ... n (6962-1 ... n)	149
Analog input 1 ... n (6981-1 ... n)	145
EU at 100%	
Analog input 1 ... n (6963-1 ... n)	149
Analog input 1 ... n (6982-1 ... n)	145
Fault State (10712)	121
Fault State Status (11254)	224
Fault State Status (11353)	215
Fault State Time (11255)	221
Fault State Time (11354)	212
Fault State Val 1 (11355)	213
Fault State Val 2 (11356)	213
Fault State Val 3 (11357)	213
Fault State Val 4 (11358)	214
Fault State Val 5 (11359)	214
Fault State Val 6 (11360)	214
Fault State Val 7 (11361)	215
Fault State Val 8 (11362)	215
Fault State Value Discrete 1 (11256)	222
Fault State Value Discrete 2 (11257)	222
Fault State Value Discrete 3 (11258)	222
Fault State Value Discrete 4 (11259)	223
Fault State Value Discrete 5 (11260)	223
Fault State Value Discrete 6 (11261)	223
Fault State Value Discrete 7 (11262)	224
Fault State Value Discrete 8 (11263)	224
Feature Selection (10714)	118
Features (10713)	118
Fehlerfrequenz (0474)	101
Fehlerverhalten	
Summenzähler 1 ... n (0901-1 ... n)	229
Fehlerverhalten (0451)	100
Fehlerverhalten (0480)	93
Fehlerverhalten (0486)	107
Feste Normdichte (1814)	76
Filteroptionen	237
Filteroptionen (0705)	237
Firmware-Version (10792)	241
Float Value	
Analog input 1 ... n (6931-1 ... n)	175
Analog input 1 ... n (6936-1 ... n)	173
Analog input 1 ... n (6946-1 ... n)	176
Analog input 1 ... n (6952-1 ... n)	178
Format Anzeige (0098)	16
Free Space (10715)	120
Free Time (10716)	120
Freigabecode definieren	45
Freigabecode eingeben (0003)	14
Freigabecode eingeben (0092)	14
Funktion Schaltausgang (0481)	101
Gasart wählen (2488)	73
Geräteadresse (11061)	108
Grant	
Analog input 1 ... n (6926-1 ... n)	157
Discrete input 1 ... n (6868-1 ... n)	195
Grant (10718)	116
Hard Types (10719)	117
Hardware-Revision (10793)	241
High High Limit	
Analog input 1 ... n (6937-1 ... n)	169
High High Priority	
Analog input 1 ... n (6938-1 ... n)	169
High Limit	
Analog input 1 ... n (6939-1 ... n)	170
High Priority	
Analog input 1 ... n (6940-1 ... n)	170
Hintergrundbeleuchtung (0111)	26
I/O Options	
Analog input 1 ... n (6941-1 ... n)	158
Discrete input 1 ... n (6869-1 ... n)	195
Impulsausgang (0456)	55, 93
Impulsbreite (0452)	91
Impulswertigkeit (0455)	91
Intervall Anzeige (0096)	23
Invertiertes Ausgangssignal (0470)	108
ITK Version (10794)	130, 242
Kalibrierfaktor (2431)	85
Kategorie Diagnoseereignis (0738)	263
Klemmenspannung 1 (0662)	55
Konfigurationsdaten verwalten (0100)	28
Kontrast Anzeige (0105)	26
Kopfzeile (0097)	24
Kopfzeilentext (0112)	25
Längeneinheit (0551)	63
Language (0104)	15
Letzte Datensicherung (0102)	28
Letzte Diagnose (0690)	231
Limit Notify (10720)	121
Linearer Ausdehnungskoeffizient (1817)	77
Linearization Type	
Analog input 1 ... n (6905-1 ... n)	159
Low Cutoff	
Analog input 1 ... n (6956-1 ... n)	161
Low Limit	
Analog input 1 ... n (6947-1 ... n)	171
Low Low Limit	
Analog input 1 ... n (6953-1 ... n)	171
Low Low Priority	
Analog input 1 ... n (6954-1 ... n)	171
Low Priority	
Analog input 1 ... n (6955-1 ... n)	170
Manufacturer Id (10721)	115
Masseinheit (0574)	58
Massefluss (1840)	51
Massefluss-Offset (1820)	80
Masseflusseinheit (0554)	57
Masseflussfaktor (1819)	81
Max Notify (10722)	122

Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (2492)	72
Maximaler Wert (0663)	251
Maximaler Wert (0665)	253
Maximaler Wert (2456)	252
Maximaler Wert (2460)	255
Maximaler Wert (2471)	256
Maximaler Wert (2476)	257
Maximaler Wert (2501)	254
Maximaler Wert (2582)	255
Maximaler Wert (2585)	257
Memory Size (10723)	119
Messmodus (0457)	92
Messmodus (0479)	96
Messstellenbezeichnung (10799)	240
Messstoff wählen (2513)	73
Messwert für Anfangsfrequenz (0476)	96
Messwert für Endfrequenz (0475)	96
Messwertunterdrückung (1839)	66
Min/Max-Werte zurücksetzen (2504)	250
Minimaler Wert (0688)	252
Minimaler Wert (0689)	251
Minimaler Wert (2457)	251
Minimaler Wert (2461)	254
Minimaler Wert (2472)	256
Minimaler Wert (2502)	253
Minimaler Wert (2551)	257
Minimaler Wert (2583)	255
Minimaler Wert (2586)	257
Minumum Cycle Time (10724)	119
Mittelwert (0697)	253
Mittelwert (0698)	251
Nennweite (2807)	85
Nonvolatile Cycle Time (10729)	120
Normal mode	
Analog input 1 ... n (6958-1 ... n)	134
Discrete input 1 ... n (6871-1 ... n)	182
Normal mode (10726)	113
Normal mode (11265)	219
Normal mode (11367)	210
Normdichte (1844)	52
Normdichte-Offset (1828)	83
Normdichteinheit (0556)	62
Normdichtefaktor (1827)	83
Normvolumeneinheit (0575)	61
Normvolumenfluss (1842)	51
Normvolumenfluss-Berechnung (1812)	75
Normvolumenfluss-Einheit (0558)	60
Normvolumenfluss-Faktor (1823)	82
Normvolumenfluss-Offset (1824)	82
Nullpunkt (2437)	85
Nullpunkt abgleichen (2587)	79
Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1835)	71
Output State	
Discrete input 1 ... n (6874-1 ... n)	194
Permitted mode	
Analog input 1 ... n (6959-1 ... n)	133
Discrete input 1 ... n (6872-1 ... n)	181
Permitted mode (10727)	113
Permitted mode (11266)	219
Permitted mode (11368)	210
Process Value Filter Time	
Analog input 1 ... n (6909-1 ... n)	164
Discrete input 1 ... n (6855-1 ... n)	196
Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (1818) ...	77
Referenz-Schallgeschwindigkeit (2489)	74
Referenztemperatur (1816)	76
Relative Index	
Analog input 1 ... n (6975-1 ... n)	165
Discrete input 1 ... n (6886-1 ... n)	201
Relative Index (10737)	124
Resource State (10730)	114
Restart (10800)	46, 117
Schaltzustand (0461)	56, 107
Schaltzustand (0463)	262
Sensor-Notbetrieb aktivieren (2566)	49
Seriennummer (10798)	240
Service-Reset (10749)	47, 118
Set Fault State (10731)	122
Shed Remote Cascade (10732)	122
Shed Remote Out (10733)	122
Sicherung Status (0121)	29
Simulate En/Disable	
Analog input 1 ... n (6966-1 ... n)	145
Discrete input 1 ... n (6877-1 ... n)	194
Simulate Status	
Analog input 1 ... n (6967-1 ... n)	140
Discrete input 1 ... n (6878-1 ... n)	188
Simulate Value	
Analog input 1 ... n (6968-1 ... n)	142
Discrete input 1 ... n (6879-1 ... n)	190
Simulation Diagnoseereignis (0737)	263
Simulation Frequenzausgang (0472)	259
Simulation Gerätealarm (0654)	262
Simulation Impulsausgang (0458)	260
Simulation Schaltausgang (0462)	261
Software-Optionsübersicht (0015)	48
Speicherintervall (0856)	246
Sprungantwortzeit (0491)	99
Static revision	
Analog input 1 ... n (6976-1 ... n)	165
Discrete input 1 ... n (6887-1 ... n)	201
Static Revision	
Analog input 1 ... n (6973-1 ... n)	131
Discrete input 1 ... n (6884-1 ... n)	179
Static Revision (10735)	109
Static revision (10738)	124
Static Revision (11270)	217
Static Revision (11371)	208
Status	
Analog input 1 ... n (6906-1 ... n)	137
Analog input 1 ... n (6923-1 ... n)	161
Analog input 1 ... n (6964-1 ... n)	135
Discrete input 1 ... n (6853-1 ... n)	185
Discrete input 1 ... n (6865-1 ... n)	197
Discrete input 1 ... n (6875-1 ... n)	183
Status Options	
Analog input 1 ... n (6971-1 ... n)	159

Discrete input 1 ... n (6882-1 ... n)	196	Discrete input 1 ... n (6880-1 ... n)	191
Status Options (11268)	220	Transducer Value	
Status Options (11363)	211	Analog input 1 ... n (6970-1 ... n)	145
Status Verriegelung (0004)	12	Discrete input 1 ... n (6881-1 ... n)	193
Steuerung Summenzähler 1 ... n (0912-1 ... n) . .	228	Trennzeichen (0101)	25
Strategy		Unacknowledged	
Analog input 1 ... n (6972-1 ... n)	132	Analog input 1 ... n (6914-1 ... n)	168
Discrete input 1 ... n (6883-1 ... n)	180	Analog input 1 ... n (6920-1 ... n)	166
Strategy (10734)	110	Analog input 1 ... n (6930-1 ... n)	173
Strategy (11269)	217	Analog input 1 ... n (6935-1 ... n)	171
Strategy (11370)	208	Analog input 1 ... n (6945-1 ... n)	175
Subcode		Analog input 1 ... n (6951-1 ... n)	177
Analog input 1 ... n (6918-1 ... n)	167	Analog input 1 ... n (6978-1 ... n)	164
Analog input 1 ... n (6928-1 ... n)	174	Discrete input 1 ... n (6844-1 ... n)	202
Analog input 1 ... n (6933-1 ... n)	172	Discrete input 1 ... n (6850-1 ... n)	204
Analog input 1 ... n (6943-1 ... n)	176	Discrete input 1 ... n (6861-1 ... n)	205
Analog input 1 ... n (6949-1 ... n)	178	Discrete input 1 ... n (6889-1 ... n)	200
Discrete input 1 ... n (6848-1 ... n)	203	Unacknowledged (10694)	127
Discrete input 1 ... n (6859-1 ... n)	205	Unacknowledged (10700)	125
Subcode (10698)	126	Unacknowledged (10740)	123
Subcode (10743)	129	Unacknowledged (10745)	128
Summenzählerüberlauf 1 ... n (0910-1 ... n)	54	Units index	
Summenzählerwert 1 ... n (0911-1 ... n)	53	Analog input 1 ... n (6908-1 ... n)	149
SW-Option aktivieren (0029)	47	Analog input 1 ... n (6983-1 ... n)	146
Tag Description		Unreported	
Analog input 1 ... n (6974-1 ... n)	132	Analog input 1 ... n (6915-1 ... n)	168
Discrete input 1 ... n (6885-1 ... n)	179	Discrete input 1 ... n (6845-1 ... n)	202
Tag Description (10736)	110	Unreported (10695)	127
Tag Description (11271)	217	Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1834)	71
Tag Description (11372)	208	Update State	
Target mode		Analog input 1 ... n (6979-1 ... n)	165
Analog input 1 ... n (6960-1 ... n)	132	Discrete input 1 ... n (6890-1 ... n)	200
Discrete input 1 ... n (6873-1 ... n)	180	Update State (10741)	123
Target mode (10728)	110	Value	
Target mode (11267)	218	Analog input 1 ... n (6907-1 ... n)	139
Target mode (11369)	209	Analog input 1 ... n (6921-1 ... n)	167
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (2490) . .	74	Analog input 1 ... n (6924-1 ... n)	164
Temperatur (1845)	52	Analog input 1 ... n (6965-1 ... n)	137
Temperatur-Offset (1830)	83	Discrete input 1 ... n (6854-1 ... n)	188
Temperaturdämpfung (1807)	67	Discrete input 1 ... n (6856-1 ... n)	204
Temperatureinheit (0557)	63	Discrete input 1 ... n (6866-1 ... n)	199
Temperaturfaktor (1829)	84	Discrete input 1 ... n (6876-1 ... n)	185
Time Stamp		Value (10701)	126
Analog input 1 ... n (6919-1 ... n)	166	Volumeneinheit (0563)	60
Analog input 1 ... n (6929-1 ... n)	174	Volumenfluss (1813)	51
Analog input 1 ... n (6934-1 ... n)	172	Volumenfluss-Offset (1815)	81
Analog input 1 ... n (6944-1 ... n)	176	Volumenflusseinheit (0553)	59
Analog input 1 ... n (6950-1 ... n)	177	Volumenflussfaktor (1821)	81
Analog input 1 ... n (6977-1 ... n)	165	Vorwahlmenge 1 ... n (0913-1 ... n)	228
Discrete input 1 ... n (6849-1 ... n)	203	Wert Frequenzgang (0473)	260
Discrete input 1 ... n (6860-1 ... n)	205	Wert Impulsangang (0459)	261
Discrete input 1 ... n (6888-1 ... n)	200	Wert Prozessgröße (1811)	259
Time Stamp (10699)	125	Write Lock (10747)	124
Time Stamp (10739)	123	Write Priority (10748)	128
Time Stamp (10744)	129	Zeitstempel	231, 233, 234, 235, 236
Transducer State		Zugriffsrechte Anzeige (0091)	13, 26
Discrete input 1 ... n (6891-1 ... n)	194	Zugriffsrechte Bedienssoftware (0005)	13
Transducer Status		Zuordnung 1. Kanal (0851)	244
Analog input 1 ... n (6969-1 ... n)	142	Zuordnung 2. Kanal (0852)	245

Zuordnung 3. Kanal (0853)	245	Discrete input 1 ... n (Untermenü)	179
Zuordnung 4. Kanal (0854)	245	Discrete inputs (Untermenü)	178
Zuordnung Diagnoseverhalten (0482)	102	Discrete Limit (Parameter)	206
Zuordnung Frequenzausgang (0478)	94	Discrete outputs (Untermenü)	216
Zuordnung Grenzwert (0483)	103	Discrete Priority (Parameter)	206
Zuordnung Impulsausgang (0460)	90	Discrete Value (Parameter)	130, 206
Zuordnung Prozessgröße		Dokument	
Summenzähler 1 ... n (0914-1 ... n)	226	Aufbau	4
Zuordnung Prozessgröße (1833)	71	Erläuterung Aufbau Parameterbeschreibung	6
Zuordnung Prozessgröße (1837)	67	Funktion	4
Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810)	259	Umgang	4
Zuordnung Status (0485)	106	Verwendete Symbole	6
Zuordnung Status von Diagnosenr. 044 (11041)	39	Zielgruppe	4
Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (11042)	39	Dokumentfunktion	4
Zuordnung Status von Diagnosenr. 274 (11000)	40	Druckeinheit (Parameter)	64
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (11001)	40	Druckstoßunterdrückung (Parameter)	69
Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (11006)	40	Durchflussdämpfung (Parameter)	65
Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (11007)	41	E	
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (11002)	41	Einbaurichtung (Parameter)	78
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (11003)	41	Einheit Summenzähler (Parameter)	226
Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (11004)	42	Einschaltpunkt (Parameter)	104
Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (11005)	42	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter)	68
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (11008)	42	Einschaltverzögerung (Parameter)	106
Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (11009)	43	Endfrequenz (Parameter)	95
Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (11010)	43	ENP-Version (Parameter)	243
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung		Ereignis-Logbuch (Untermenü)	237
(0484)	105	Ereignisliste (Untermenü)	238
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (0655)		Ergebnis Vergleich (Parameter)	29
.	33	Erweiterter Bestellcode 1 (Parameter)	242
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (0723)		Erweiterter Bestellcode 2 (Parameter)	243
.	34	EU at 0% (Parameter)	145, 149
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 274 (0725)		EU at 100% (Parameter)	145, 149
.	34	F	
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)		Fault State (Parameter)	121
.	34	Fault State Status (Parameter)	215, 224
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)		Fault State Time (Parameter)	212, 221
.	35	Fault State Val 1 (Parameter)	213
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (0660)		Fault State Val 2 (Parameter)	213
.	35	Fault State Val 3 (Parameter)	213
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (0715)		Fault State Val 4 (Parameter)	214
.	36	Fault State Val 5 (Parameter)	214
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (0716)		Fault State Val 6 (Parameter)	214
.	36	Fault State Val 7 (Parameter)	215
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0675)		Fault State Val 8 (Parameter)	215
.	36	Fault State Value Discrete 1 (Parameter)	222
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0676)		Fault State Value Discrete 2 (Parameter)	222
.	37	Fault State Value Discrete 3 (Parameter)	222
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (0677)		Fault State Value Discrete 4 (Parameter)	223
.	37	Fault State Value Discrete 5 (Parameter)	223
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (0678)		Fault State Value Discrete 6 (Parameter)	223
.	38	Fault State Value Discrete 7 (Parameter)	224
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)		Fault State Value Discrete 8 (Parameter)	224
.	38	Feature Selection (Parameter)	118
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (0720)		Features (Parameter)	118
.	38	Fehlerfrequenz (Parameter)	101
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (0717)		Fehlerverhalten (Parameter)	93, 100, 107, 229
.	39		
Direktzugriff (Parameter)	11		
Disabled (Parameter)	127, 168, 202		

- Feste Normdichte (Parameter) 76
 Filteroptionen (Parameter) 237
 Firmware-Version (Parameter) 241
 Float Value (Parameter) 173, 175, 176, 178
 Format Anzeige (Parameter) 16
 Free Space (Parameter) 120
 Free Time (Parameter) 120
 Freigabecode bestätigen (Parameter) 45
 Freigabecode definieren (Parameter) 44, 45
 Freigabecode definieren (Wizard) 44
 Freigabecode eingeben (Parameter) 14
 Funktion
 siehe Parameter
 Funktion Schaltausgang (Parameter) 101
- G**
 Gasart wählen (Parameter) 73
 Geräteadresse (Parameter) 108
 Geräteinformation (Untermenü) 239
 Grant (Parameter) 116, 157, 195
- H**
 Hard Types (Parameter) 117
 Hardware-Revision (Parameter) 241
 Hauptelektronik-Temperatur (Untermenü) 251
 Heartbeat (Untermenü) 258
 High High Limit (Parameter) 169
 High High Priority (Parameter) 169
 High Limit (Parameter) 170
 High Priority (Parameter) 170
 Hintergrundbeleuchtung (Parameter) 26
- I**
 I/O Options (Parameter) 158, 195
 Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang (Untermenü) 87
 Impulsausgang (Parameter) 55, 93
 Impulsbreite (Parameter) 91
 Impulswertigkeit (Parameter) 91
 Intervall Anzeige (Parameter) 23
 Invertiertes Ausgangssignal (Parameter) 108
 IO-Modul-Temperatur (Untermenü) 252
 ITK Version (Parameter) 130, 242
- K**
 Kalibrierfaktor (Parameter) 85
 Kalibrierung (Untermenü) 84
 Kategorie Diagnoseereignis (Parameter) 263
 Klemmenspannung (Untermenü) 250
 Klemmenspannung 1 (Parameter) 55
 Kommunikation (Untermenü) 108
 Konfigurationsdaten verwalten (Parameter) 28
 Kontrast Anzeige (Parameter) 26
 Kopfzeile (Parameter) 24
 Kopfzeilentext (Parameter) 25
- L**
 Längeneinheit (Parameter) 63
 Language (Parameter) 15
 Letzte Datensicherung (Parameter) 28
 Letzte Diagnose (Parameter) 231
- Limit Notify (Parameter) 121
 Linearer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) 77
 Linearization Type (Parameter) 159
 Low Cutoff (Parameter) 161
 Low Limit (Parameter) 171
 Low Low Limit (Parameter) 171
 Low Low Priority (Parameter) 171
 Low Priority (Parameter) 170
- M**
 Manufacturer Id (Parameter) 115
 Masseinheit (Parameter) 58
 Massefluss (Parameter) 51
 Massefluss-Offset (Parameter) 80
 Masseflusseinheit (Parameter) 57
 Masseflussfaktor (Parameter) 81
 Max Notify (Parameter) 122
 Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (Parameter) 72
 Maximaler Wert (Parameter) 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257
 Memory Size (Parameter) 119
 Messmodus (Parameter) 92, 96
 Messmodus (Untermenü) 73
 Messstellenbezeichnung (Parameter) 240
 Messstoff wählen (Parameter) 73
 Messstofftemperatur (Untermenü) 253
 Messwert für Anfangsfrequenz (Parameter) 96
 Messwert für Endfrequenz (Parameter) 96
 Messwerte (Untermenü) 50
 Messwertspeicher (Untermenü) 243
 Messwertunterdrückung (Parameter) 66
 Min/Max-Werte (Untermenü) 249
 Min/Max-Werte zurücksetzen (Parameter) 250
 Minimaler Wert (Parameter) 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257
 Minimum Cycle Time (Parameter) 119
 Mittelwert (Parameter) 251, 253
 Multiple analog output (Untermenü) 207
 Multiple discrete output (Untermenü) 216
- N**
 Nennweite (Parameter) 85
 Nonvolatile Cycle Time (Parameter) 120
 Normal mode (Parameter) 113, 134, 182, 210, 219
 Normdichte (Parameter) 52
 Normdichte-Offset (Parameter) 83
 Normdichteeinheit (Parameter) 62
 Normdichtefaktor (Parameter) 83
 Normvolumeneinheit (Parameter) 61
 Normvolumenfluss (Parameter) 51
 Normvolumenfluss-Berechnung (Parameter) 75
 Normvolumenfluss-Berechnung (Untermenü) 75
 Normvolumenfluss-Einheit (Parameter) 60
 Normvolumenfluss-Faktor (Parameter) 82
 Normvolumenfluss-Offset (Parameter) 82
 Nullpunkt (Parameter) 85
 Nullpunkt abgleichen (Parameter) 79
 Nullpunktgleich (Untermenü) 78

O

- Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter) 71
- Output State (Parameter) 194

P

- Parameter
 - Aufbau der Beschreibung 6
- Permitted mode (Parameter) . . . 113, 133, 181, 210, 219
- Process Value Filter Time (Parameter) 164, 196
- Prozessgrößen (Untermenü) 50
- Prozessparameter (Untermenü) 65

Q

- Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) . . 77

R

- Referenz-Schallgeschwindigkeit (Parameter) 74
- Referenzgrößen (Untermenü) 76
- Referenztemperatur (Parameter) 76
- Relative Index (Parameter) 124, 165, 201
- Resource block (Untermenü) 109
- Resource State (Parameter) 114
- Restart (Parameter) 46, 117

S

- Schaltzustand (Parameter) 56, 107, 262
- Schleimengenunterdrückung (Untermenü) 67
- Schwingamplitude (Untermenü) 256
- Schwingfrequenz (Untermenü) 255
- Schwingungsdämpfung (Untermenü) 256
- Sensor (Untermenü) 50
- Sensor-Notbetrieb aktivieren (Parameter) 49
- Sensorabgleich (Untermenü) 78
- Seriennummer (Parameter) 240
- Service-Reset (Parameter) 47, 118
- Set Fault State (Parameter) 122
- Shed Remote Cascade (Parameter) 122
- Shed Remote Out (Parameter) 122
- Sicherung Status (Parameter) 29
- Signalasymmetrie (Untermenü) 257
- Simulate En/Disable (Parameter) 145, 194
- Simulate Status (Parameter) 140, 188
- Simulate Value (Parameter) 142, 190
- Simulation (Untermenü) 258
- Simulation Diagnoseereignis (Parameter) 263
- Simulation Frequenzausgang (Parameter) 259
- Simulation Gerätealarm (Parameter) 262
- Simulation Impulsausgang (Parameter) 260
- Simulation Schaltausgang (Parameter) 261
- Software-Optionsübersicht (Parameter) 48
- Speicherintervall (Parameter) 246
- Sprungantwortzeit (Parameter) 99
- Static revision (Parameter) 124, 165, 201
- Static Revision (Parameter) 109, 131, 179, 208, 217
- Status (Parameter) 135, 137, 161, 183, 185, 197
- Status Options (Parameter) 159, 196, 211, 220
- Status Verriegelung (Parameter) 12
- Steuerung Summenzähler 1 ... n (Parameter) 228
- Strategy (Parameter) 110, 132, 180, 208, 217

- Subcode (Parameter) 126, 129, 167, 172, 174, 176, 178, 203, 205
- Summenzähler (Untermenü) 53
- Summenzähler 1 ... n (Untermenü) 225
- Summenzählerüberlauf 1 ... n (Parameter) 54
- Summenzählerwert 1 ... n (Parameter) 53
- SW-Option aktivieren (Parameter) 47
- System (Untermenü) 14
- Systemeinheiten (Untermenü) 57

T

- Tag Description (Parameter) . . . 110, 132, 179, 208, 217
- Target mode (Parameter) 110, 132, 180, 209, 218
- Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (Parameter) . 74
- Temperatur (Parameter) 52
- Temperatur-Offset (Parameter) 83
- Temperaturdämpfung (Parameter) 67
- Temperatureinheit (Parameter) 63
- Temperaturfaktor (Parameter) 84
- Time Stamp (Parameter) 123, 125, 129, 165, 166, 172, 174, 176, 177, 200, 203, 205
- Trägerrohrtemperatur (Untermenü) 254
- Transducer State (Parameter) 194
- Transducer Status (Parameter) 142, 191
- Transducer Value (Parameter) 145, 193
- Trennzeichen (Parameter) 25

U

- Überwachung teilgefülltes Rohr (Untermenü) 70
- Unacknowledged (Parameter) 123, 125, 127, 128, 164, 166, 168, 171, 173, 175, 177, 200, 202, 204, 205
- Units index (Parameter) 146, 149
- Unreported (Parameter) 127, 168, 202
- Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter) 71
- Untermenü
 - Administration 43
 - Analog input 1 ... n 131
 - Analog inputs 130
 - Analog outputs 207
 - Anpassung Prozessgrößen 80
 - Anzeige 14
 - Anzeige 1. Kanal 247
 - Anzeige 2. Kanal 248
 - Anzeige 3. Kanal 248
 - Anzeige 4. Kanal 249
 - Applikation 225
 - Ausgang 87
 - Ausgangswerte 55
 - Berechnete Prozessgrößen 75
 - Datensicherung Anzeigemodul 27
 - Diagnose 230
 - Diagnoseinstellungen 30
 - Diagnoseliste 232
 - Diagnoseverhalten 31
 - Discrete input 1 ... n 179
 - Discrete inputs 178
 - Discrete outputs 216
 - Ereignis-Logbuch 237
 - Ereignisliste 238

Geräteinformation	239
Hauptelektronik-Temperatur	251
Heartbeat	258
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang	87
IO-Modul-Temperatur	252
Kalibrierung	84
Klemmenspannung	250
Kommunikation	108
Messmodus	73
Messstofftemperatur	253
Messwerte	50
Messwertspeicher	243
Min/Max-Werte	249
Multiple analog output	207
Multiple discrete output	216
Normvolumenfluss-Berechnung	75
Nullpunktgleich	78
Prozessgrößen	50
Prozessparameter	65
Referenzgrößen	76
Resource block	109
Schleichmengenunterdrückung	67
Schwingamplitude	256
Schwingfrequenz	255
Schwingungsdämpfung	256
Sensor	50
Sensorabgleich	78
Signalasymmetrie	257
Simulation	258
Summenzähler	53
Summenzähler 1 ... n	225
System	14
Systemeinheiten	57
Trägerrohrtemperatur	254
Überwachung teilgefülltes Rohr	70
Update State (Parameter)	123, 165, 200

V

Value (Parameter) 126, 137, 139, 164, 167, 185,	
188, 199, 204	
Volumeneinheit (Parameter)	60
Volumenfluss (Parameter)	51
Volumenfluss-Offset (Parameter)	81
Volumenflusseinheit (Parameter)	59
Volumenflussfaktor (Parameter)	81
Vorwahlmenge 1 ... n (Parameter)	228

W

Werkseinstellungen	264
SI-Einheiten	264
US-Einheiten	265
Wert Frequenzausgang (Parameter)	260
Wert Impulsausgang (Parameter)	261
Wert Prozessgröße (Parameter)	259
Wizard	
Freigabecode definieren	44
Write Lock (Parameter)	124
Write Priority (Parameter)	128

Z

Zeitstempel (Parameter)	231, 233, 234, 235, 236
Zielgruppe	4
Zugriffsrechte Anzeige (Parameter)	13, 26
Zugriffsrechte Bediensoftware (Parameter)	13
Zuordnung 1. Kanal (Parameter)	244
Zuordnung 2. Kanal (Parameter)	245
Zuordnung 3. Kanal (Parameter)	245
Zuordnung 4. Kanal (Parameter)	245
Zuordnung Diagnoseverhalten (Parameter)	102
Zuordnung Frequenzausgang (Parameter)	94
Zuordnung Grenzwert (Parameter)	103
Zuordnung Impulsausgang (Parameter)	90
Zuordnung Prozessgröße (Parameter)	67, 71, 226
Zuordnung Simulation Prozessgröße (Parameter)	259
Zuordnung Status (Parameter)	106
Zuordnung Status von Diagnosenr. 044 (Parameter)	39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (Parameter)	39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 274 (Parameter)	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (Parameter)	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (Parameter)	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (Parameter)	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (Parameter)	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (Parameter)	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (Parameter)	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (Parameter)	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (Parameter)	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (Parameter)	43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (Parameter)	43
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (Parameter)	105
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (Parameter)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 274 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parameter)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Parameter)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (Parameter)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Parameter)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (Parameter)	38

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (Parameter) 39

www.addresses.endress.com
